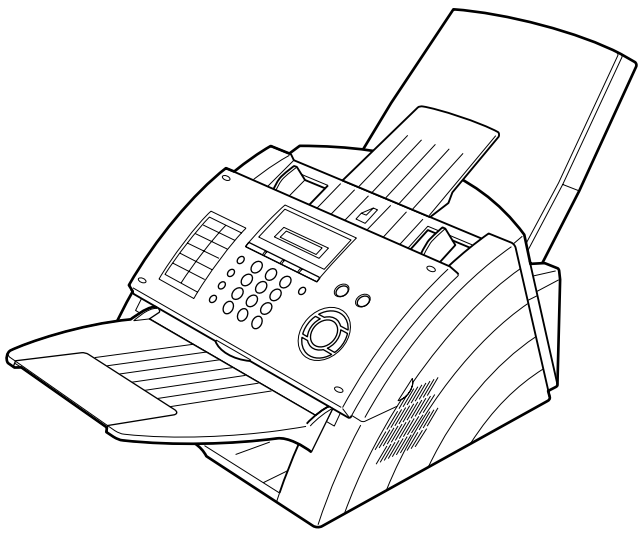
Panasonic

Fernkopierer

Bedienungsanleitung (Fernkopierer)

UF-490



Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme des Gerätes durch und bewahren Sie sie für künftige Zwecke immer griffbereit auf.

Deutsch

Wichtiger Hinweis:

Für den Fall, daß Sie einmal Informationen, Lieferungen oder Serviceleistungen benötigen, halten Sie bitte immer die Modellbezeichnung und die Seriennummer Ihres Gerätes bereit. Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild (siehe Abbildung unten). Um diese und andere wichtige Informationen immer griffbereit zu haben, nutzen Sie bitte den Raum in der folgenden Tabelle.

Modell:

Seriennummer:

Kaufdatum:

Lieferant:

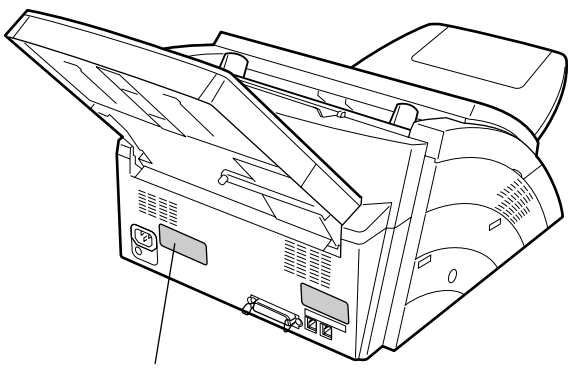
Adresse:

Ort:

Rufnummer:
( ) –

Rufnummer für Bestellung von Verbrauchsmaterial:
( ) –

Rufnummer Service:
( ) –



Modell- und Seriennummer

Copyright © 2001 Matsushita Graphic Communications Systems, Inc.
Alle Rechte vorbehalten. Kopieren und Vertrieb ohne Genehmigung sind gesetzeswidrig. Gedruckt in Japan.
Änderungen des Inhaltes dieses Handbuches ohne Vorankündigung vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Kennenlernen des UF-490

Sicherheitsinformationen 6
Funktionsliste 9
Außenansicht 10
Bedienfeld 11

Inbetriebnahme

Hauptgerät und Zubehör 13
Installation des Zubehörs 14
Installation der Trommeleinheit 15
Einlegen des Empfangspapiers 17
- Papiereigenschaften 17

Telefonanschlußkabel und Netzkabel anschließen 18
Festlegen des Wahlverfahrens (nicht in Deutschland) 20
Einstellung der Lautstärke 21
Kundenparameter 22
- Allgemeine Beschreibung 22
- Einstellung von Datum und Uhrzeit 22
- Einstellung Ihres LOGOS 23
- Eingabe des Stationsnamens 24
- Eingabe Ihrer Absenderkennung (ID-Nummer) 25

Eingabe von Zeichen 26

Vorbereiten des Gerätes

Ziel-/ und Kurzwahlnummern 27
- Eingabe von Ziel-/Kurzwahlrufnummern 27
- Bearbeiten von Ziel-/Kurzwahlrufnummern 29
- Ausdruck des Stationsverzeichnisses 31

Anpassen Ihres Gerätes 32
- Allgemeine Beschreibung 32
- Einstellen von Fax-Parametern 32
- Anpassen Ihres Gerätes 33

Grundfunktionen

Einlegen der Dokumente 37
- Übertragbare Dokumente 37
- Nicht übertragbare Dokumente 37
- Einlegen der Dokumente 38

Sendegrundeinstellungen 39
- Allgemeine Beschreibung 39
- Kontrast 39
- Auflösung 39
- Kommunikationsbericht 40

Inhaltsverzeichnis

Übertragung von Dokumenten 41
- Allgemeine Beschreibung 41
- Speicherübertragung 42
- Direktübertragung 47
- Manuelle Übertragung 51
- Sendereservierung 53
- Wahlwiederholung 55

Empfangen von Dokumenten 57
- Empfangsmodi 57
- Telefonbetrieb 58
- TEL/FAX-Betrieb (aktive Faxweiche) 59
- FAX-Betrieb 60
- TAM/FAX-Betrieb (passive Faxweiche) 61
- Druckverkleinerung 63
- Empfang von Seiten mit Überlänge 64
- Ersatzweiser Empfang in den Speicher 65
- Sortierter Empfang 66

Kopieren 67

Einsatz spezieller Funktionen

Timergesteuerte Übertragung 68
- Allgemeine Beschreibung 68
- Timergesteuertes Senden 68

Abruf (Polling) 69
- Allgemeine Beschreibung 69
- Einstellen des Abrufpasswortes 69
- Abruf bei Gegenstationen (Abruf empfangen) 70

Einrichten von Programmtasten 71
- Allgemeine Beschreibung 71
- Einrichten einer Gruppenwahltaste 71
- Programm für timergesteuerte Übertragung 72
- Einstellung für Abrufen 73
- Verwendung als zusätzliche Zielwahltaste 74
- Ändern und Löschen von Programmtasten 75

Sperrcode 76
- Allgemeine Beschreibung 76
- Sperrcode festlegen 76
- Betrieb des Gerätes mit Sperrcode (Sperren aller Funktion) 77
- Betrieb des Gerätes mit Sperrcode (Sperren der Fax-Parametereingaben) .. 77

PIN-Code-Zugang 78
- Allgemeine Beschreibung 78
- Auswahl der Zugangsmethode (Präfix oder Suffix) 78
- Wählen mit einem PIN-Code 79

Fax-Weiterleitung 80
- Einstellen der Fax-Weiterleitung 80

Netzwerkfunktionen

Sub-Adressierung 81
- Allgemeine Beschreibung 81
- Eintragen von Sub-Adressen in Ziel-/ Kurzwahlrufnummern 82
- Senden von Dokumenten mit Sub-Adressierung 83

Drucken von Berichten und Listen

Berichte und Listen 84
- Allgemeine Beschreibung 84
- Das Sende- und Empfangsjournal 85
- Journal und Einzelsendebericht 86
- Kommunikationsbericht 89
- Zielwahl-, Kurzwahl- und Adressbuchlisten 91
- Programmliste 94
- Fax-Parameterliste 95
- Bestellformulare für Tonerkartusche und Trommeleinheit 96
- Netzausfallbericht 97

Störungsbeseitigung

Störungsbeseitigung 98
- Fehlermeldungen 101
- Stau des Empfangspapiers beseitigen 104
- Dokumentenstau beseitigen 105
- Reinigen der Dokumentenabtastung 106
- Reinigen der Druckwalze 107
- Einstellen des Dokumenteneinzuges 108
- Überprüfen des Telefonanschlusses 109

Anhang

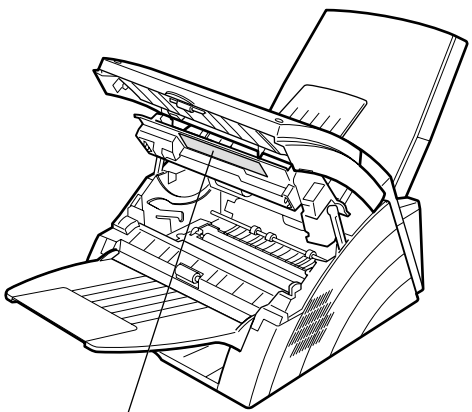
Technische Daten 110
Spezifikationen für das Empfangspapier 112
Verbrauchsmaterial 113
Gesetzliche Vorschriften 114
Wörterbuch 117

Sicherheitsinformationen

⚠WARNUNG Kennzeichnet eine Gefahrenquelle, die zu Verletzungen führen kann.

- ZUR VERMEIDUNG EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES DARF DIESES PRODUKT WEDER REGEN NOCH SONSTIGER FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.
- UM DAS RISIKO EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES ODER EINER BESCHÄDIGUNG DES GERÄTES SO GERING WIE MÖGLICH ZU HALTEN, IST EINE ORDNUNGSGEMÄSSE ERDUNG DES GERÄTES ERFORDERLICH.
- DIESES GERÄT BEINHALTET GEFÄHRLICHE STRAHLEN. SOWOHL DIE MISSACHTUNG DIESER HINWEISE ALS AUCH DIE BENUTZUNG VON BEDIENUNGSELEMENTEN, DIE DURCHFÜHRUNG VON EINSTELLUNGEN ODER VERFAHREN AUF ANDERE ALS HIER VORGESCHRIEBENE WEISE KANN GEFÄHRLICHE STRAHLEN FREISETZEN.

- DER NETZSTECKER AN DIESEM GERÄT MUSS ZUM ABTRENNEN DER NETZVERSORGUNG VERWENDET WERDEN. BITTE STELLEN SIE SICHER, DASS SICH EINE STECKDOSE IN DER NÄHE DES GERÄTS BEFINDET UND LEICHT ZUGÄNGLICH IST.
- STELLEN SIE SICHER, DASS DAS GERÄT IN EINEM GERÄUMIGEN ODER AUSREICHEND BELÜFTETEN RAUM AUFGESTELLT WIRD, UM DEN OZONGEHALT IN DER LUFT NICHT ZU ERHÖHEN. DA OZON SCHWERER IST ALS LUFT, IST ES EMPFEHLENSWERT, DIE LUFT AUF BODENHÖHE ZU VENTILIEREN.



- **DANGER** : Invisible laser radiation when open and interlock defeated. AVOID DIRECT EXPOSURE TO BEAM.
- **CAUTION** : Invisible and hazardous laser radiation when interlocks defeated. AVOID EXPOSURE TO BEAM.
- **ATTENTION** : Rayonnement laser invisible dangereux lorsque la sécurité est neutralisée. EXPOSITION DANGEREUSE AU FAISCEAU.
- **VORSICHT** : Unsichtbare Laserstrahlung, wenn Sicherheitsverriegelung überbrückt. NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN.
- **PELIGRO** : Cuando se invalida el bloqueo,se producen radiaciones invisibles de láser. EVITÉSE LA EXPOSICIÓN DIRECTA A TALES RAYOS.
- **VAROI** : Näkymätöntä ja vaarallista lasersäteilyä suojalukitus ohitettaessa. Vältäsuoraa altistumista säteelle.
- **ADVARSEL** : USYNLIG LÅSERSTRALING NÅR SIKKERHEDSAF-BRYDERE ER UDE AF FUNKTION. UNDGÅ UDSETTELSE FOR STRÅLING.
- **ADVARSEL** : USYNLIG LÅSERSTRALING NÅR SIKKERHEDS-LÅS BRYTES. UNNGÅ EKSPONERING FOR STRÅLEN.
- **VARNING** : OSYNLIG LASERSTRÅLNING NÄR SPÄRRAR.ÄR URKOPPLADE. STRÅLEN ÄR FARLIG.
- **注意** : 为防止激光照射，当连接本机时，请勿暴露在光柱下。
- **주의** : 연결장치가 고장 났을 때에는 눈에 보이지않고 위험한 레이저 방사선이 빛에 직접 닿지않도록 해 주십시오.

FBS8902

Sicherheitsinformationen

⚠ ACHTUNG kennzeichnet eine Gefahrenquelle, die zu kleineren Verletzungen und Geräteschäden führen kann.

- UM DIE GEFAHR VON BRAND UND STROMSCHLAG ZU VERRINGERN, VERWENDEN SIE NUR KABEL DER KLASSE AWG 26 ODER GRÖSSERE TELEFONKABEL.
- UNTERBRECHEN SIE DIE GESAMTE STROMVERSORGUNG DER ANLAGE, BEVOR SIE DIE ABDECKUNG(EN) ENTFERNEN. BRINGEN SIE DIE ABDECKUNG(EN) IN DIE RICHTIGE POSITION, BEVOR SIE DIE ANLAGE WIEDER MIT STROM VERSORGEN.

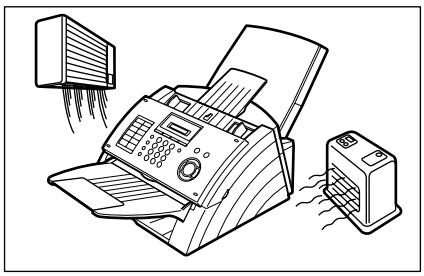
⚠ WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Beachten Sie bei der Verwendung der Telefonanlage folgende grundlegende Sicherheitshinweise, um die Gefahr von Bränden, Stromschlägen und Verletzungen zu verringern.

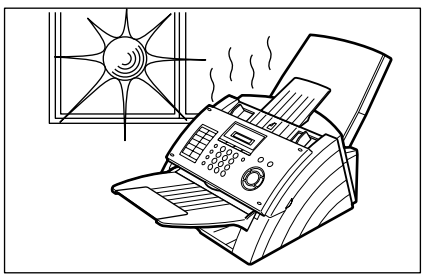
- INSTALLIEREN SIE DIESE ANLAGE NICHT IN DER NÄHE VON WASSER, WIE ZUM BEISPIEL EINER BADEWANNE; WASCHSCHÜSSEL ODER EINER KÜCHENSPÜLE, IN EINEM FEUCHTEN KELLER ODER IN DER NÄHE EINES SWIMMING-POOLS.
- VERMEIDEN SIE DIE VERWENDUNG EINES TELEFONS (AUSSER EINES SCHNURLOSEN TELEFONS) WÄHREND EINES GEWITTERS: ES BESTEHT EIN GERINGES RISIKO EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS DURCH BLITZEINWIRKUNG.
- VERWENDEN SIE DAS TELEFON NICHT IN DER NÄHE EINER UNDICHTEN GASLEITUNG.
- VERWENDEN SIE NUR DAS IN DIESEM HANDBUCH ANGEGEBENE NETZKABEL.

Sicherheitsinformationen

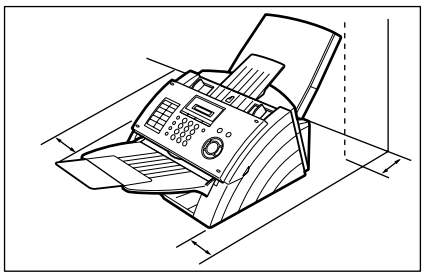
⚠ ACHTUNG kennzeichnet eine Gefahrenquelle, die zu kleineren Verletzungen und Geräteschäden führen kann.



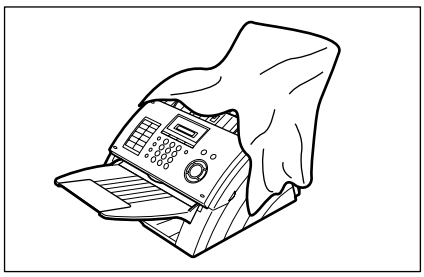
Das Gerät nicht in der unmittelbaren Nähe von Heizkörpern oder Klimageräten aufstellen.



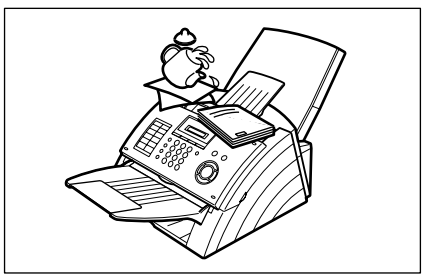
Setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonnenbestrahlung aus.



Stellen Sie das Gerät auf eine flache, ebene Unterlage, und lassen Sie rundum mindestens 10 cm Abstand zu anderen Gegenständen.



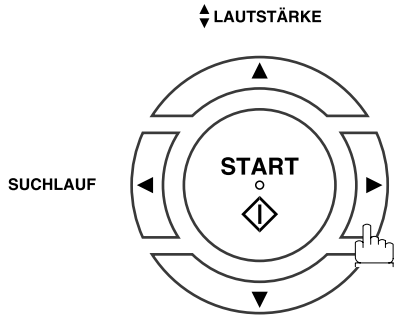
Die Belüftungsöffnungen dürfen nicht blockiert werden.



Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät und achten Sie darauf, daß keine Flüssigkeiten hineinlaufen.

Funktionsliste

Um eine Funktion aufzurufen drücken Sie FUNKTION und die entsprechende Funktionsnummer, oder blättern Sie mit den Pfeiltasten ▼ oder ▲ , bis die gewünschte Funktion im Display angezeigt wird.



1 **TIMER-ÜBERTRAGUNG**
1 = Übertragung

3 **ABRUF**
1 = Abruf empfangen

6 **AUSDRUCK-MODUS**
1 = Journalausdruck / Ansicht
2 = Ziel-/Kurzwahlliste
3 = Programmliste
4 = Fax-Parameterliste
5 = nicht verwendet
6 = Einzelsendebericht
7 = Stationsverzeichnis
(Beschriftung der Zielwahltasten)

7 **EINGABE-MODUS**
1 = Kundenparameter
- Datum & Uhrzeit
- LOGO
- Stationsname
- Rufnummer (ID-Nummer)

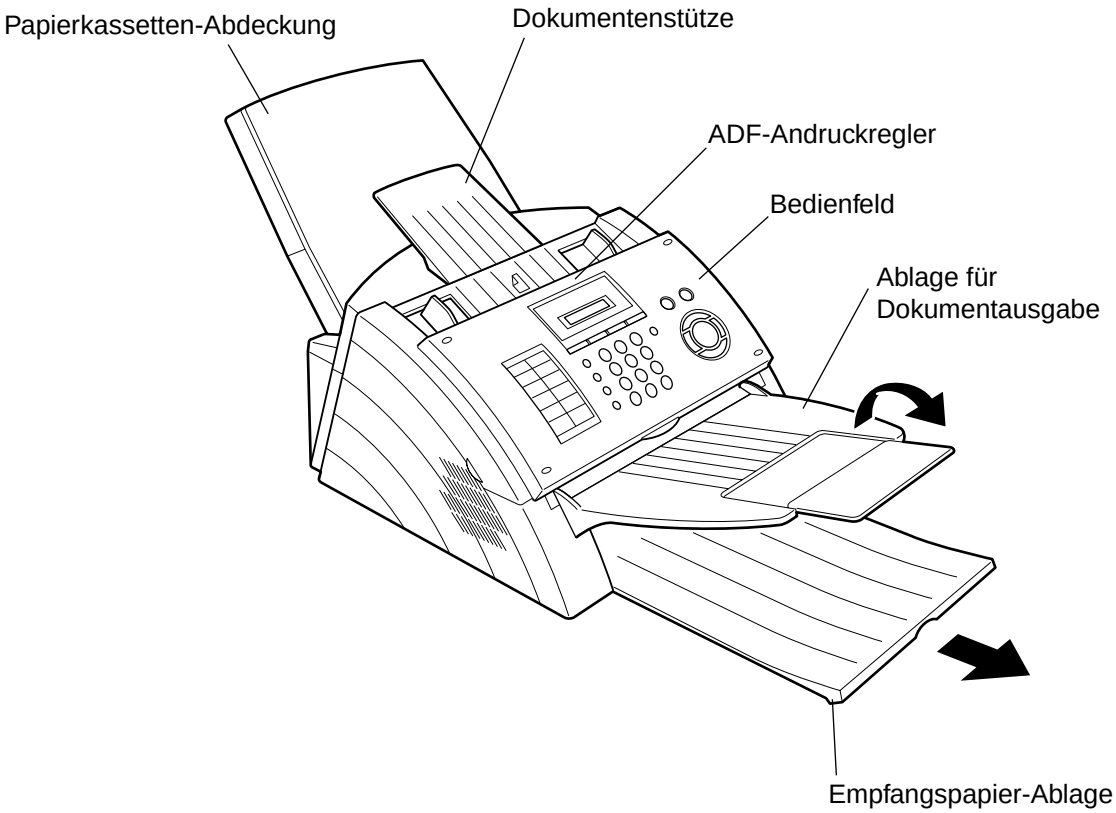
2 = Ziel-/Kurzwahlnummern
3 = Programmtasten
4 = Fax-Parameter
5 = nicht verwendet
6 = Reinigungszyklus
8 = Wartung
- Reiningungszyklus
- Trommeleineit
- Bestellformulare

8 **AUSWAHL-MODUS**
(Einstellungen für eine Übertragung)
1 = Sendebericht AUS/ EIN/ FEHLER
2 - 8 = nicht verwendet
9 = Speicherübertragung = AUS/EIN

HINWEIS

1 Wenn eine Funktion durch die Fax-Parameter nicht freigegeben ist, wird sie im Display nicht angezeigt.

Außenansicht



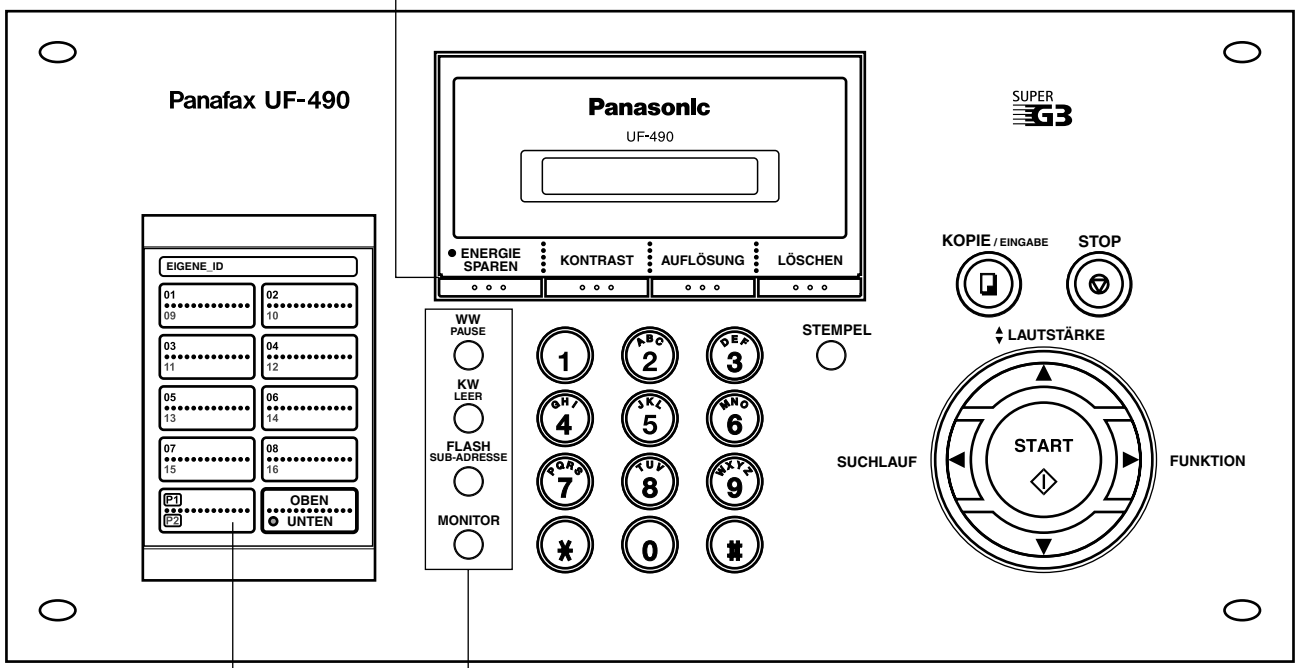
Bedienfeld

●ENERGIE-SPAREN
- Dient zum Umschalten des Geräts auf Energiesparmodus. (Siehe Seite 35)

KONTRAST
- Zum Einstellen von NORMAL, HELLER und DUNKLER. (Siehe Seite 39)

AUFLÖSUNG
- Dient zum Einstellen von Standard, Fein, Super-Fein oder Halbton. (Siehe Seite 39)

LÖSCHEN
- Diese Tasten verwenden, um alle vorher eingestellten Funktionen zurückzusetzen.



Zielwahltasten (01-16)
- Für gezieltes Anwählen Ihrer ständigen Geschäftspartner. (Siehe Seite 44 und 48)

Programmtasten (P1-P2)
- Zum Ablegen timergesteuerter Rundsendungen, als Gruppenwahl- oder zusätzliche Zielwahltaste. (Siehe Seite 71 - 75)

OBEN/UNTEN-Taste
- Dient zum Umschalten zwischen dem oberen und unteren Speicher.

WW PAUSE
- (Pause oder Wahlwiederholung) Zum Einfügen von Wahlpausen bei der Eingabe von Rufnummern sowie zum Wiederholen der zuletzt gewählten Rufnummer.

KW LEER
- Dient zum Starten der Kurzwahl und zum Einfügen einer Leerstelle bei Eingabe von LOGO, Buchstaben-ID und Stationsname. (Siehe Seite 44 und 49)

FLASH SUB-ADRESSE
- Dient zum Trennen der Sub-Adresse von der Telefonnummer

MONITOR
- Zum transparenten, schrittweisen Wählen. (Siehe Seite 51)

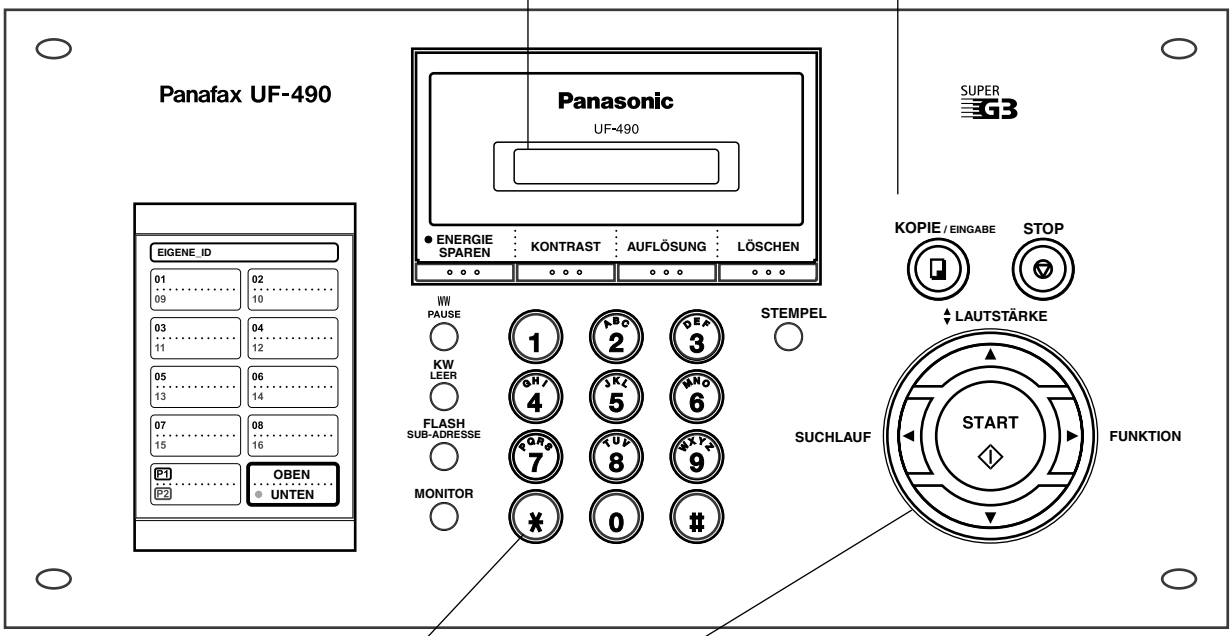
Bedienfeld

Multifunktions-Display
Zeigt Datum & Uhrzeit sowie den aktuellen Betriebszustand in verschiedenen Farben an:
Grün : Dokumente werden übertragen, ausgedruckt oder in den PC eingescannt.
Orange: Dokumente liegen im ADF. Das Gerät ist bereit, Eingaben und Aufträge entgegen zu nehmen.
Rot : Es ist ein Fehler aufgetreten. Das Gerät wartet auf Ihren Eingriff.

STOP
- Diese Taste drücken, wenn Sie einen Übertragungsvorgang, eine Eingabe oder einen Alarmton abbrechen möchten.

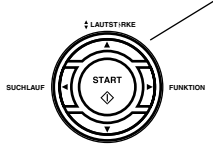
KOPIE / EINGABE
- Dient zum Erstellen von Kopien und zum Bestätigen von Änderungen. (Siehe Seite 67)

STEMPEL
- Zum Ein- und Ausschalten des Bestätigungsstempels.



Ziffern- und Zeichentastatur
- Zum Eingeben von Rufnummern, Stationsnamen und Parameter-Nummern.

Sternchen-Taste
- Zum zeitweisen Umschalten auf Mehrfrequenzwahl, wenn Impulswahl als Wahlverfahren eingestellt ist.



Suchlauf:
- Zum Suchen nach Stationsnamen aus dem Ziel- und Kurzwahlspeicher. (Siehe Seite 45 und 50)

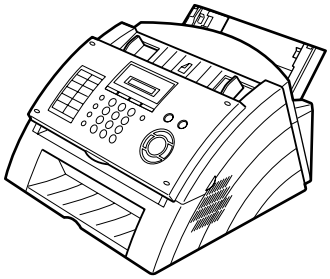
Lautstärke/ Cursor auf/ab:
- Zum Einstellen der Monitor- und Ruflautstärke. (Siehe Seite 21)
- Zum Bewegen des Cursors bei der Eingabe von Zeichen.

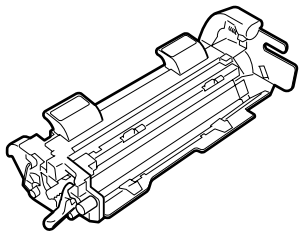
Funktion:
- Zum Aufrufen und Starten von Funktionen.

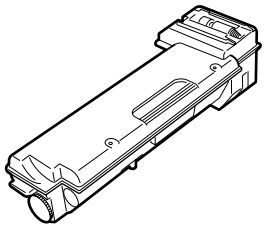
Cursor links/ rechts:
- Zum Blättern in Parameterlisten sowie zum Anzeigen von Übertragungsparametern während der Übertragung.

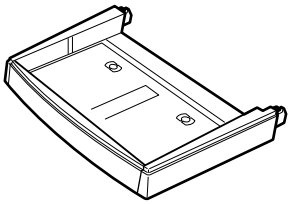
Hauptgerät und Zubehör

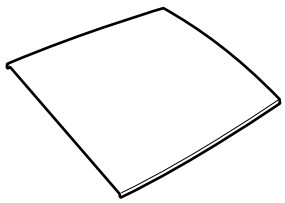
Beim Auspacken des Gerätes prüfen Sie bitte den Lieferumfang anhand der folgenden Abbildung auf Vollständigkeit.


Gerät UF-490

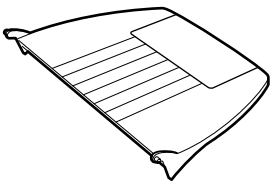

OPC-Trommeleinheit

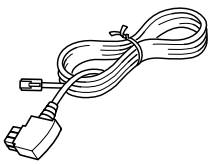

Tonerkartusche

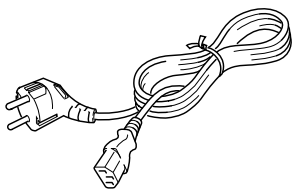

Papierkassette

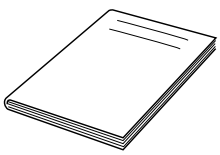

Papierkassetten-Abdeckung

Empfangspapier-Ablage


Ablage für Dokumentausgabe


Telefonanschlußkabel


Netzkabel


Bedienungsanleitung

CD-ROM

HINWEIS

1 Der Inhalt des Toner-Starter-Kits reicht zum Drucken von ungefär 1,000 Standardseiten (bei Dokumenten mit 3% Schwarzanteil, z.B. dem ITU-T Testblatt Nr. 1).

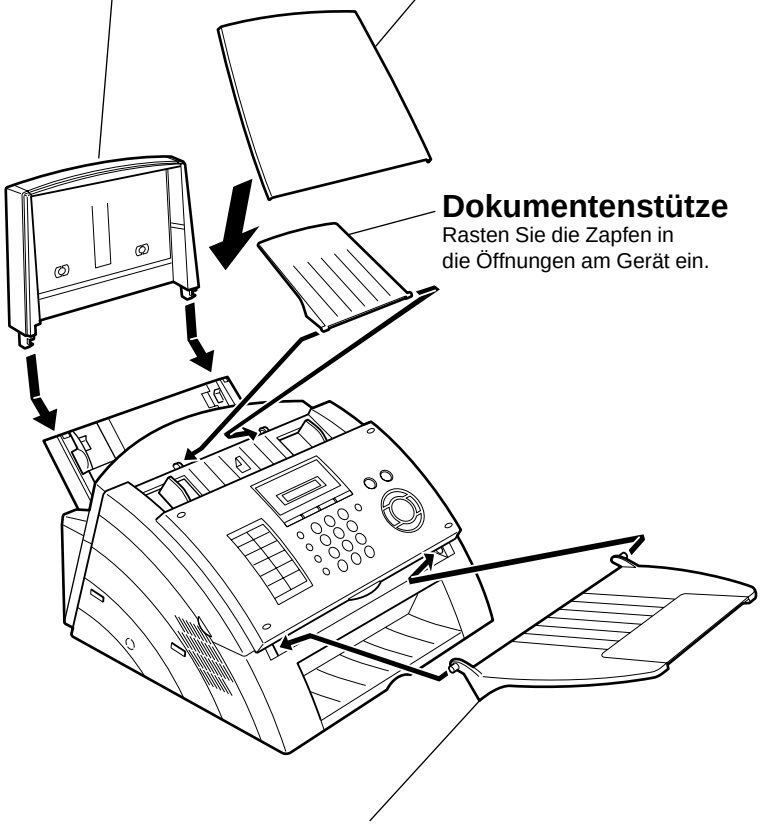
Installation des Zubehörs

Das UF-490 in betriebsbereitem Zustand

Papierkassette
Stecken Sie die Kassette in die vorgesehenen Öffnungen am Gerät.

Papierkassetten-Abdeckung

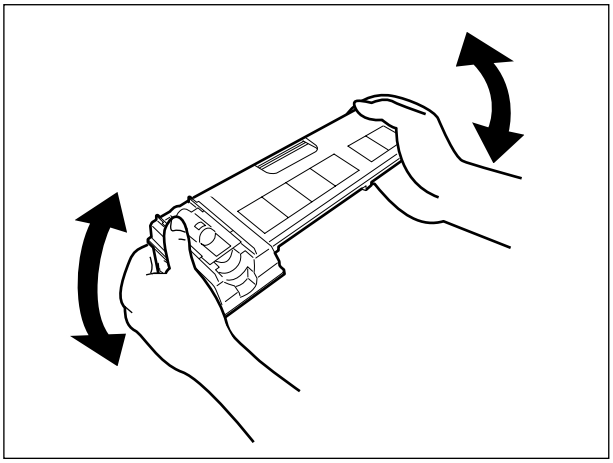
Dokumentenstütze
Rasten Sie die Zapfen in die Öffnungen am Gerät ein.



Ablage für Dokumentausgabe
Haken Sie die Zapfen in die Löcher am Gerät.

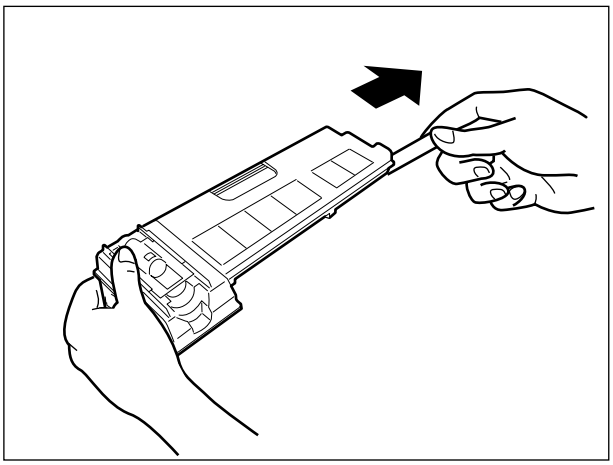
Installation der Trommeleinheit

1



Nehmen Sie die Tonerkartusche aus der Verpackung und schütteln Sie diese wie in der Abbildung gezeigt 5 oder 6 mal hin und her, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

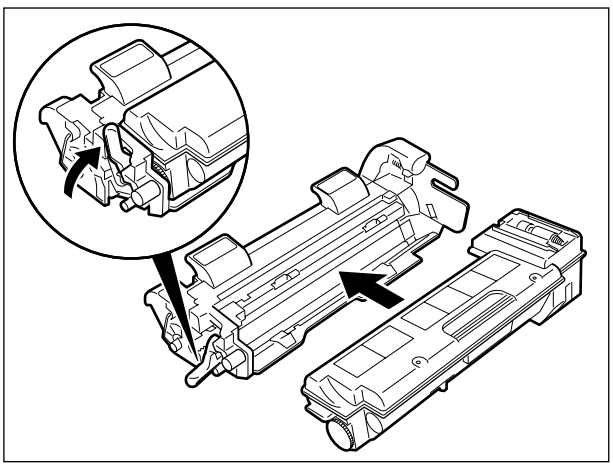
2



Entfernen Sie die Schutzdichtung.

Hinweis: Ziehen Sie den Schutzstreifen langsam und gerade heraus.

3

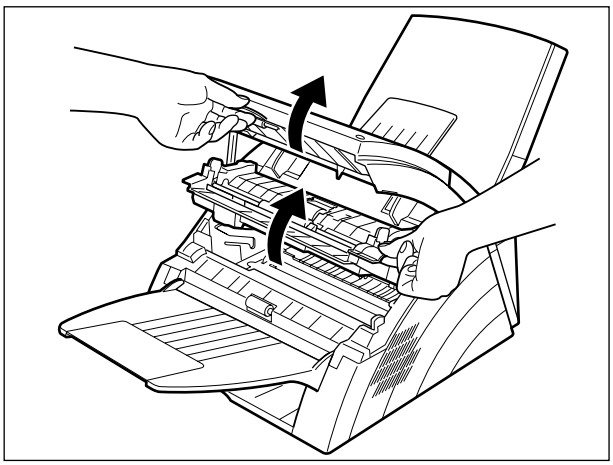


Schieben Sie die Tonerkartusche vollständig in die Trommeleinheit und klappen Sie den grünen Hebel nach oben, um die Tonerkartusche in der richtigen Stellung zu arretieren.

Fortsetzung nächste Seite

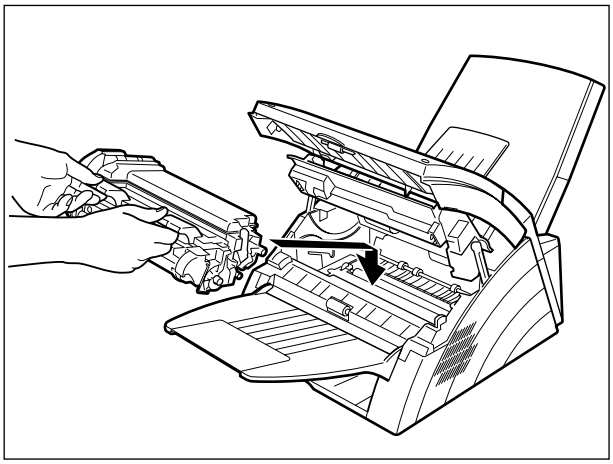
Installation der Trommeleinheit

4



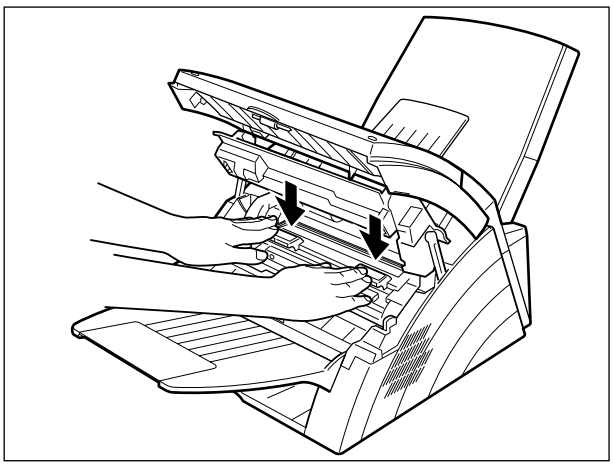
Öffnen Sie das Bedienfeld und die Druckerabdeckung.

5



Richten Sie die vorstehenden Teile auf beiden Seiten der Trommeleinheit anhand der Führungen im Gerät aus (siehe Abbildung) und setzen Sie die Einheit in das Gerät ein.

6



(1) Drücken Sie die Trommeleinheit im Gerät herunter, bis sie einrastet.
(2) Schließen Sie die Druckerabdeckung und das Bedienfeld.

HINWEIS

1 Wir empfehlen beim Austausch einer Tonerkartusche die Druckwalze zu reinigen, um eine gute Druckqualität zu erreichen. Zum Reinigen der Druckwalze folgen Sie den Anweisungen auf Seite 107.

2 Nach dem Austauschen der Trommeleinheit drücken Sie FUNKTION ⑦ ⑧ EINGABE ② EINGABE ① ① *um die Aufforderung zum Wechseln der Trommel zu löschen.*

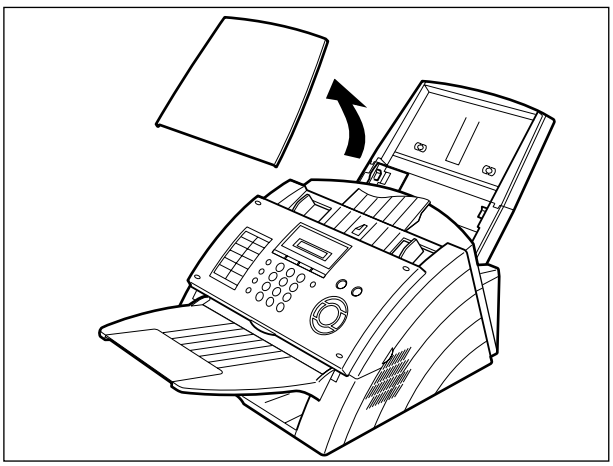
Einlegen des Empfangspapiers

Papiereigenschaften

Normalerweise sollten Sie mit jedem gestrichenen Papier ausgezeichnete Druckergebnisse erhalten. Auch das handelsübliche Kopierpapier ist geeignet. Auf dem Markt werden die unterschiedlichsten Markenpapiere angeboten. Sie können problemlos verschiedene Papiertypen ausprobieren und je nach dem Druckergebnis das bestgeeigneteste Papier aussuchen. Detaillierte Informationen zu empfohlenen Papiersorten finden Sie auf Seite 112.

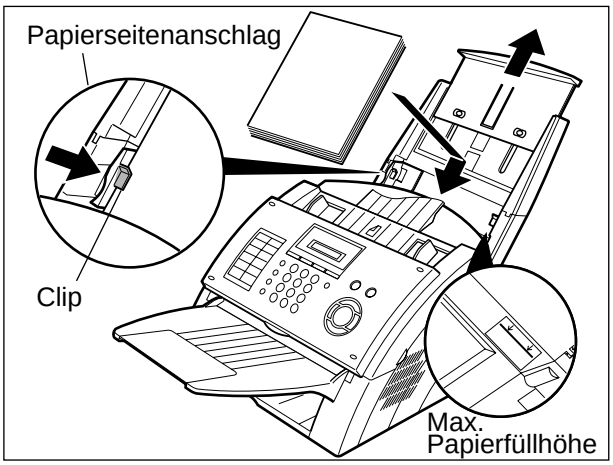
Einlegen des Empfangspapiers

1



Entfernen Sie die Papierkassetten-Abdeckung.

2

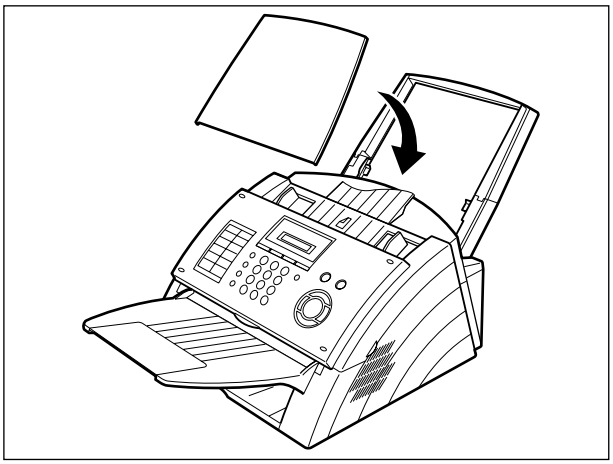


(1) Legen Sie das Papier in die Papierkassette ein.

(2) Schieben Sie die Papierführung so weit nach rechts, bis sie das Papier gerade berührt. Das Papier muss glatt und fest zwischen der Papierführung und der rechten Seite der Kassette liegen. Ist dies nicht der Fall, wird das Papier fehlerhaft eingezogen und es kommt zu einem Papierstau.

Achtung: Stellen Sie sicher, dass das Papier unter dem Clip eingelegt wurde. Sie können bis zu 150 Blätter (Gewicht 80g/m) einlegen.

3



Bringen Sie die Papierkassetten-Abdeckung wieder an.

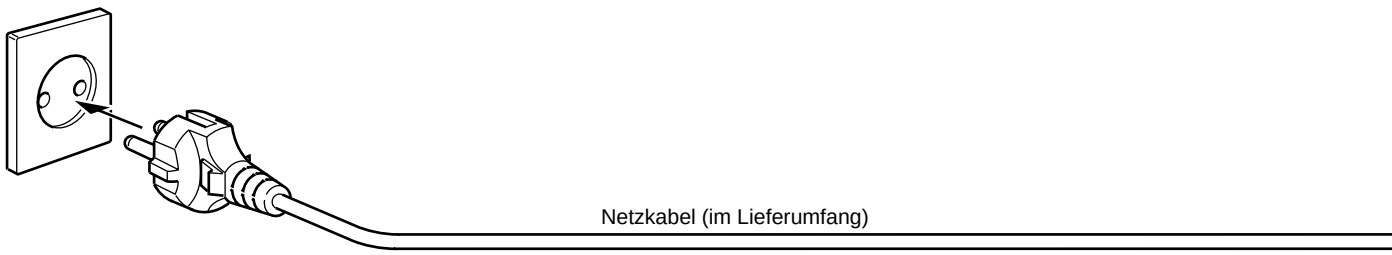
Die Formateinstellung unter Fax-Parameter Nr. 23 muß mit dem Format des eingelegten Papiers in der Kassette übereinstimmen. Wenn Sie ein anderes Papierformat verwenden möchten, ändern Sie bitte auch die Einstellung unter Fax-Parameter Nr. 23 (Siehe Seite 34).

Telefonanschlußkabel und Netzkabel anschließen

Netzkabel

Stecken Sie einen Stecker des Netzkabels in eine Netzsteckdose und den anderen in die Netzeingangsbuchse an der Rückseite des Geräts.

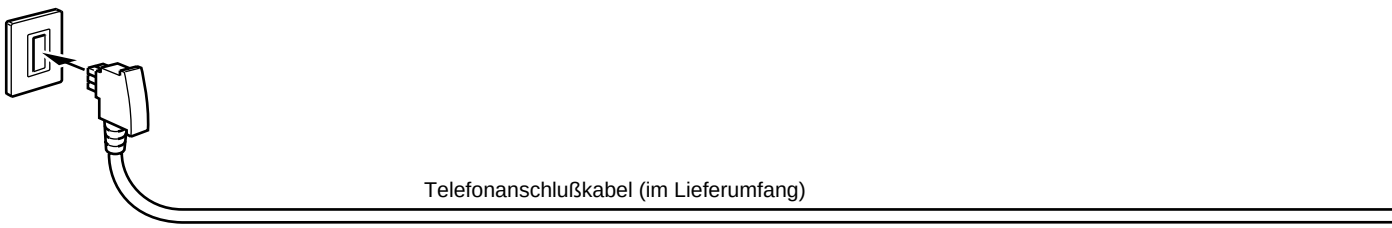
Warnung: Dieses Gerät muss richtig geerdet werden. Nicht die Netzsteckdose modifizieren.



Netzkabel (im Lieferumfang)

Telefonanschlußkabel

Stecken Sie einen Stecker des Telefonleitungskabels in die Telefonbuchse und die andere in den Telefoneingang LINE an der Rückseite des Geräts.

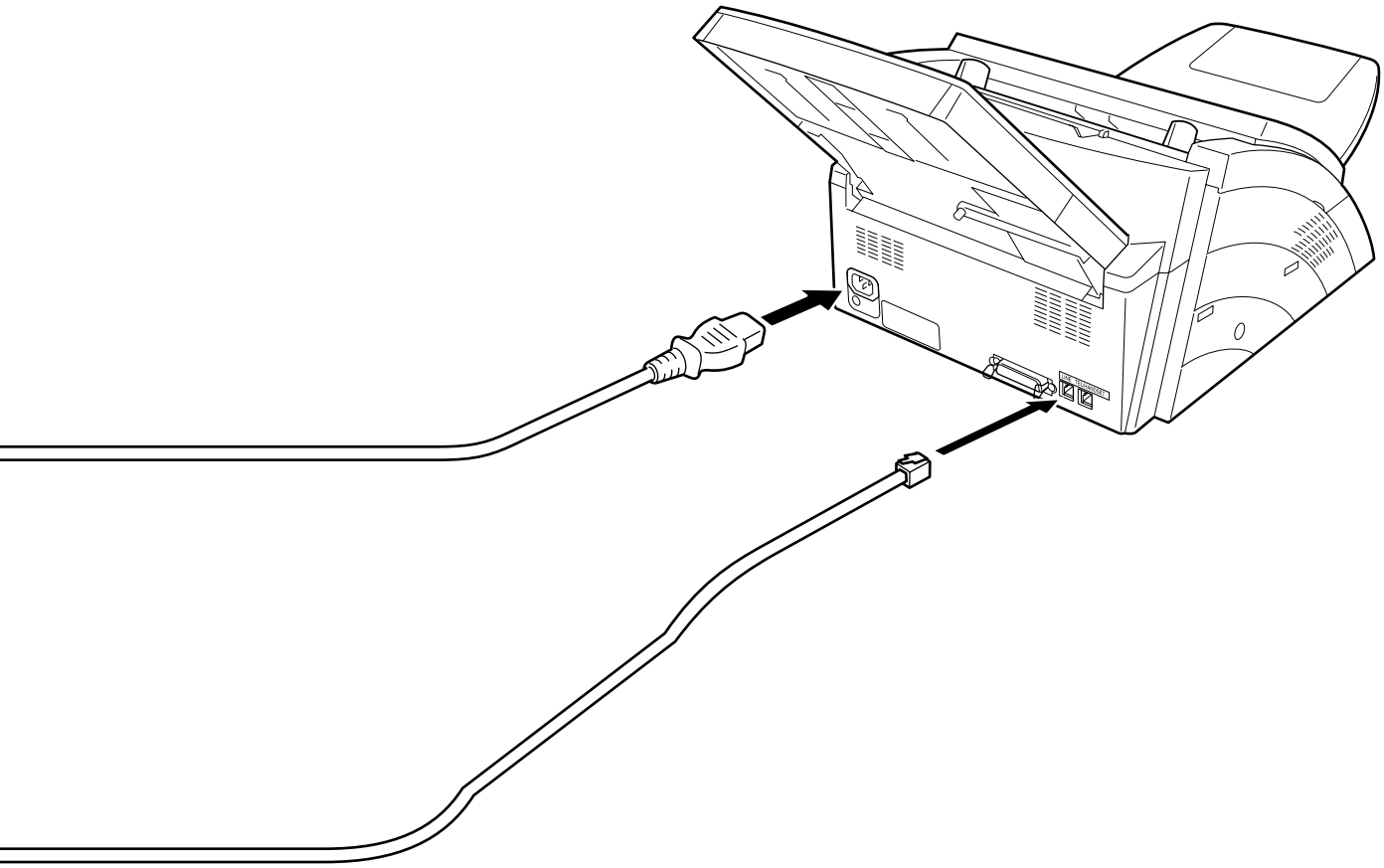


Telefonanschlußkabel (im Lieferumfang)

HINWEIS

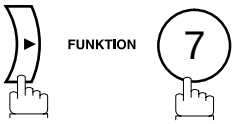
1 Das Gerät verbraucht wenig Strom, es sollte immer eingeschaltet bleiben. Wird die Netzversorgung häufig oder für längere Zeit unterbrochen, gehen möglicherweise Datum und Uhrzeit verloren.

Telefonanschlußkabel und Netzkabel anschließen

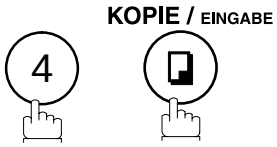


Festlegen des Wahlverfahrens (nicht in Deutschland)

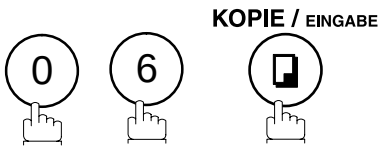
Ihr Gerät kann je nach Telefonnetz auf das Impuls- (IWV) oder Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) eingestellt werden. Gehen Sie zum Umstellen des Wahlverfahrens folgendermaßen vor:

1 

EINGABEN (1-8)

2 

NR.= (01-99)

3 

WAHLVERFAHREN?

4

MFV<>

5

für "IMPULS".

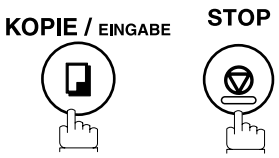
IWV<>

oder

oder

für “TON“.

MFV<>

6 

HINWEIS

1 Für den Betrieb an öffentlichen Fernsprechnetzen ist dieses Gerät fest auf Mehrfrequenz- bzw. Tonwahlverfahren eingestellt. Solten Sie für den Betrieb an einer älteren TK-Anlage dennoch Impulswahlverfahren benötigen, sprechen Sie bitte mit Ihrem Fachhändler.

Einstellung der Lautstärke

Mit Hilfe des eingebauten Monitorlautsprecher können Sie Wähl- und Besetzttöne, Freizeichen und Ansagen mithören. Zusätzlich bietet das UF-490 erstmals die Möglichkeit, auch den eingehenden Ruf in Form eines Mehrklangtones zu signalisieren. Die folgenden Prozeduren beschreiben, wie sich die Monitor- bzw. Ruflautstärke individuell einstellen läßt.

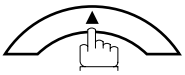
Einstellen der Monitorlautstärke

1 **MONITOR**

```
RUFNR. EINGEBEN
```

Im Lautsprecher ertönt der Amts- bzw. Anlagenwählton.

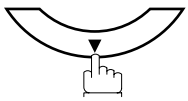
2 **▲▼LAUTSTÄRKE**



```
- [▮▮▮▮▮▮▮▮] +
```

wiederholt drücken, um die Lautstärke zu erhöhen

oder



```
- [▮        ] +
```

wiederholt drücken, um die Lautstärke zu senken

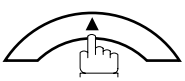
3 **MONITOR**

Einstellen der Ruflautstärke

1 Bereitschaft

```
10-DEZ 15:00 00%
```

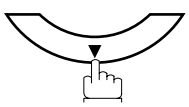
2 **▲▼LAUTSTÄRKE**



wiederholt drücken, um die Lautstärke zu erhöhen

```
((☎))          FAX
```

oder



wiederholt drücken, um die Lautstärke zu senken

```
 ☎             FAX
```

3 **STOP**

HINWEIS

1 Über den Fax-Parameter Nr. 10 (Tastenton) können Sie außerdem die Lautstärke des Tastentons einstellen 33

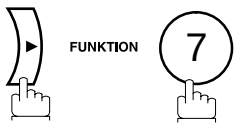
Kundenparameter

Allgemeine Beschreibung

Das UF-490 bietet eine Reihe von Grundeinstellungen (Kundenparameter), die Ihnen einen besseren Überblick über alle Sende- und Empfangsvorgänge verschaffen sollen. So sorgt zum Beispiel die eingebaute Uhr für die Angabe von Uhrzeit und Datum, mit Ihrem LOGO und der Absenderkennung (ID-Nummer) identifizieren Sie sich beim Senden und Empfangen von Dokumenten.

Einstellung von Datum und Uhrzeit

Im Bereitschaftsmodus zeigt das Display Datum und Uhrzeit an. Zum Einstellen von Datum und Uhrzeit gehen Sie bitte wie folgt vor:

1 

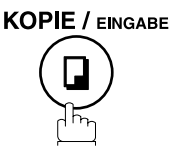

```
EINGABEN   (1-8)
```

2


```
KUNDENPARAM.?
```

3


```
DATUM & UHRZEIT?
```

4 

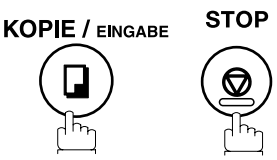

```
01-01-2001 00:00
```

5 Geben Sie das neue Datum und die neue Uhrzeit ein.

```
10-12-2001 15:00
```

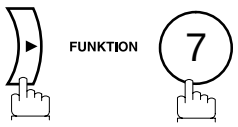
Ex: ① ⓪ Tag : 10
① ② Monat : 12
② ⓪ ⓪ ① Jahr : 2001
① ⑤ ⓪ ⓪ Zeit :15:00

- Mit ◀ oder ▶ bewegen Sie den Cursor im Display hin und her, um gezielt Änderungen oder Korrekturen vornehmen zu können.

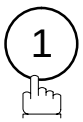
6 

Einstellung Ihres LOGOS

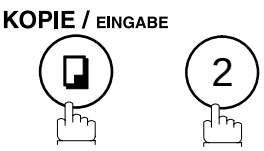
Wenn Sie Dokumente versenden, erscheint beim Empfänger Ihr LOGO im Kopf jeder übertragenen Seite. Anhand des LOGOs kann der Empfänger schnell erkennen, von wem er die Seiten empfangen hat.

1 


```
EINGABEN   (1-8)
```

2 


```
KUNDENPARAM.?
```

3 


```
LOGO EINGEBEN?
```

4


```
NAME:
```

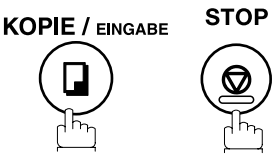
5 Geben Sie Ihr LOGO (bis zu 25 Ziffern und Zeichen) über die Tastatur ein.

```
NAME:PANASONIC
```

Ex: [P] [A] [N] [A] [S] [O] [N] [I] [C]

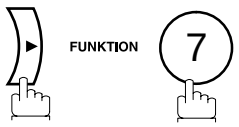
- Wenn Sie einen Fehler machen, verwenden Sie [◀] oder [▶] zum Bewegen des Cursors eine Stelle hinter den falschen Buchstaben, drücken Sie [LÖSCHEN] und geben Sie den Buchstaben neu richtig ein.

Werden mehr als 11 Zeichen eingegeben, dann werden die Zeichen ganz links nicht mehr im Display angezeigt.

6 

Eingabe des Stationsnamens

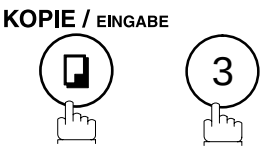
Verfügt die Gegenstation ebenfalls über diese Funktion, wird während der Übertragung anstelle der Absenderkennung (ID-Nummer) eine etwas persönlichere Zeichenkennung, der sogenannte Stationsname (ID), im Display eingeblendet.

1 

EINGABEN (1-8)

2

KUNDENPARAM.?

3 

STATIONS-ID?

4

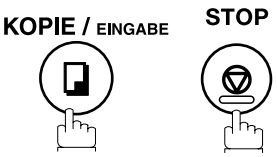
ID:▮

5 Geben Sie Ihren Stationsnamen (bis zu 16 Ziffern und Zeichen) über die Tastatur ein.

ID:HEAD OFFICE

Ex: [H][E][A][D][SPACE][O][F][F][I][C][E]

- [◀] oder [▶], um den Cursor hinter das falsche Zeichen zu platzieren, drücken Sie [LÖSCHEN] und geben dann das neue Zeichen ein.

6 

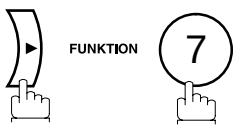
HINWEIS

1 Die Sonderzeichen Å, Ä, Ö, Ü, Æ, È, É und Ñ können nicht in Stationsnamen verwendet werden.

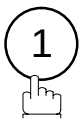
Eingabe Ihrer Absenderkennung (ID-Nummer)

Um Rückschlüsse auf den Absender ziehen zu können, muß bei jedem Faxgerät die numerische Absenderkennung eingestellt werden. Diese Kennung erscheint im Display des Empfängers, in der Kopfzeile jeder übertragenen Seite sowie im Journalausdruck der Gegenstelle.

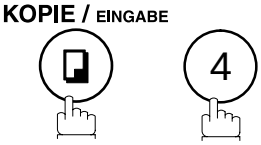
Üblicherweise wird als Absenderkennung die eigene Fax-Rufnummer in der internationalen Schreibweise eingegeben (max. 20-stellig).

1 

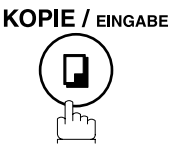

```
EINGABEN   (1-8)
```

2 


```
KUNDENPARAM.?
```

3 


```
ABSENDERKENNUNG?
```

4 

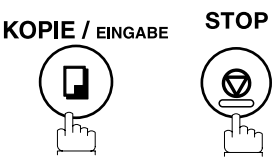

```
TEL:▮
```

5 Geben Sie Ihre ID (max. 20 Stellen) mit der Tastatur ein und verwenden Sie die [SPACE]-Taste, um eine Leerstelle zwischen den Ziffern einzugeben.

Ex: ② ⓪ ① [SPACE] ⑤ ⑤ ⑤ [SPACE] ① ② ① ②

- [◀] oder [▶], um den Cursor eine Leerstelle hinter der falschen Zahl zu platzieren, drücken Sie [LÖSCHEN] und geben dann die neue Zahl ein.

```
TEL:01 555 1212▮
```

6 

HINWEIS

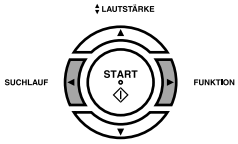
1 Um die Landesvorwahl in Ihrer Kennung hervorzuheben, geben Sie bitte zuerst das "+"-Zeichen ein. Drücken Sie hierzu ✱ und geben Sie dann die Landeskennung und Ihre Rufnummer (Vorwahl ohne "0") ein.
Ex : +49 40 85492500 +49 ist die Landesvorwahl von Deutschland.
+81 3 1112345 +81 ist die Landesvorwahl von Japan.

Eingabe von Zeichen

Die Eingabe von Zeichen (Buchstaben, Ziffern, Sonderzeichen) erfolgt über die Tasten der 10er-Tastatur. Drücken Sie die betreffende Zifferntaste so oft, bis das gewünschte Zeichen im Display angezeigt wird.

Die wichtigsten Zeichen finden Sie auf den Tasten aufgedruckt. Zum besseren Gesamtüberblick zeigt die folgende Tabelle noch einmal alle Zeichen und die Anzahl der Tastendrucke:

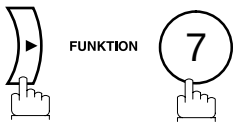
Taste	Zeichentabelle												
	So oft muss die Taste gedrückt werden												
	1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**11**	**12**	**13**
1	Å	Ä	Ö	Ü	È	É	Æ	Ñ	1				
2 ABC	A	B	C	a	b	c	2						
3 DEF	D	E	F	d	e	f	3						
4 GHI	G	H	I	g	h	i	4						
5 JKL	J	K	L	j	k	l	5						
6 MNO	M	N	O	m	n	o	6						
7 PQRS	P	Q	R	S	p	q	r	s	7				
8 TUV	T	U	V	t	u	v	8						
9 WXYZ	W	X	Y	Z	w	x	y	z	9				
0	-	/	(	)	.	,	’	:	;	&	+	=	0
*	*												
#	#												

Taste	Besondere Verwendung
KW LEER	Zum Eingeben von LEERschritten.
	Um den Cursor nach links oder rechts zu bewegen.
LÖSCHEN	Zum Löschen von Zeichen.

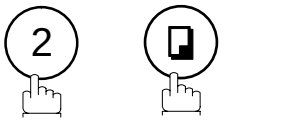
Eingabe von Ziel-/Kurzwahlrufnummern

Um Ihnen das Anwählen häufig wiederkehrender Gesprächspartner zu erleichtern, ist das UF-490 mit 100 Rufnummernspeichern (18 Zielwahltasten und 82 Kurzwahlspeicher) ausgestattet. Eine hier gespeicherte Rufnummer können Sie später einfach auf Knopfdruck bzw. durch Eingabe der dreistelligen Kurzwahlnummer anwählen.

Zum Speichern von Rufnummern unter den Zielwahltasten gehen Sie bitte wie folgt vor:

1 

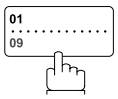
EINGABEN (1-8)

2 

1:ZIEL 2:KURZW.

3

ZW-TASTE DRÜCKEN

4 

<01>RUFNR. EING.

Ex: Wählen sie eine Zielwahltaste aus.
(Siehe Hinweis 1)

5 Geben Sie die Rufnummer über die 10er-Tastatur ein.
(max. 36-stellig einschl. Leerschritten und Wahlpausen).

Ex: ⑨ [PAUSE] ⑤ ⑤ ⑤ [SPACE] ① ② ③ ④

<01>9-555 1234▮

6

<01>NAMEN EING.

7 Geben Sie den Namen über die Zeichentasten ein.
(bis zu 15 Zeichen)

Ex: [S][A][L][E][S] [SPACE] [D][E][P][T]

<01>SALES DEPT

8

ZW-TASTE DRÜCKEN

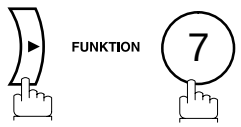
Um weitere Rufnummern zu speichern, wiederholen Sie einfach die Schritte 4 - 8.
Um in den Bereitschaftsmodus zurück zu kehren, drücken Sie [STOP] .

HINWEIS

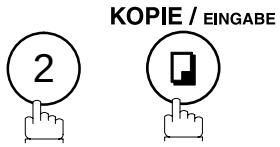
1 Mit [OBEN / UNTEN] können Sie zwischen den oberen und unteren Zielwahlspeichern umschalten.

Eingabe von Ziel-/Kurzwahlrufnummern

Zum Speichern von Kurzwahlrufnummern verfahren Sie bitte wie folgt:

1 


```
EINGABEN   (1-8)
```

2 


```
1:ZIEL 2:KURZW.
```

3


```
KURZWAHL-NR.=
```

4 Ex: ② ② (01 bis 82)

```
[22]RUFNR. EING.
```

5 Geben Sie die Rufnummer über die 10er-Tastatur ein. (bis zu 36 Stellen, einschliesslich Pausen und Leerstellen).

Ex: ⑨ [PAUSE] ⑤ ⑤ ⑤ [SPACE] ② ③ ④ ⑤

```
[22]9-555 2345
```

6


```
[22]NAMEN EING.
```

7 Geben Sie den Namen über die Zeichentasten ein. (bis zu 15 Zeichen)

Ex: [A][C][C][O][U][N][T][I][N][G]

```
[22]ACCOUNTING
```

8


```
KURZWAHL-NR.=
```

Um weitere Rufnummern zu speichern, wiederholen Sie einfach die Schritte 4 bis 8.

.

HINWEIS

1 Wenn Sie zum Belegen einer Amtsleitung eine besondere Kennziffer vorwählen müssen, geben Sie diese zuerst ein und drücken dann [PAUSE] .
Für eine Pause wird ein Bindestrich "-" angezeigt.

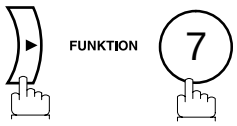
*2 Mit " * " können Sie während der Rufnummerneingabe das Wahlverfahren von Impuls- auf Tonwahl umschalten. Im Display erscheint hierfür ein "/"-Zeichen (in Deutschland nicht verfügbar).*
Beispiel: 9 PAUSE * 5551234

3 Um in Schritt 3 oder 4 nach einem freien Ziel- oder Kurzwahlspeicher zu suchen, können Sie mit [▲] oder [▼] alle Einträge durchblättern.

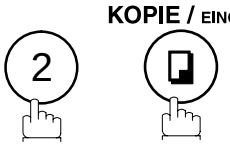
Bearbeiten von Ziel-/Kurzwahlrufnummern

Wenn Sie eine Zielwahl-/Kurzwahlnummer ändern oder löschen möchten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Ändern einer Zielwahl-/Kurzwahlnummer

1 

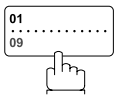
EINGABEN (1-8)

2 

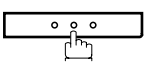
1:ZIEL 2:KURZW.

3 ① für Zielwahl
② für Kurzwahl
Ex: ①

ZW-TASTE DRÜCKEN

4 Drücken Sie die Zielwahltaste, die Sie ändern möchten.
Ex: 

<01>9-555 1234

5 

<01>RUFNR. EING.

Geben Sie die neue Rufnummer ein.
Siehe Hinweis 1)
Ex: ⑨ PAUSE ⑤ ⑤ ⑤ SPACE ③ ④ ⑤ ⑥

<01>9-555 3456

6

<01>SALES DEPT

7

<01>NAMEN EING.

Geben Sie den neuen Namen ein.
(Siehe Hinweise 1)
Ex: P L A N N I N G

<01>PLANNING

8

ZW-TASTE DRÜCKEN

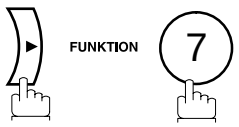
Um in den Bereitschaftsmodus zurück zu kehren, drücken Sie STOP .

HINWEIS

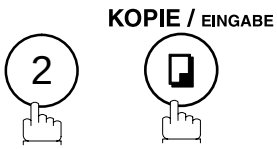
1 Wenn Sie einen Fehler machen, verwenden Sie ◀ oder ▶ zum Bewegen des Cursors eine Stelle hinter die falsche Ziffer, drücken Sie LÖSCHEN und geben Sie die Ziffer neu richtig ein.

Bearbeiten von Ziel-/Kurzwahlrufnummern

Löschen einer Zielwahl-/Kurzwahlnummer

1 

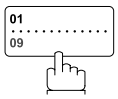

```
EINGABEN   (1-8)
```

2 

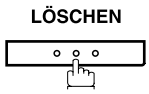

```
1:ZIEL 2:KURZW.
```

3 ① für Zielwahl
② für Kurzwahl
Ex: ①

```
ZW-TASTE DRÜCKEN
```

4 Drücken Sie die Zielwahltaste, die Sie löschen möchten.
Ex: 


```
<01>9-555 1234
```

5 


```
<01>RUFNR. EING.
```

6


```
ZW-TASTE DRÜCKEN
```

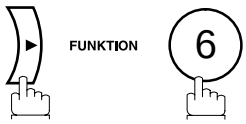
.

HINWEIS

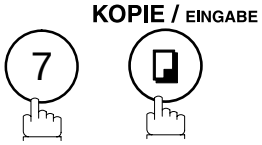
1 Wenn Sie einen Fehler machen, verwenden Sie ◀ oder ▶ zum Bewegen des Cursors eine Stelle hinter die falsche Ziffer, drücken Sie LÖSCHEN und geben Sie die Ziffer neu richtig ein.

Ausdruck des Stationsverzeichnisses

Diese Funktion wird Ihnen das Beschriften der Zielwahltastatur erleichtern. Auf dem Stationsverzeichnis erscheinen die Namen aller eingegebenen Zielwahl- und Programmtasten (jeweils die ersten 10 Zeichen). Sie brauchen das Verzeichnis nur noch entlang der gestrichelten Linie auszuschneiden und unter die Verzeichnisabdeckung zu legen (siehe Abbildung).
Zum Ausdrucken des Stationsverzeichnisses gehen Sie bitte wie folgt vor:

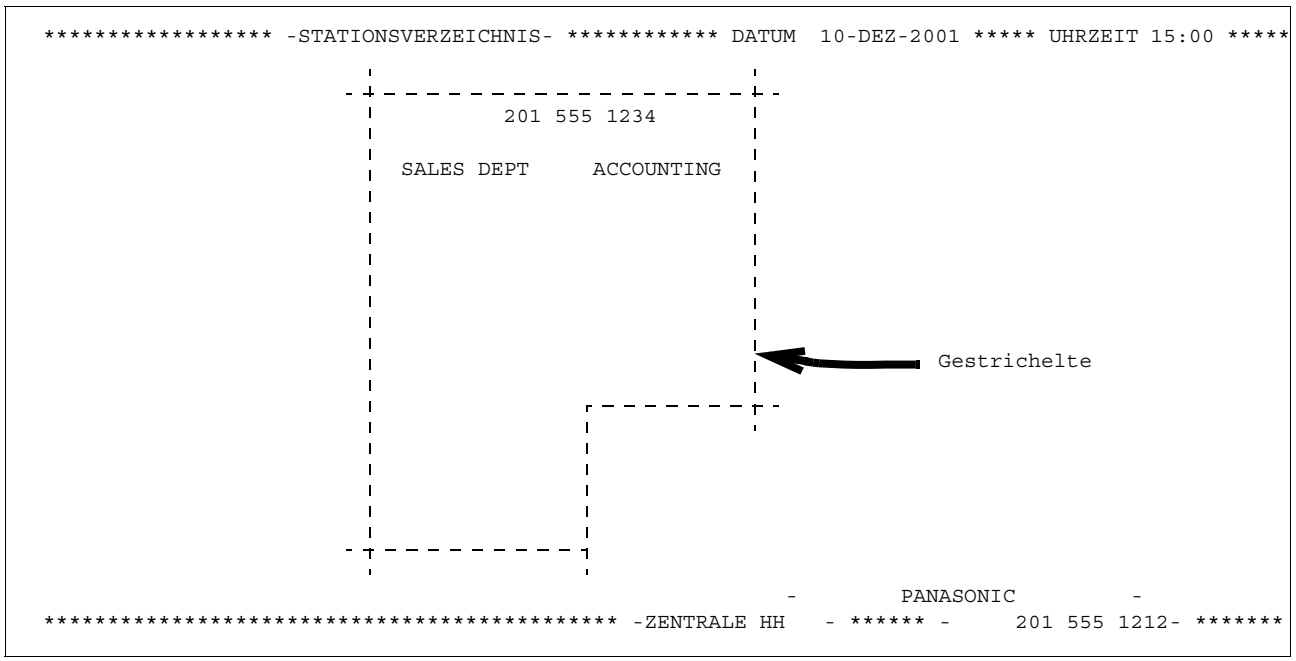
1 

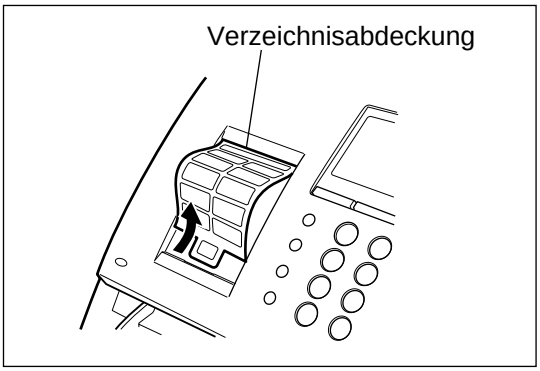
AUSDRUCKE (1-7)

2 

* AUSDRUCK *

Das Stationsverzeichnis wird ausgedruckt.


****************** -STATIONSVERZEICHNIS- ************ DATUM 10-DEZ-2001 ***** UHRZEIT 15:00 *****
201 555 1234
SALES DEPT ACCOUNTING
Gestrichelte
- PANASONIC -
** -ZENTRALE HH - ****** - 201 555 1212- *******



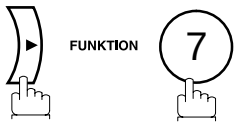
Anpassen Ihres Gerätes

Allgemeine Beschreibung

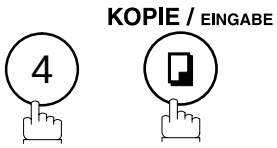
Ihr Faxgerät hat eine Vielzahl von Fax-Parametern, die Sie sich auch als Fax-Parameterliste ausdrucken können. Diese Parameter sind bereits so voreingestellt, dass Sie für den normalen Betrieb keine Einstellungen vornehmen müssen. Einfache Übertragungsparameter, wie z.B. die Auflösung, der Kontrast oder die Stempelfunktion, können Sie für jeweils eine Übertragung ändern, indem Sie die entsprechende Taste auf dem Bedienfeld drücken. Nach Übertragungsende fällt diese Funktion dann wieder in ihre Grundstellung zurück.

Um die Grundstellung dieser oder anderer Parameter dauerhaft zu verändern, gehen sie bitte wie folgt vor.

Einstellen von Fax-Parametern

1 

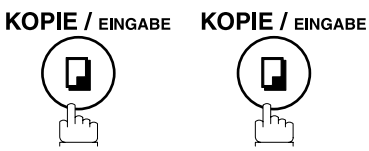

```
EINGABEN    (1-8)
```

2 


```
NR.=▌    (01-99)
```

3 Geben Sie die Parameternummer anhand der Tabelle ein.
Ex: ⓪ ① für **KONTRAST**

```
NR.=01    (01-99)
```

4 


```
          NORMAL<>
```

5 Wählen sie die neue Grundeinstellung aus.
Ex: ② für **HELLER**

```
          HELLER<>
```

6


```
AUFLÖSUNG?
```

- Zum Ändern weiterer Parameter kommen Sie mit LÖSCHEN zurück zu Schritt 3. Oder drücken Sie STOP, um in den Bereitschaftsmodus zurück zu kehren.

HINWEIS

1 *In Schritt 2 oder 4 können Sie die Fax-Parameter auch mit den Tasten ▼ oder ▲ durchblättern.*
2 *Der Ausdruck einer Liste der Fax-Parameter wird auf Seite 95 beschrieben.*

Anpassen Ihres Gerätes

Nr.	Parameter	Pos.	Einstellung	Funktion
01	Kontrast	1	Normal	Wählen Sie die Grundstellung der Taste KONTRAST.
		2	Heller	
		3	Dunkler	
02	Auflösung	1	Standard	Wählen Sie die Grundstellung der Taste AUFLÖSUNG.
		2	Fein	
		3	Hoch	
		4	Graustufe	
04	Stempel	1	Aus	Grundstellung der Taste STEMPEL, nur bei direkter Übertragung. Für Speicherübertragung siehe Fax-Parameter Nr. 28.
		2	Ein	
05	Speicherbetrieb	1	Aus	Auswahl des Speicherübertragungsmodus.
		2	Ein	
06	Wahlverfahren	1	IWV	Wahl des Wahlverfahrens. (nicht in Deutschland)
		2	MFV	
07	Kopfzeile	1	Innerhalb	Druckposition der Kopfzeile beim Empfänger. **Innerhalb**: Innerhalb des Bildbereiches **Außerhalb**: Außerhalb des Bildbereiches **Keine**: Es wird keine Kopfzeile gedruckt.
		2	Außerhalb	
		3	Keine	
08	Kopfzeilenformat	1	LOGO/ID	Legt fest, in welchem Format die Kopfzeile gedruckt wird.
		2	VON/AN	
09	Druck der Empfangszeit	1	Ungültig	Legt fest, ob bei jeder empfangenen Seite unten das Datum und die Uhrzeit des Empfangs, die Absenderkennung des Sendegerätes, der Verkleinerungsfaktor und die Seitenzahl ausgedruckt werden.
		2	Gültig	
10	Tastenton	1	Aus	Lautstärke des Tasten-/Signaltons
		2	Leise	
		3	Laut	
12	Kommunikationsbericht	1	Aus	Grundstellung für den Sendebericht: **AUS**: Kein Sendebericht **EIN**: Immer Sendebericht **FEHLER**: Sendebericht nur bei Übertragungsfehlern
		2	Ein	
		3	Fehl.	
13	Autom. Journalausdruck	1	Ungültig	Legt fest, ob das Gerät automatisch nach jeweils 32 Übertragungen das Sende- und Empfangsjournal ausdruckt.
		2	Gültig	

Anpassen Ihres Gerätes

Nr.	Parameter	Pos.	Einstellung	Funktion
17	Empfangsmodus	1	TEL	Einstellung des Empfangsmodus. FAX = Autom. Faxempfang bei jedem Anruf. TEL/FAX = Aktive Faxweiche: Das Gerät klingelt nur, wenn ein Anrufer ein Gesprächsteilnehmer ist. TAM/FAX = Passive Faxweiche: Das Gerät wartet, bis der Anrufbeantworter (TAM) den Anruf entgegennimmt.
		2	FAX	
		3	TEL/FAX	
		4	TAM-FAX	
18	Dauer/ Bedienerruf	1	20 Sek.	Hier stellen Sie die Zeit ein, die das Gerät klingeln soll, wenn es im TEL/FAX-Betrieb einen Anrufer erkannt hat (siehe Seite 59).
		2	30 Sek.	
		3	40 Sek.	
		4	50 Sek.	
19	Länge/ Ansagetext (externer TAM)	1	1 Sek.	Stellen Sie hier Ansagezeit Ihres Anrufbeantworters ein, damit das Faxgerät nicht durch Sprechpausen im Ansagetext veranlaßt wird, auf Empfang zu gehen. (Nicht in Deutschland)
		---	---	
		60	60 Sek.	
20	Stille-Erkennung	1	Ungültig	Ist diese Funktion aktiv, reagiert das Gerät während der Ansage-und Aufzeichnungsphase des Anrufbeantworters auf Sprechpausen (Stille), um auch von Faxgeräten empfangen zu können, die kein CNG-Signal senden.
		2	Gültig	
22	Ersatzempfang	1	Ungültig	Legt fest, ob in den Speicher empfangen wird, falls das Gerät kein Empfangspapier mehr hat, falls kein Toner vorhanden oder Papiermangel bzw. ein Papierstau eingetreten ist.
		2	Gültig	
23	Empfangspapierfomat	1	A4	Hier stellen Sie das Format des verwendeten Empfangspapiers ein.
		2	Letter	
		3	Legal	
24	Druckverkleinerung	1	Fest	Legt die Verfahrensweise der Druckverkleinerung fest. **Fest:** Empfangene Seiten werden immer mit dem unter Parameter Nr. 25 eingestellten Verkleinerungs-faktor ausgedruckt. **Auto**: Empfangene Seiten werden nach Bedarf automatisch verkleinert (70-100% in 1%-Schritten) ausgedruckt.
		2	Auto	
25	Verkleinerungsfaktor	70	70%	Fester Verkleinerungsfaktor, einstellbar zwischen 70 und 100%. Dieser Faktor wird nur verwendet, wenn Parameter Nr. 24 auf "FEST" eingestellt ist.
		----	----	
		100	100%	
26	Abrufpasswort		(----)	Festlegen eines vierstelligen Abrufpasswortes. (siehe Seite 69)
28	Stempel/ Speicher	1	Ungültig	Legt fest, ob auch Dokumente, die über den Speicher verschickt werden, abgestempelt werden sollen. Diese Stempelung bietet natürlich keine Garantie dafür, daß die Übertragung später auch erfolgreich verläuft.
		2	Gültig	

Anpassen Ihres Gerätes

Nr.	Parameter	Pos.	Einstellung	Funktion
32	Kopierverkleinerung	1	Manuell	Legt fest, ob im Kopie-Betrieb automatisch eine Druckverkleinerung ausgeführt werden soll oder nicht. **Manuell** : Das Gerät fordert Sie auf, den gewünschten Verkleinerungsfaktor (100 % bis 70 %) der Kopien anzugeben **Auto** : Das Gerät paßt den Zoomfaktor automatisch an je nach der Länge des Originals.
		2	Auto	
34	Energiesparmodus	1	Aus	Um die Stromaufnahme des Gerätes im Bereitschaftszustand zu reduzieren können Sie zwischen dem sogenannten ""Halbschlaf-" und dem "Tiefschlaf-Betrieb" wählen. Nach Ablauf des Leerlauf-Timers (1 bis 120 Min.) schaltet das Gerät automatisch in den eingestellten Spar-Modus. Die Einstellung dieses Timers erfolgt, nachdem Sie entweder Halb- oder Tiefschlaf ausgewählt haben. **Aus**: Das Gerät bleibt dauerhaft in Bereitschaft und ist somit jederzeit sofort kopier- und druckbereit. **Halbschlaf-Betrieb**: Das Gerät schaltet nach vorgegebener Leerlaufzeit den Lüfter und die Fixierstation ab und reduziert so die Leerlaufstromaufnahme auf ein erträgliches Minimum. **Tiefschlaf-Betrieb**: In dieser Betriebsart werden nicht nur Lüfter und Fixierung, sondern auch alle unwichtigen Elektronikbaugruppen abgeschaltet.
		2	Halbschlaf	
		3	Tiefschlaf	
35	Sommerzeit	1	Ungültig	Wählen Sie, ob die Sommerzeit automatisch eingestellt werden soll. Am ersten Sonntag im April um 2.00 Uhr wird die eingebaute Uhr um 1 Stunde vorgestellt. Am letzten Sonntag im Oktober um 2.00 Uhr wird die Uhr dann automatisch wieder um eine Stunde zurückgestellt.
		2	Gültig	
38	Faxsperrcode		(----)	Vierstelliger Zugriffscode, mit dem sich das Gerät gegen unbefugte Benutzung schützen läßt. (siehe Seite 76)
39	PIN-Code-Wahl	1	Ohne	Ziffern, die Sie als PIN-Code deklarieren, werden zwar gewählt, erscheinen aber nicht im KOMM.-BERICHT oder JOURNAL. Der PIN-Code kann vor der Rufnummer (als Päfix) oder als Anhang (Suffix) eingegeben werden.
		2	Suffix	
		3	Präfix	
47	Fernbedienter Empfang	1	Ungültig	Wählen Sie, ob sich das Gerät über MFV-Nachwahl (**) von Ferne starten läßt. (siehe Seite 58)
		2	Gültig	
48	Telefonanschluss	1	AMT	Auswahl der Art des Anschlusses.
		2	TK-Anlage	
49	Amtskennziffer		(----)	Einstellen der Amtskennziffer. (max. 4 Stellen)
51	Ferndiagnose	1	Ungültig	Wählen Sie, ob das Gerät mit Remote Diagnose und Firmware-Update von Ihrem Händler betreut werden soll. Sprechen Sie mit Ihrem Händler.
		2	Gültig	
52	Diagnose-Passwort		(----)	Eingabe des Passwortes für die Ferndiagnose. Ihr Panasonic-Fachhändler informiert Sie über weitere Einzelheiten.

Anpassen Ihres Gerätes

Nr.	Parameter	Pos.	Einstellung	Funktion
53	SUB-Adresspasswort		(----)	Max. 20-stelliges Passwort, mit dem Sie sich beim Einwählen in LANs identifizieren. Die SUB-Adressierung entspricht den ITU-Empfehlungen für Terminal Routing und wird u.a. von Netzwerk-Faxgeräten unterstützt.
54	Fax-Weiterleitung	1	Ungültig	Legt fest, ob eine Fax-Weiterleitung an das festgelegte Ziel erfolgt. (siehe Seite 80)
		2	Gültig	
57	Ländercode			Wählen des Ländercode bei der Installation des Geräts.
58	Sprache			Wählen Sie die Sprache der Bedienerführung im Display und in den Ausdrucken.
63	PC/FAX-Empfang	1	Drucken	Wählen Sie, wie das Gerät mit empfangenen Dokumenten verfahren soll. **Drucken**: Empfangenen Dokumente werden gedruckt. **Upload/Druck**: Empfangene Dokumente werden gedruckt und an den PC übertragen. **Upload**: Empfangene Dokumente werden an den PC übertragen.
		2	Upload & Druck	
		3	Upload	
65	Sortierter Empfang	1	Ungültig	Wählen Sie, ob das Gerät Dokumente in der Reihefolge des Empfangs oder sortiert ausdrucken soll.
		2	Gültig	
80	Wartungszeit	00:00 - 23:00 (12:00)		Einstellung des Zeitpunkts für die Wartung der Scannerwalze. Die Scannerwalze wird zur festgesetzten Uhrzeit für einige Sekunden gedreht. Dadurch wird ein reibungsloser Kontakt zwischen der Scannerwalze und dem Scannerglas gewährleistet.
99	Gesamtspeicher	-	-	Zeigt die Grösse des Dokumetenpeichers an.

HINWEIS

1 *Die Standardeinstellungen werden auf der Fax-Parameterliste ausgedruckt. Zum Ausdrucken der Fax-Parameterliste folgen Sie den Anweisungen auf Seite 95*
2 *Die Inhalte der Fax-Parameter können sich entsprechend der länderspezifischen Bestimmungen unterscheiden.*

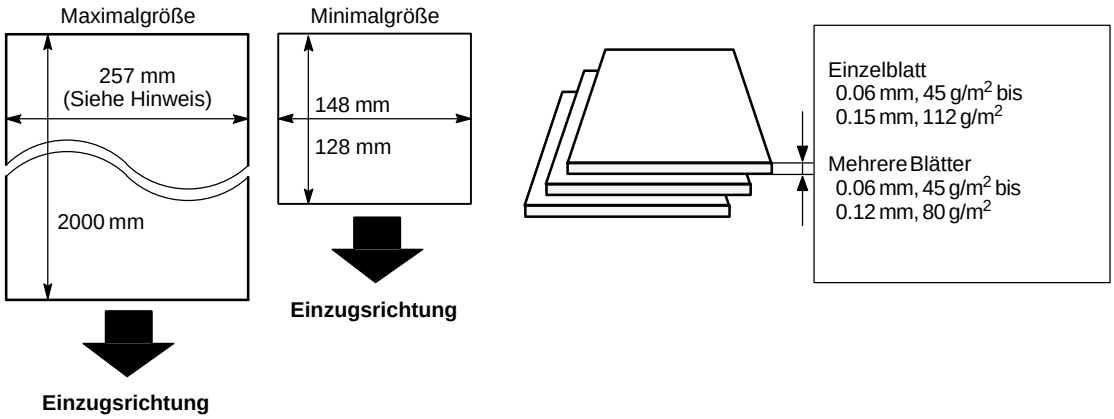
Einlegen der Dokumente

Übertragbare Dokumente

Normalerweise übertragt das Gerät jedes Dokument, das auf einem der Papierformate A4 gedruckt ist.

Dokumentengröße

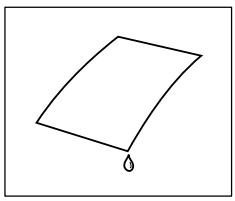
Papierstärke



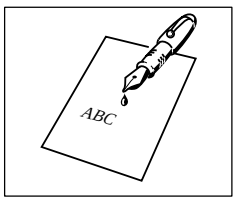
Hinweis: Die maximale Papierbreite, die in den Dokumenteneinzug eingelegt werden kann, beträgt 257 mm. Die effektive Abtastbreite beträgt 208 mm.

Nicht übertragbare Dokumente

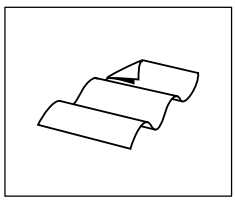
Bestimmte Dokumente sollten nicht in das Telefaxgerät eingelegt werden:



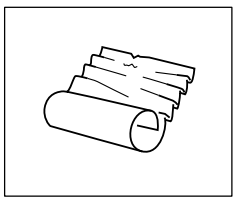
Feuchtes Papier



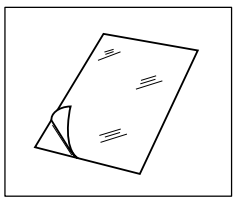
Papier mit feuchter Tinte oder feuchtem Klebstoff



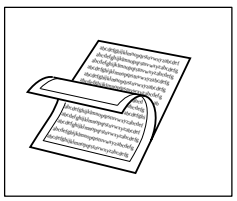
Sehr dünne Originale, z.B. Luftpostpapier, Durchschreibpapier oder Seiten aus bestimmten Zeitschriften



Geknickte, wellige oder knitterige Vorlagen



Beschichtete Papiersorten, z.B. Glanzpapier

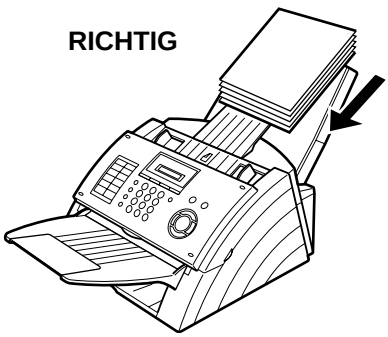


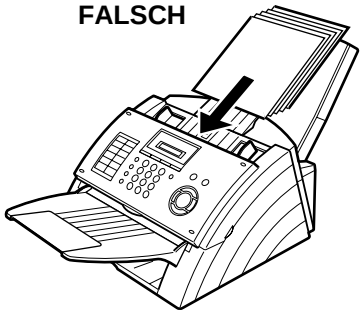
Chemisch behandeltes Papier (z.B.selbstdurchschreibendes Papier, Kohlebögen usw.) und Originale aus Stoff oder Metall

Um auch solche Vorlagen übertragen zu können, sollten zunächst auf einem Fotokopierer mit Vorlagenglas kopiert und dann in Kopie gesendet werden.

Einlegen der Dokumente

1. Die Dokumente müssen frei von Heft- und Büroklammern sein, sie dürfen nicht eingerissen oder fettig sein, und es dürfen keine Fremdkörper anhaften.
2. Schieben Sie die Dokumente mit der Beschriftung nach unten in den automatischen Dokumenteneinzug (ADF), bis die Vorderkante im Gerät gegen den Anschlag stößt.
   Wenn Sie mehrere Seiten senden, muß die unterste Seite zuerst eingeführt werden. Sie können Stapel bis zu 20 Dokumente einlegen.
3. Stellen Sie die Dokumentenführung so ein, daß das Dokument mittig im Einzug liegt.





Sobald Sie ein Dokument einlegen, erscheint im Display anstelle von "DATUM & UHRZEIT" die unten gezeigte Meldung. Sie können jetzt noch die Sendegrundeinstellungen (Auflösung, Kontrast usw.) verändern oder sofort mit der Anwahl beginnen.

```
DOK. EINGELEGT
```

HINWEIS

1 Bei der Übertragung von Dokumenten, die länger sind als 356 mm, ist die Assistenz des Benutzers erforderlich.

Sendegrundeinstellungen

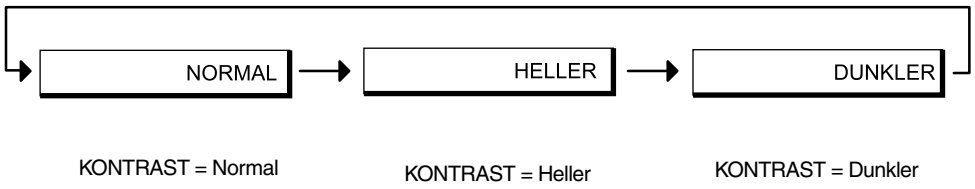
Allgemeine Beschreibung

Bevor Sie mit der Übertragung beginnen, haben Sie die Möglichkeit, die Sendegrundeinstellungen individuell zu verändern.
Hierzu gehören folgende Parameter:
• Kontrast
• Auflösung
• Kommunikationsbericht
Sobald die Übertragung abgeschlossen ist, werden diese Parameter wieder in ihre Ausgangsstellung zurückgesetzt.

Kontrast

Ihr Gerät ist auf **NORMAL**-Kontrast voreingestellt. Möchten Sie ein besonders dunkles Dokument übertragen, können Sie es in der Einstellung **HELLER** entsprechend heller abtasten lassen. Für helle Dokumente empfiehlt sich folglich die Einstellung **DUNKLER**.

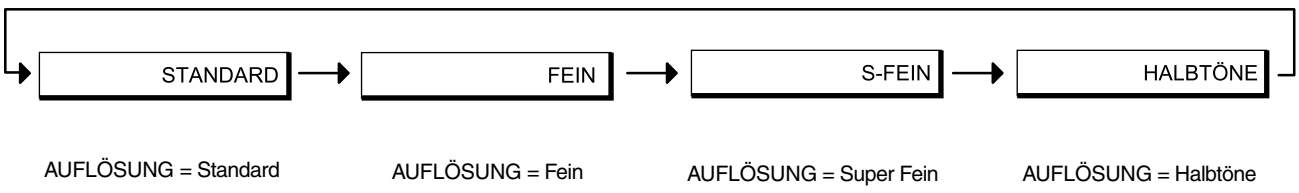
Drücken Sie [KONTRAST] :



Auflösung

Ihr Gerät ist auf die Übertragung in **STANDARD**-Auflösung voreingestellt. Diese Auflösung ist für normales Schriftgut vollkommen ausreichend.
Um das Dokument mit einer höheren Auflösung zu übertragen, ändern Sie die Einstellung auf FEIN, SUPERFEIN oder HALBTÖNE.

Drücken Sie [AUFLÖSUNG] :



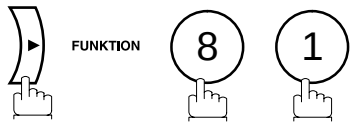
HINWEIS

1 *Unter Fax-Parameter Nr. 01 läßt sich die Grundstellung der Taste KONTRAST auch dauerhaft verändern. (siehe Seite 33)*
2 *Unter Fax-Parameter Nr. 02 läßt sich die Grundstellung der Taste AUFLÖSUNG auch dauerhaft verändern. (siehe Seite 33)*

Kommunikationsbericht

Der Kommunikationsbericht (KOMM.BERICHT) gibt Aufschluß darüber, ob eine Übertragung oder ein Abruf erfolgreich waren oder nicht. Für den automatischen Ausdruck gibt es drei Bedingungen: **EIN**, **AUS** oder **FEHLER**. In der Grundeinstellung wird dieser Bericht nur im FEHLER fall gedruckt.

Wenn KOMM.-BERICHT = AUS	:	Es wird kein Kommunikationsbericht ausgedruckt.
Wenn KOMM.-BERICHT = EIN	:	Nach jeder Kommunikation wird automatisch ein Kommunikationsbericht ausgedruckt.
Wenn KOMM.-BERICHT = FEHLER	:	Ein Kommunikationsbericht wird nur dann ausgedruckt, wenn die Kommunikation fehlgeschlagen ist.

1 

KOMM.BERICHT?

2 **KOPIE / EINGABE**

FEHL.<>

3

für "AUS" (keine Ausdruck)

AUS<>

oder

für "EIN" (Ausdruck unabhängig vom Ergebnis)

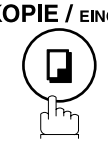
EIN<>

oder

nur für "FEHLER".

FEHL.<>

4 **KOPIE / EINGABE**



HINWEIS

1 Um die Ausdruckbedingungen des Kommunikationsberichtes dauerhaft festzulegen, ändern Sie die Voreinstellung unter Fax-Parameter Nr. 12, KOMM. BERICHT. (siehe Seite 33)

Übertragung von Dokumenten

Allgemeine Beschreibung

Sie können zwischen ADF- und Speicherübertragung auswählen:

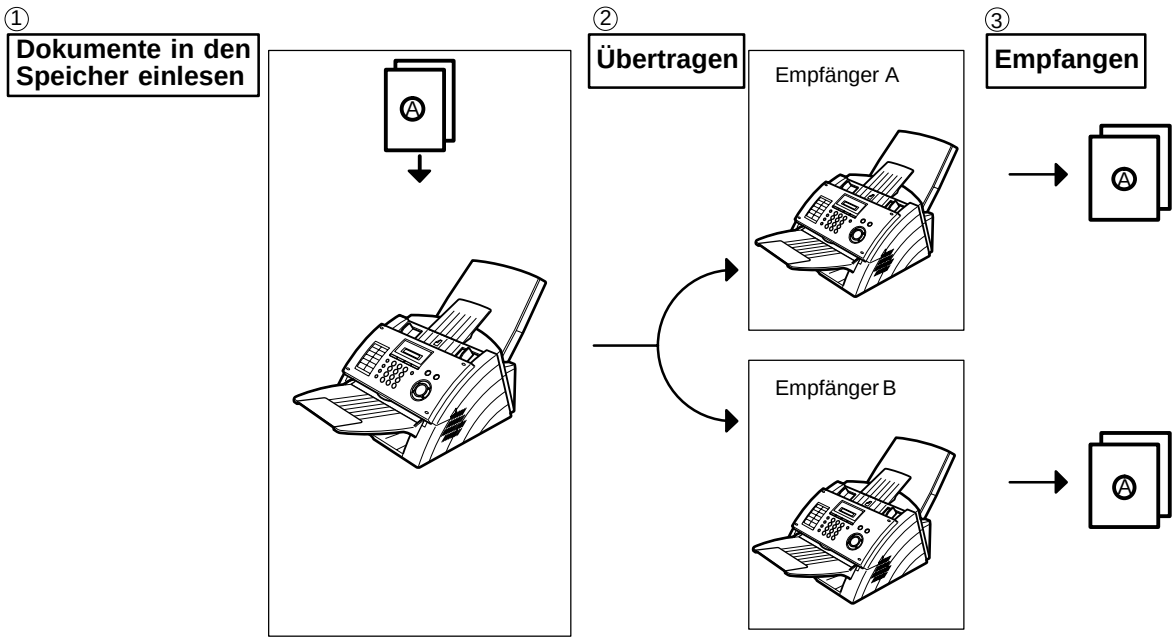
Verwenden Sie die Speicherübertragung,
- wenn Sie ein Dokument an mehrere Empfänger senden möchten (Rundsenden).
- wenn Sie lhr Dokument nach dem Einlesen gleich mitnehmen möchten, ohne das Übertragungsende abwarten zu müssen.
- wenn Sie die Vorteile des Multitasking-Betriebs nutzen wollen.

Verwenden Sie die ADF-Übertragung,
- wenn der Dokumentenspeicher voll ausgelastet ist.
- wenn das Dokument sofort übertragen werden soll.

Verwenden Sie die manuelle Übertragung,
- wenn Sie vor oder nach der Übertragung mit der Gegenstelle sprechen möchten (Verwenden eines externen Telefons).
- wenn Sie sich über MFV-Nachwahl in eine sprachgesteuerte Mailbox einwählen möchten (Verwenden der MONITOR-Taste).

Speicherübertragung

Zunächst werden die Dokumente in den Speicher eingelesen. Anschließend wählt das Gerät die Gegenstation an und überträgt Ihre Dokumente. Bei mehreren Empfängern führt das Gerät eine "Rundsendung" durch, d.h. es wählt die Teilnehmer nacheinander in der Reihenfolge Kurzwahl -> Zielwahl -> freie Rufnummern an und überträgt dasselbe Dokument entsprechend oft aus dem Speicher.



HINWEIS

1 *Wenn beim Speichern von Dokumenten ein Speicherüberlauf stattfindet, werden die noch nicht gespeicherten Dokumente aus dem ADF-Einzug ausgeworfen. Das Gerät fragt Sie, ob die erfolgreich gespeicherten Dokumente gesendet werden sollen oder ob der Vorgang abgebrochen werden soll. Drücken Sie* (1) *zum Abbrechen oder* (2) *zum Fortsetzen.*
Falls Sie nicht innerhalb von 10 Sekunden auf die Anfrage des Gerätes reagieren, sendet das Gerät alle erfolgreich eingelesenen Seiten.

```
ERLEDIGT =XXX S.
```

Informationen über die Kapazität Ihres Dokumentenspeichers finden Sie in den Technischen Daten auf Seite 110.

2 *Um die Übertragung abzubrechen drücken Sie* STOP .
Das Display zeigt daraufhin:

```
KOMM. ABBRUCH ?
```

EINGABE *und* (1)*, um die Übertragung zu beenden. Die von Ihnen gespeicherten Dokumente werden automatisch gelöscht.*

3 *Nachdem sie die Übertragung abgebrochen haben, bietet Ihnen das Gerät an, einen Fehlerbericht (KOMM.BERICHT) zu drucken. Im Display erscheint die folgende Meldung:*

```
JOURNALAUSDRUCK?
```

Drücken Sie EINGABE *und* (1) *um den KOMM.BERICHT auszudrucken.*

4 *Wenn die Dateispeicherkapazität 5 Dateien erreicht und Sie versuchen, eine weitere Datei zu speichern, erscheint die folgende Anzeige und das Gerät akzeptiert keine weiteren Dateien, bis eine Datei vervollständigt ist und verfügbar wird.*

```
DATEISPEICH.VOLL
```

Speicherübertragung

Manuelle Wahl

Um eine freie Rufnummern anzuwählen, gehen Sie bitte wie folgt vor.

1

Legen Sie die Dokumente mit der Schriftseite nach unten in den ADF, und stellen Sie die Dokumentenführungen ein.

DOK. EINGELEGT

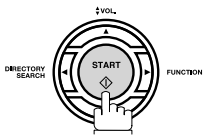
2

Geben Sie die Rufnummer über die 10er-Tastatur ein. (bis zu 36 Stellen)
Sie können auch mehr als ein Ziel bestimmen.

Ex: ⑤ ⑤ ⑤ ① ② ③ ④

5551234

3



Die Dokumente werden im Speicher abgelegt.
Anschließend beginnt das Gerät mit der Anwahl der Gegenstation.

* EINLESEN * 05%

HINWEIS

1 *Wenn Sie zum Belegen einer Amtsleitung eine besondere Kennziffer vorwählen müssen, geben Sie diese zuerst ein und drücken dann* PAUSE .
Für eine Pause wird ein Bindestrich "-" angezeigt.

2 *Mit " * " können Sie während der Rufnummerneingabe das Wahlverfahren von Impuls- auf Tonwahl umschalten. Im Display erscheint hierfür ein "/"-Zeichen (in Deutschland nicht verfügbar).*
Ex: 0 PAUSE TONE 5551234

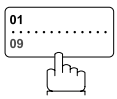
Speicherübertragung

Zielwahl

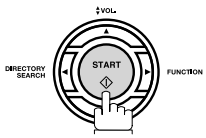
Bei der Zielwahl können Sie eine vollständige Nummer durch Druck einer einzigen Taste wählen. Wie die Zielwahltasten belegt werden, wird auf Seite 27 erläutert.

1 Legen Sie das/die Dokument/e mit der Schrift nach unten ein.

```
DOK. EINGELEGT
```

2 Drücken Sie eine Zielwahltaste.
Ex: 


```
<01> Stationsname
```

3 


```
* EINLESEN *  05%
```

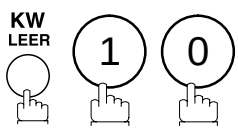
Die Dokumente werden im Speicher abgelegt.
Anschließend beginnt das Gerät mit der Anwahl der Gegenstation.

Kurzwahl

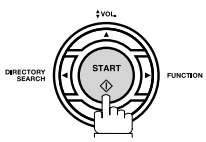
Mit Hilfe der Kurzwahlspeicher können Sie die Fax-Rufnummern häufig wiederkehrender Geschäftspartner ganz bequem durch Eingabe einer 2-stelligen Kennziffer aufrufen. Wie Sie die Kurzwahlspeicher einrichten können, wird auf Seite 28 erläutert.

1 Legen Sie das/die Dokument/e mit der Schrift nach unten ein.

```
DOK. EINGELEGT
```

2 Drücken Sie [KW] und geben Sie einen 2-stelligen Code ein.
Ex: 


```
[10] Stationsname
```

3 


```
* EINLESEN *  05%
```

Die Dokumente werden im Speicher abgelegt.
Anschließend beginnt das Gerät mit der Anwahl der Gegenstation.

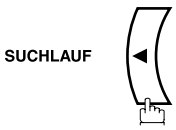
Speicherübertragung

Suchlaufwahl

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie im Ziel-/ Kurzwahlspeicher nach dem Namen des gewünschten Teilnehmers suchen.
Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

1
Legen Sie das/die Dokument/e mit der Schrift nach unten ein.

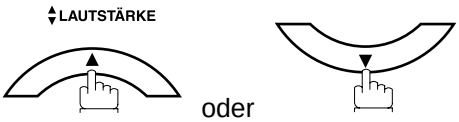
DOK. EINGELEGT

2 

NAME EINGEBEN

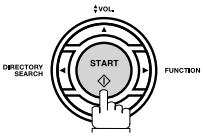
3 Geben Sie den gesamten oder einen Teil des Stationsnamens über die Tastatur ein.
Ex: S A , um nach **SALES DEPT** zu suchen.

SA

4 

oder
wiederholt drücken, bis der gewünschte Name im Display erscheint.

[10]SALES DEPT

5 

* EINLESEN * 05%

Die Dokumente werden im Speicher abgelegt.
Anschließend beginnt das Gerät mit der Anwahl der Gegenstation.

Speicherübertragung

Mehrstationsübertragung (Senden)

Wenn Sie ein Dokument an mehrere Empfänger senden möchten, können Sie viel Zeit sparen, indem Sie das Dokument zuerst in den Speicher einlesen und danach automatisch zu den verschiedenen Teilnehmer senden lassen. Hierzu verfahren Sie wie folgt:

1

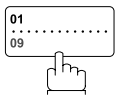
Legen Sie das/die Dokument/e mit der Schrift nach unten ein.

DOK. EINGELEGT

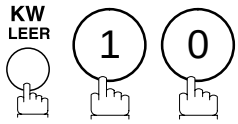
2 Zum Anwählen können Kombinationen aus folgenden Wahlarten verwendet werden:

- Zielwahl
- Kurzwahl
- Freie Rufnummern; drücken Sie nach jeder Rufnummer [EINGABE] (max. 7 Rufnummern).
- Suchlaufwahl; drücken Sie nach jeder Station [EINGABE] .

(Einzelheiten siehe Seite 43 bis 45.)

Ex: 

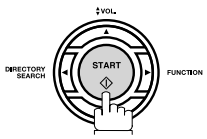
<01> Stationsname

Ex: 

[10] Stationsname

Wenn Sie die Anzahl der eingegebenen Stationen überprüfen möchten, drücken Sie [EINGABE] .

002 STATION(EN)

3 

* EINLESEN * 05%

Die Dokumente werden im Speicher abgelegt.
Anschließend wählt das Gerät nacheinander alle Stationen an und überträgt Ihr(e) Dokument(e).

HINWEIS

1 Sie können die in Schritt 3 eingegebenen Stationen prüfen, bevor Sie (das) Dokument(e) im Speicher ablegen, indem Sie [▼] oder [▲] drücken. Drücken Sie [LÖSCHEN], um eine im Display gezeigte eingegebene Station oder Gruppe zu löschen, wenn erforderlich.

Direktübertragung

Ist der Dokumentenspeicher voll ausgelastet oder möchten Sie ein Dokument unbedingt sofort senden, dann verwenden Sie die Direktübertragung.

Wahl einer freien Rufnummer (direkte Übertragung)

Um eine freie Rufnummern anzuwählen, gehen Sie bitte wie folgt vor.

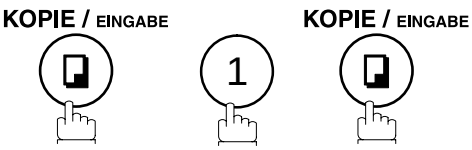
1

DOK. EINGELEGT

Legen Sie die Dokumente mit der Schriftseite nach unten in den ADF, und stellen Sie die Dokumentenführungen ein.

2

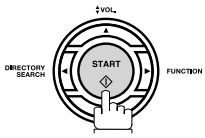
SPEICH.ÜBERTRAG?

3 

DOK. EINGELEGT

4 Geben Sie die Rufnummer über die 10er-Tastatur ein.
Ex: ⑤ ⑤ ⑤ ① ② ③ ④

5551234

5 

Das Gerät beginnt mit dem Wählen der Rufnummer.

HINWEIS

1 *Wenn Sie zum Belegen einer Amtsleitung eine besondere Kennziffer vorwählen müssen, geben Sie diese zuerst ein und drücken dann* PAUSE .
Für eine Pause wird ein Bindestrich "-" angezeigt.
Ex: 9 PAUSE 5551234

2 *Mit " * " können Sie während der Rufnummerneingabe das Wahlverfahren von Impuls- auf Tonwahl umschalten. Im Display erscheint hierfür ein "/"-Zeichen (in Deutschland nicht verfügbar).*
Beispiel: 9 PAUSENTON 5551234

3 *Um die Übertragung abzubrechen drücken Sie* STOP .
Das Display zeigt daraufhin:

KOMM. ABBRUCH ?

EINGABE *und* ①, *um die Übertragung zu beenden.*

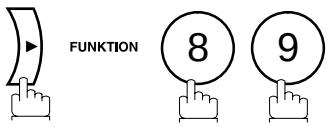
Direktübertragung

Zielwahl (direkte Übertragung)

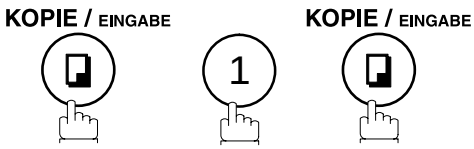
Bei der Zielwahl können Sie eine vollständige Nummer durch Druck einer einzigen Taste wählen. Wie die Zielwahltasten belegt werden, wird auf Seite 27 erläutert.

1 Legen Sie die Dokumente mit der Schriftseite nach unten in den ADF, und stellen Sie die Dokumentenführungen ein.

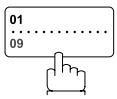
DOK. EINGELEGT

2 

SPEICH.ÜBERTRAG?

3 

DOK. EINGELEGT

4 Drücken Sie eine Zielwahltaste.
Ex: 

Im Display erscheint der Name und die Rufnummer der Gegenstation, anschließend beginnt das Gerät automatisch mit der Anwahl.

<01> Stationsname

Direktübertragung

Kurzwahl (direkte Übertragung)

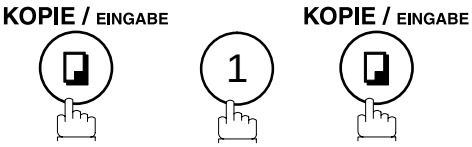
Mit Hilfe der Kurzwahlspeicher können Sie die Fax-Rufnummern häufig wiederkehrender Geschäftspartner ganz bequem durch Eingabe einer 2-stelligen Kennziffer aufrufen. Wie Sie die Kurzwahlspeicher einrichten können, wird auf Seite 28 erläutert.

1 Legen Sie das/die Dokument/e mit der Schrift nach unten ein.

DOK. EINGELEGT

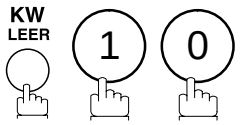
2

SPEICH.ÜBERTRAG?

3 

DOK. EINGELEGT

4 Drücken Sie KW und geben Sie einen 2-stelligen Code ein.

Ex: 

Im Display erscheint der Name der Gegenstation.
Anschließend beginnt das Gerät automatisch mit der Anwahl.

[10] Stationsname

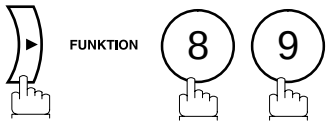
Direktübertragung

Suchlauf (direkte Übertragung)

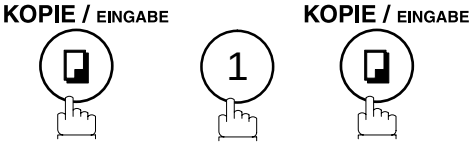
Mit Hilfe dieser Funktion können Sie im Ziel-/ Kurzwahlspeicher nach dem Namen des gewünschten Teilnehmers suchen.
Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

1 Legen Sie die Dokumente mit der Schriftseite nach unten in den ADF, und stellen Sie die Dokumentenführungen ein.

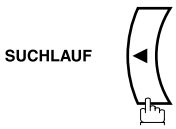
DOK. EINGELEGT

2 

SPEICH.ÜBERTRAG?

3 

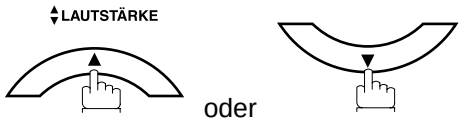
DOK. EINGELEGT

4 

NAME EINGEBEN

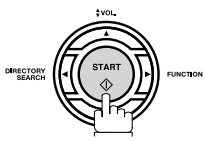
5 Geben Sie den gesamten oder einen Teil des Stationsnamens über die Tastatur ein.
Ex: S A , um nach **SALES DEPT** zu suchen.

SA

6 

wiederholt drücken, bis der gewünschte Name im Display erscheint.

[10]SALES DEPT

7 

Die vollständige Nummer wird gewählt.

Manuelle Übertragung

Wenn Sie vor der Übertragung auf derselben Leitung mit dem Teilnehmer der Gegenstelle sprechen möchten, verwenden Sie die manuelle Übertragung. Für diese Betriebsart muß an Ihrem Fax-Anschluß (TAE-Dose) ein zusätzliches Telefon installiert sein.

Wählen am externen Telefon

Um mit dem externen Telefon zu wählen, gehen Sie wie folgt vor:

1

DOK. EINGELEGT

Legen Sie die Dokumente mit der Schriftseite nach unten in den ADF, und stellen Sie die Dokumentenführungen ein.

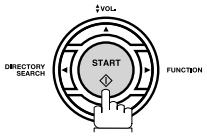
2 Nehmen Sie den Hörer ab, und wählen Sie die gewünschte Nummer über die Tastatur des Telefons.

RUFNR. EINGEBEN

Ex: (5) (5) (5) (1) (2) (3) (4)

3 Wenn sich der Teilnehmer meldet, bitten Sie ihn, sein Faxgerät zu starten.

Sobald Sie den Faxton der Gegenstelle hören, drücken Sie



und legen Sie den Hörer oder das externe Telefon auf.

HINWEIS

1 *Um die Übertragung abzubrechen drücken Sie* STOP *. Das Display zeigt daraufhin:*

KOMM. ABBRUCH ?

EINGABE *und* (1)*, um die Übertragung zu beenden.*

2 *In manchen Ländern steht der Hörer aufgrund landesspezifischer Bestimmungen nicht zur Verfügung.*

Manuelle Übertragung

Wählen mit Hilfe der MONITOR-Taste (Manuelles Senden bzw. Abrufen aus sprachgesteuerten Mailboxen)

Um Dokumente zu senden, gehen Sie bitte wie unten beschrieben vor. Um Dokumente aus einer sprachgeführten Mailbox abzurufen, überspringen Sie bitte Schritt 1.

1 Legen Sie das/die Dokument/e mit der Schrift nach unten ein.

DOK. EINGELEGT

2 **MONITOR**

Im Monitorlautsprecher ertönt der Amtswählton bzw. das Zeichen Ihrer TK-Anlage.

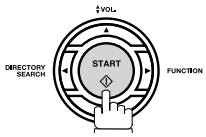
RUFNR. EINGEBEN

3 Werden Sie von einer Ansage aufgefordert, weitere Ziffern einzugeben (Mailbox), wählen Sie diese entsprechend nach (Siehe Hinweis 1).

Ex: ⑤ ⑤ ⑤ ① ② ③ ④

5551234

4 Sobald Sie den Faxton der Gegenstelle hören, drücken Sie



HINWEIS

1 Wenn Sie zum Belegen einer Amtsleitung eine besondere Kennziffer vorwählen müssen, geben Sie diese zuerst ein und drücken dann PAUSE *.*
Für eine Pause wird ein Bindestrich "-" angezeigt.

*2 Mit " * " können Sie während der Rufnummerneingabe das Wahlverfahren von Impuls- auf Tonwahl umschalten. Im Display erscheint hierfür ein "/"-Zeichen (in Deutschland nicht verfügbar).*
Beispiel: 9 PAUSE * 5551234

Sendereservierung

Während ein Dokument aus dem Speicher gesendet oder ein Dokument empfangen wird, können Sie folgendes tun:
• Sie können die nächste Übertragung reservieren und dafür bis zu 5 individuelle Dateien anlegen.
• Sie können eine Prioritätsübertragung vorbereiten.

Reservierung von Speicherübertragung (Multitasking)

Wenn gerade eine Verbindung besteht und das Gerät gespeicherte Dokumente sendet oder auch während es gerade ein Dokument empfängt oder ausdruckt, können Sie eine Sendereservierung vornehmen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1 Das Gerät ist in Betrieb, d.h. im Display wird einer der dargestellten Betriebszutände angezeigt.

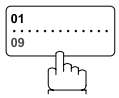
```
* SENDEBETRIEB *
```
```
* EMPF.BETRIEB *
```
```
* PC-BETRIEB *
```
```
* AUSDRUCK *
```

2 Legen Sie das/die Dokument/e mit der Schrift nach unten ein.

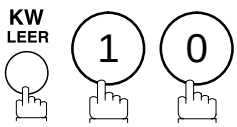
```
DOK. EINGELEGT
```

3 Zum Anwählen können Kombinationen aus folgenden Wahlarten verwendet werden:
- Zielwahl
- Kurzwahl
- Freie Rufnummern; drücken Sie nach jeder Rufnummer [EINGABE] (max. 7 Rufnummern).
- Suchlaufwahl; drücken Sie nach jeder Station [EINGABE] .

(Einzelheiten siehe Seite 43 bis 45.)

Ex: 

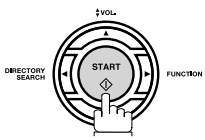

```
<01> Stationsname
```

Ex: 


```
[10] Stationsname
```

Wenn Sie die Anzahl der eingegebenen Stationen überprüfen möchten, drücken Sie [EINGABE] .

```
002 STATION(EN)
```

4 


```
* EINLESEN *  05%
```

Ihr Gerät liest die Dokumente in den Speicher ein.

Sendereservierung

Direkte Übertragungsreservierung

Während das Gerät mehrere Vorgänge (Dateien) abarbeitet, können Sie eine Prioritätsübertragung aus dem ADF reservieren, d.h. eine Datei bevorrechtigt übertragen.
Diese Datei wird zwischengeschoben, sobald der laufende Vorgang abgeschlossen ist.

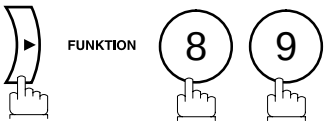
Vorbereiten einer ADF-Sendereservierung

1 Das Gerät ist in Betrieb, d.h. im Display wird einer der dargestellten Betriebszutände angezeigt.

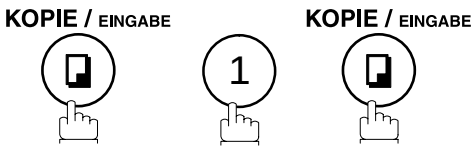
```
* SENDEBETRIEB *
* EMPF.BETRIEB *
* PC-BETRIEB *
* AUSDRUCK *
```

2 Legen Sie das/die Dokument/e mit der Schrift nach unten ein.

```
DOK. EINGELEGT
```

3 


```
SPEICH.ÜBERTRAG?
```

4 


```
DOK. EINGELEGT
```

5 Wählen Sie mit Hilfe einer der folgenden Wahlarten:

- Zielwahl
- Kurzwahl
- Manuelle Nummernwahl und drücken Sie START
- Suchlaufwahl und drücken Sie START
  (Einzelheiten siehe Seite 47 bis 50).

  Ex: 01

  Jetzt haben Sie die Übertragung eines wichtigen Dokumentes an eine einzige Station aus dem ADF vorbereitet. Die ‹bertragung beginnt, sobald die laufende Übertragung abgeschlossen ist.

```
<01> Stationsname
```

Wahlwiederholung

Automatische Wahlwiederholung

Erhalten sie von der Gegenstelle ein Besetztzeichen, wiederholt das Gerät die Anwahl dreimal in Abständen von 3 Minuten. Wird Ihr Anruf nicht entgegen genommen (kein Papier etc.) wird die Anwahl nicht wiederholt. In der Pause zwischen zwei Wahlversuchen wird die Meldung wie rechts gezeigt.

```
* WAHLPAUSE *
```

Manuelle Wahlwiederholung

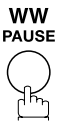
Durch Drücken der Taste [WW] wiederholen Sie die Wahl der zuletzt gewählten Nummer.

Wiederholen der zuletzt gewählten Rufnummer für eine Speicherübertragung.

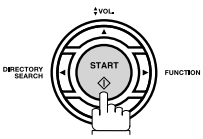
1

```
DOK. EINGELEGT
```

Legen Sie das/die Dokument/e mit der Schrift nach unten ein.

2 


```
5551234
```

3 


```
* EINLESEN *  05%
```

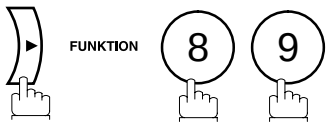
Das Dokument wird gespeichert. Das Gerät wählt dann die zuletzt gewählte Nummer.

Wahlwiederholung

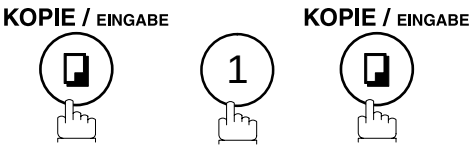
Wiederholen der zuletzt gewählten Rufnummer für eine ADF-Übertragung.

1 Legen Sie das/die Dokument/e mit der Schrift nach unten ein.

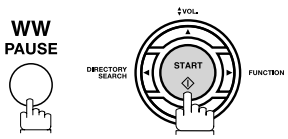
DOK. EINGELEGT

2 

SPEICH.ÜBERTRAG?

3 

DOK. EINGELEGT

4 

5551234

Das Gerät wiederholt die Wahl der zuletzt gewählten Nummer.

HINWEIS

1 Während das Gerät "WAHLPAUSE" zeigt, können Sie WW *drücken, um die Neuwahl sofort zu starten.*

Empfangen von Dokumenten

Empfangsmodi

Bitte wählen Sie aus den folgenden Möglichkeiten, sowohl für den ANWESEND-, als auch für den ABWESEND-Modus, den für Sie am besten geeigneten Empfangsbetrieb aus:

Ihr Telefonverhalten	Empfohlener Empfangsmodus	Erforderliche Einstellungen
Sie erhalten überwiegend Telefongespräche	**Telefonbetrieb** Sie können eingehende Anrufe am externen Telefon entgegennehmen. Wenn Sie ein Faxsignal hören, drücken Sie einfach START und schalten so auf manuellen Empfang (siehe Seite 58).	Fax-Parameter Nr. 17 ist auf 1: TEL-Betrieb eingestellt
Sie erhalten sowohl Gesprächs- als auch Faxanrufe auf einer Leitung und befinden sich immer in Reichweite des Gerätes auf.	**TEL/ FAX-Betrieb (aktive Faxweiche)** In dieser Betriebsart nimmt das Gerät jeden eingehenden Anruf automatisch entgegen und prüft, ob es sich tatsächlich um einen Anrufer oder um ein eingehendes Fax handelt. Entpuppt sich der Anrufer als Faxgerät, empfängt Ihr Gerät automatisch die Dokumente. Wird kein Faxgerät erkannt, sendet das Gerät über den eingebauten Lautsprecher eigene Rufsignale aus (siehe Seite 59).	Fax-Parameter Nr. 17 ist auf 3: TEL/FAX-Betrieb eingestellt.
Sie empfangen überwiegend Faxanrufe.	**FAX-Betrieb** Das Gerät empfängt Dokumente automatisch. Alle eingehenden Anrufe (Gespräche eingeschlossen) werden vom Faxgerät beantwortet (siehe Seite 60).	Fax-Parameter Nr. 17 ist auf 2: FAX-Betrieb eingestellt
Sie erhalten sowohl Telefon- als auch Fax-Anrufe und haben einen Anrufbeantworter (TAM) und/ oder ein externes Telefon angeschlossen.	**TAM/FAX-Betrieb (passive Faxweiche)** Eingehende Anrufe werden am externen Telefon oder vom Anrufbeantworter (TAM) angenommen. Von diesem Augenblick an prüft Ihr Faxgerät, ob es sich um einen Faxanruf handelt. Wird ein Fax erkannt, schaltet Ihr Faxgerät auf Empfang. Ist es ein Anrufer, kann er mit Ihnen sprechen oder eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen (siehe Seite 61).	Fax-Parameter Nr. 17 ist auf 4: TAM/FAX-Betrieb eingestellt

HINWEIS

1 In der Einstellung "TAM/FAX-Betrieb" muß der Anrufbeantworter (TAM) eingehende Anrufe innerhalb von 5 Rufen entgegennehmen. Geschieht dies nicht, geht das Faxgerät zwangsweise auf Empfangsbetrieb. Aus diesem Grund ist die Anrufbeantworterfunktion "Ferneinschaltung" nur möglich, wenn Sie das Faxgerät auf "Telefonbetrieb" einstellen.

Telefonbetrieb

In dieser Betriebsart nimmt das UF-490 Faxanrufe nicht automatisch entgegen. Alle eingehenden Anrufe werden nur am externen Telefon angenommen. Um den Telefonbetrieb zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

Einstellen auf Telefonbetrieb

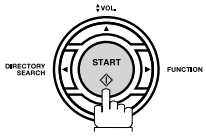
1 Ändern Sie Fax-Parameter Nr. 17 (EMPFANGSMODUS) auf 1: Tel. (siehe Seite 34)

Funktionweise und Bedienung im Telefonbetrieb

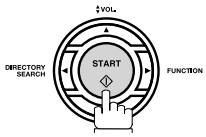
1 Wenn Ihr Telefon läutet, nehmen Sie den Hörer am Telefon ab.
Wenn Sie einen Pfeifton hören, möchte Ihnen jemand ein Fax schicken. Dann, oder wenn der Anrufer Ihnen mitteilt, daß er ein Fax schicken will, verfahren Sie wie folgt:

2 Falls ein Dokument eingelegt ist, nehmen Sie es aus dem Einzug.

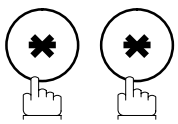
3a Wenn Sie den Anruf am externen Telefon entgegengenommen haben,



3b Wenn Sie den Anruf an einer Nebenstelle entgegengenommen haben,



oder



innerhalb 1 Sekunde von der Telefon-Tastatur. (Siehe Hinweis 1)

4 Das Gerät wird fernaktiviert.
Hörer auflegen..

HINWEIS

1 Diese Funktion wird als "FERNBEDIENTER EMPFANG" bezeichnet; das Telefon muß hierzu auf Mehrfrequenzwahl (Tonwahl) eingestellt sein.
Da auch im Telefonbetrieb die "passive Faxweiche" aktiv wird, ist die oben beschriebene Prozedur (**) nicht unbedingt erforderlich. Vielfach reicht es aus, den Hörer für einen Augenblick in der Hand zu halten, bis Ihr Faxgerät 2-3 Rufsignale (CNG-Signale) des anrufenden Faxgerätes "mithören" konnte, und das Gespräch automatisch übernimmt (siehe Seite 61, passive Faxweiche).

TEL/FAX-Betrieb (aktive Faxweiche)

In dieser Betriebsart kann das Gerät automatisch zwischen dem Empfang von Faxdokumenten und der Signalisierung eines Anrufes umschalten.

Einstellen auf TEL/FAX-Betrieb

1 Ändern Sie Fax-Parameter Nr. 17 (EMPFANGSMODUS) auf 3: TEL/FAX. (siehe Seite 33)

Funktionsweise und Bedienung im TEL/FAX-Betrieb

Wenn ein Faxgerät anruft:

1 Ihr Gerät nimmt zunächst jeden Anruf entgegen und "horcht", ob es sich hierbei um einen Anrufer oder um ein Faxgerät handelt.

2 Sobald Ihr Gerät die Signaltöne eines Faxgerätes erkennt, beginnt es automatisch mit dem Empfang der Dokumente.

Wenn ein Gesprächsteilnehmer anruft:

1 Ihr Gerät nimmt zunächst jeden Anruf entgegen und "horcht", ob es sich hierbei um einen Anrufer oder um ein Faxgerät handelt.

2 Da Ihr Gerät keine Faxtöne ausmachen kann, beginnt es, eigene Rufsignale auszusenden (siehe Hinweise).

3 Heben Sie den Hörer vom externen Telefon und drücken Sie STOP .

4 Sprechen Sie mit dem Anrufer.

HINWEIS

1 Die Dauer dieser eigenen Rufsignale kann mit Hilfe von Fax-Parameter Nr. 18 (DAUER/ BEDIENERRUF) geändert werden. (siehe Seite 34)

2 Zur Einstellung der Ruflautstärke (siehe Seite 21).

FAX-Betrieb

In dieser Betriebsart nimmt das UF-490 grundsätzlich alle Anrufe als reines Faxgerät entgegen.

Einstellen auf FAX-Betrieb

1 Ändern Sie Fax-Parameter Nr. 17 (EMPFANGSMODUS) auf 2: FAX (siehe Seite 34)

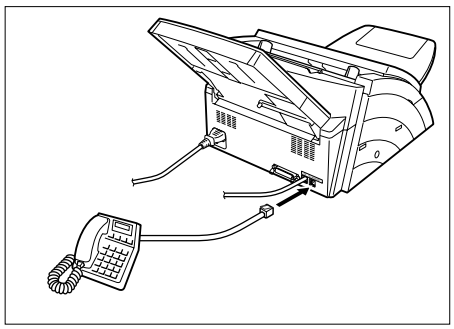
Funktionsweise und Bedienung im FAX-Betrieb

Sobald ein Fax eingeht, wird es automatisch entgegengenommen.

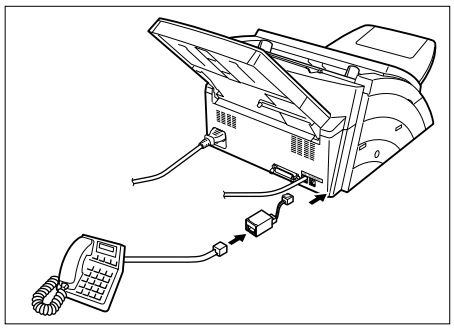
TAM/FAX-Betrieb (passive Faxweiche)

Sie können das Faxgerät UF-490 zusammen mit einem automatischen Anrufbeantworter an denselben Telefonanschluß schalten und betreiben. Damit Ihr Telefonanschluss besonders effizient genutzt wird, empfehlen wir Ihnen einen Anrufbeantworter von PANASONIC. Hinweise zum Anrufbeantworter entnehmen Sie bitte dessen Betriebsanleitung.

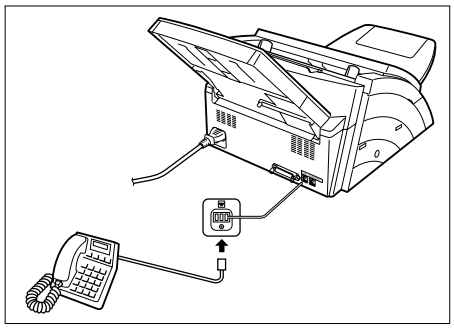
1



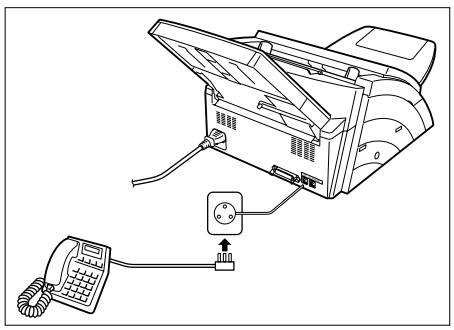
2



3



4



1. Ihre TAE-Anschlußdose sollte drei Steckplätze für das Faxgerät, den Anrufbeantworter und ein externes Telefon haben (TAE-Dose mit "N-F-N"-Kodierung).
2. Stecken Sie den TAE-Stecker des Faxgerätes links (mit unmittelbarem Zugang zur Amtsleitung), den Stecker des Anrufbeantworters rechts und das Telefon in der Mitte ein.

Hinweis Die Anschlussmethode für Anrufbeantworter hängt von den jeweiligen länderspezifischen Bestimmungen ab. Befolgen Sie die für Ihr Land entsprechende Methode. Weitere Einzelheiten hierzu erhalten Sie von Ihrem Panasonic Fachhändler.

TAM/FAX-Betrieb (passive Faxweiche)

Einstellen auf TAM/FAX-Betrieb

1 Ändern Sie Fax-Parameter Nr. 17 (EMPFANGSMODUS) auf 4: TAM/FAX (siehe Seite 34)

Funktionsweise und Bedienung im TAM/FAX-Betrieb

Wenn ein Faxgerät anruft:

1 Alle eingehenden Anrufe werden entweder von Ihrem Anrufbeantworter oder am externen Telefon angenommen. Von diesem Moment an "horcht" das Faxgerät mit in die Leitung und versucht, die Signaltöne (CNG-Signale) eines anrufenden Faxgerätes zu erkennen.

2 Sobald Ihr Gerät die Signaltöne eines Faxgerätes erkennt, beginnt es automatisch mit dem Empfang der Dokumente.

Wenn ein Gesprächsteilnehmer anruft:

1 Alle eingehenden Anrufe werden entweder von Ihrem Anrufbeantworter oder am externen Telefon angenommen. Von diesem Moment an "horcht" das Faxgerät mit in die Leitung und versucht, die Signaltöne (CNG-Signale) eines anrufenden Faxgerätes zu erkennen.

2 Wenn Ihr Gerät keine Faxt inaktiv. Der Anrufer kann mit Ihnen sprechen, oder eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter (TAM) hinterlassen.

Beispiel für einen Ansagetext
Hallo! Sie sind mit dem Anschluss von Klaus Schmidt verbunden. Ich kann Ihren Anruf zur Zeit leider nicht entgegennehmen. Bitte hinterlassen Sie nach dem Piepton eine Nachricht. Wenn Sie anrufen, um ein Fax zu senden, drücken Sie an Ihrem Tastentelefon zweimal auf die Sternchentaste. Starten Sie die Faxübertragung. Vielen Dank für Ihren Anruf.

Funktion "Stille-Erkennung" (nicht für Deutschland)
Ist diese Funktion eingeschaltet, reagiert das Gerät nicht nur auf Signaltöne anrufender Faxgeräte, sondern auch auf Sprechpausen (Stille) während eines Gespräches und während der Ansage- und Aufzeichnungsphase des Anrufbeantworters (TAM). Diese Funktion ermöglicht den Empfang auch von älteren Faxgeräten, die keine CNG-Signale senden können. Zum Einschalten dieser Funktion gehen Sie bitte wie folgt vor: 1. Ändern Sie Fax-Parameter Nr. 20 (Stille-Erkennung) auf 2: Gültig. 2. Stellen Sie unter Fax-Parameter Nr. 91 die ANSAGELÄNGE Ihres Anrufbeantworters ein, damit die Stille-Erkennung erst nach der Ansagephase durchgeführt wird. [Wählen Sie eine Dauer, die die Dauer der eigentlichen Ansage um 5 oder 6 Sekunden übersteigt.]

Druckverkleinerung

Dieses Gerät arbeitet mit Empfangspapier in den Formaten A4, Letter oder Legal. Technisch bedingt sind empfangene Fax-Dokumente immer etwas länger als die Standard-Papierformate. Daher müssen die Seiten immer verkleinert und somit dem Empfangspapier angepaßt werden. Dokumente mit Überlänge (z.B. Ausdrucke auf Endlospapier), werden prinzipiell auf mehrere Seiten verteilt ausgedruckt.

Um allen Anforderungen gerecht zu werden, verfügt das UF-490 über zwei Verkleinerungsverfahren. Diese werden nachstehend erläutert.

1. **Automatische Verkleinerung**
   Jede Seite eines empfangenen Dokumentes wird erst gespeichert. Je nach Seitenlänge ermittelt das Gerät einen geeigneten Verkleinerungsfaktor (70 % bis 100 %), damit jede Dokumentseite auf einem einzigen Blatt Empfangspapier gedruckt werden kann. Falls die empfangene Dokumentseite extrem lang ist (über 39 % länger als das Format des Empfangspapiers), dann wird die empfangene Seite in Originalgröße auf mehrere Seiten verteilt gedruckt.

2. **Feste Verkleinerung**
   In dieser Betriebsart werden eingehende Dokumente - unabhängig von ihrer tatsächlichen Größe - um einen festen Faktor verkleinert. Dieser Verkleinerungsfaktor ist von 70% bis 100% in 1%-Schritten einstellbar.

Festlegen der Druckverkleinerung

Um die Grundstellung dieser Funktion zu verändern, gehen Sie bitte wie folgt vor.

1. Einstellen auf automatische Verkleinerung.
   1) Stellen Sie Fax-Parameter Nr. 24 auf "AUTO" ein (Auslieferzustand).

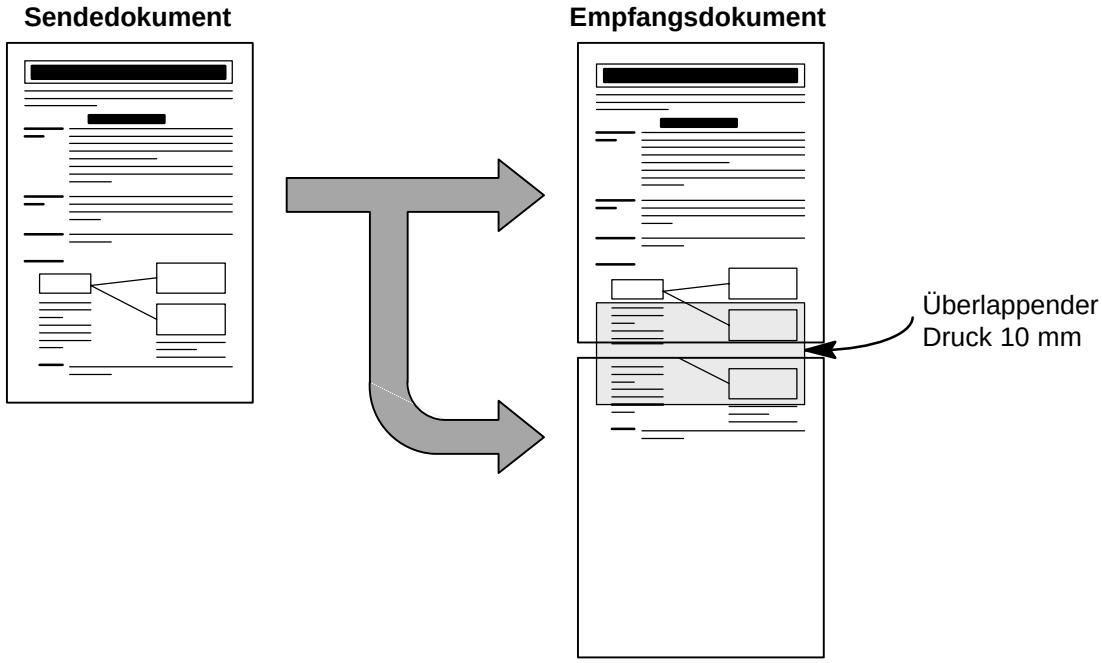
2. Einstellen auf feste Verkleinerung.
   1) Stellen Sie Fax-Parameter Nr. 24 auf "FEST" ein.
   2) Stellen Sie unter Fax-Parameter Nr. 25 den gewünschten Verkleinerungsfaktor zwischen 70% und 100% ein (Siehe Hinweis 1).
      Ex: A4- Dokumente auf A4-Empfangspapier:96%
      A4- Dokumente auf Letter-Empfangspapier:90%
      Letter-Dokumente auf Letter-Papier:96%
      Legal- Dokumente auf Letter-Papier:75%

HINWEIS

1 Ältere Faxgeräte senden ihre Kopfzeileninformation ausserhalb des eigentlichen Dokumentes, wodurch das übertragene Dokument natürlich noch länger wird, als es das Empfangspapierformat zuläßt. In diesem Fall können Sie die Gegenstelle bitten, die Einstellung ihres Faxgerätes zu verändern, oder Sie wählen hier einen entsprechend kleineren Verkleinerungsfaktor.

Empfang von Seiten mit Überlänge

Beim Empfang von Dokumenten mit Überlänge (über 39% länger, als das verwendete Empfangspapier), wird jedes dieser Dokumente auf mehreren Seiten (Folgeseiten) ausgedruckt. Um Ihnen das Zusammenfügen dieser Folgeseiten zu erleichtern, erfolgt der Ausdruck mit einer Überlappung von 10 mm (siehe Abbildung).



Das Empfangsdokument wird auf zwei Seiten mit überlappendem Druck verteilt.

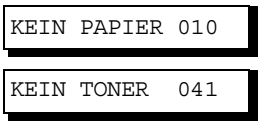
HINWEIS

1 Unabhängig davon, ob die Druckverkleinerung auf "AUTO" oder "FEST" eingestellt ist, werden Dokumente mit Überlänge immer auf mehreren Seiten und ohne Verkleinerung ausgedruckt.

Ersatzweiser Empfang in den Speicher

Gehen während des Ausdrucks von Dokumenten das Empfangspapier oder der Tonervorrat zur Neige, empfängt das Gerät alle weiteren Seiten in den Speicher. Nachdem Sie Empfangspapier nachgelegt bzw. die Tonerkartusche ausgetauscht haben, werden alle zwischenzeitlich empfangenen Dokumente automatisch ausgedruckt. (Siehe Hinweis 1 und 2)

1 Sobald dem Gerät im Betrieb die Verbrauchsmaterialien ausgehen, werden im Display folgende Fehlermeldungen angezeigt:



2 Legen Sie Empfangspapier nach (siehe Seite 17) oder tauschen Sie die Tonerkartusche aus (siehe Seite 15).
Das Gerät druckt jetzt automatisch alle empfangenen Seiten aus und löscht anschließend wieder seinen Dokumentenspeicher.

HINWEIS

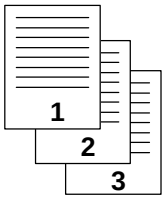
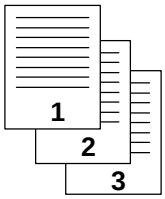
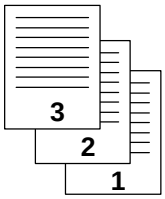
1 Kommt es während des Empfangsvorganges zu einem Speicherüberlauf, wird die Verbindung getrennt. Sobald das Gerät wieder druckbereit ist (Papier und Toner aufgefüllt, Papierstau beseitigt o.ä.) werden alle vollständig empfangenen Dokumente automatisch ausgedruckt.

2 Die Funktion des Ersatzweisen Empfangs kann unter Fax-Parameter Nr. 22 (ERSATZW.EMPFANG) jederzeit ausgeschaltet (= Ungültig) werden. (siehe Seite 34)

Sortierter Empfang

Konstruktionsbedingt druckt das UF-490 empfangene Seiten zwar immer in der Reihenfolge des Empfangs, jedoch mit der Schriftseite nach oben aus. Um die Ausgabereihenfolge für den Bediener richtig zu stellen, verfügt das Gerät über die Funktion SORTIERTER EMPFANG. In dieser Betriebsart empfängt das Gerät zunächst alle Seiten in den Speicher, um sie dann in umgekehrter Reihenfolge ablagegerecht auszudrucken. Hierzu müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

Der Fax-Parameter Nr. 65, SORTIERTER EMPFANG, muß auf "gültig" eingestellt sein.

Sendereihenfolge	Ausgabereihenfolge	
	Sortierte Ausgabe (Sortierter Empfang = Gültig)	Direkte Ausgabe (Sortierter Empfang = Ungültig)
		

Kopieren

Ihr Gerät verfügt über eine Kopierfunktion, mit der Sie eine oder mehrere Kopien einer Vorlage anfertigen können.

1

Legen Sie die Dokumente mit der Schriftseite nach unten in den ADF, und stellen Sie die Dokumentenführungen ein.

```
DOK. EINGELEGT
```

2

KOPIE / EINGABE

```
KOPIENMENGE=1
```

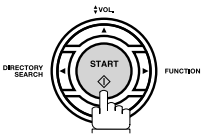
3

Geben Sie die Anzahl der Kopien ein.

Ex: (1) (0)

```
KOPIENMENGE=10
```

4



Das Gerät liest die Vorlagen in den Speicher ein und druckt danach die Kopien aus.

```
* EINLESEN *  05%
```

HINWEIS

1 *Je nach Länge der Vorlage wird die Kopie im Bedarfsfall automatisch verkleinert. Wenn Sie wollen, daß das Gerät auffordert, den Verkleinerungsgrad anzugeben, dann setzen Sie den Fax-Parameter Nr. 32 (Kopierverkleinerung) auf "Manuell". (siehe Seite 35)*

2 *Wenn Sie eine Kopie anfertigen und die Auflösung HOCH gewählt haben, dann ist die Kopie ein wenig verkleinert auch dann, wenn Sie 100 % als Verkleinerungsfaktor eingestellt haben.*

3 *Beim Kopieren ist die Auflösung STANDARD nicht verfügbar.*

Timergesteuerte Übertragung

Allgemeine Beschreibung

Mit diesem Gerät können Sie Ihre Dokumente auch zeitversetzt, d.h. timergesteuert, innerhalb der nächsten 24 Stunden an eine oder mehrere Empfangsstationen senden. Hierbei stehen bis zu 5 Timer (Startzeiten) zum Senden oder für Abrufe zur Verfügung.

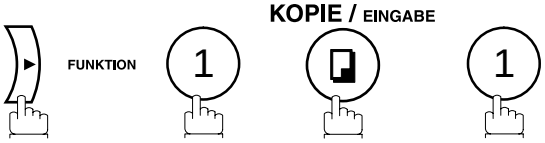
Timergesteuertes Senden

1

Legen Sie die Dokumente mit der Schriftseite nach unten in den ADF, und stellen Sie die Dokumentenführungen ein.

DOK. EINGELEGT

2



STARTZEIT ▮ :

3

- Geben Sie die Startzeit über die 10er-Tastatur ein und drücken Sie EINGABE .

(vierstellig, 24-Stunden-System).

- ② ③ ③ ⓪ und EINGABE

STN EINGEBEN

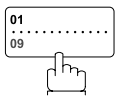
4

Zum Anwählen können Kombinationen aus folgenden Wahlarten verwendet werden:

- Zielwahl
- Kurzwahl
- Freie Rufnummern; drücken Sie nach jeder Rufnummer EINGABE (max. 7 Rufnummern).
- Suchlaufwahl; drücken Sie nach jeder Station EINGABE .

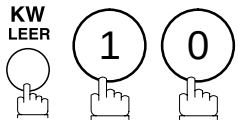
(Einzelheiten siehe Seite 43 bis 45.)

Ex:



<01> Stationsname

Ex:

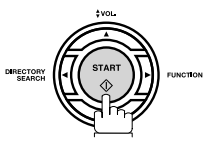


[10] Stationsname

Wenn Sie die Anzahl der eingegebenen Stationen überprüfen möchten, drücken Sie EINGABE .

002 STATION(EN)

5



Das Dokument wird in den Speicher eingelesen.

* EINLESEN * 05%

HINWEIS

1 *Wenn Sie in Schritt 4 eine falsche Zahl eingeben, drücken Sie* LÖSCHEN *und geben Sie die richtige Zahl neu ein.*

2 *Um eine Timer-Übertragung zu löschen, drücken Sie* FUNKTION ① EINGABE ② *und blättern Sie mit* ▼ *oder* ▲*. Sobald die gewünschte Datei angezeigt wird, drücken Sie* EINGABE START .

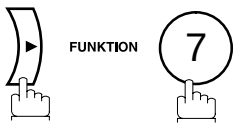
Abruf (Polling)

Allgemeine Beschreibung

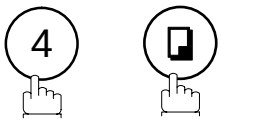
Mit dieser Funktion können Sie Dokumente, die bei der Gegenstelle für Sie bereitgelegt wurden, abrufen. Die Kosten für die Übertragung tragen hierbei Sie als Empfänger. Der Abruf kann mit und ohne Passwortschutz erfolgen. Sprechen Sie daher mit der Gegenstation, ob die für Sie bestimmten Dokumente bereitgelegt wurden und ob ein Abrufpasswort erwartet wird. Beim Abrufen aus öffentlichen Mailboxen achten Sie bitte auf die Angabe: "Fax-Abruf" oder "Polling". Andere Abrufdienste verwenden überwiegend sprachgesteuerte Computersysteme, und diese unterstützen nicht die klassische Abruffunktion (Polling). Lesen Sie hierzu bitte Seite 52.

Einstellen des Abrufpasswortes

Beim Vorbereiten eines Abrufes haben Sie die Möglichkeit, ein individuelles Abrufpasswort einzugeben. Darüber hinaus kann dieses Passwort aber auch dauerhaft eingestellt werden. Stimmen die Passworte nicht überein, kommt eine Übertragung nicht zustande. (Siehe Hinweis 1)

1 

EINGABEN (1-8)

2 

NR.=▮ (01-99)

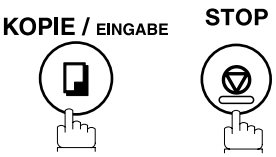
3

ABRUF-PASSWORT?

4 EINGABE und geben Sie ein 4-stelliges Abrufpasswort ein.

Ex: ① ② ③ ④

1234

5 

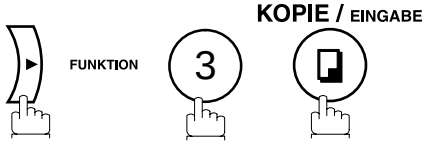
HINWEIS

1 *Das Abrufen mit Passwort funktioniert nur unter PANAFAX-kompatiblen Geräten. Stimmen Sie sich gegebenenfalls mit der Gegenstation ab, daß kein Passwort verwendet wird.*

2 *Das Abrufpasswort wird immer von der Station geprüft, die die Dokumente bereitstellt. Wird von dieser Station kein Passwort geprüft ist es unerheblich, welches Passwort Sie an Ihrem Gerät einstellen.*

Abruf bei Gegenstationen (Abruf empfangen)

Mit dem UF-490 können Sie bei einer einzelnen oder mehreren Stationen Dokumente abrufen. Sind die abzurufenden Dokumente passwortgeschützt, muß bei allen Stationen dasselbe Abrufpasswort eingestellt sein.

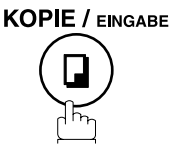
1 

PASSWORT=1234

2 Wurde ein Abrufpasswort vereinbart, geben Sie dieses jetzt vierstellig ein (Siehe Hinweis 2).

Ex: ① ① ① ①

PASSWORT=1111

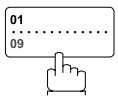
3 

STN EINGEBEN

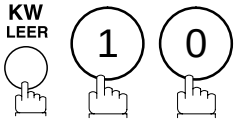
4 Zum Anwählen können Kombinationen aus folgenden Wahlarten verwendet werden:

- Zielwahl
- Kurzwahl
- Freie Rufnummern; drücken Sie nach jeder Rufnummer [EINGABE] (max. 7 Rufnummern).
- Suchlaufwahl; drücken Sie nach jeder Station [EINGABE] .

(Einzelheiten siehe Seite 43 bis 45.)

Ex: 

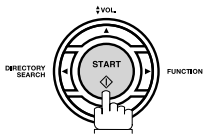
<01> Stationsname

Ex: 

[10] Stationsname

Wenn Sie die Anzahl der eingegebenen Stationen überprüfen möchten, drücken Sie [EINGABE] .

002 STATION(EN)

5 

* EINLESEN *

HINWEIS

1 *Um in Schritt 4 die angewählten Stationen zu prüfen, drücken Sie* [▼] *oder* [▲]. *Mit* [LÖSCHEN] *können Sie ausgewählte Stationen wieder entfernen.*

2 *Wenn Sie unter Fax-Parameter Nr. 26 ein dauerhaftes Abrufpasswort eingegeben haben, wird dieses hier in Schritt 3 angezeigt.*
Sie können dieses Passwort temporär ändern, indem Sie es einfach überschreiben oder löschen.

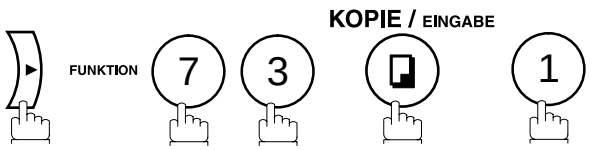
Einrichten von Programmtasten

Allgemeine Beschreibung

Das UF-490 ist mit zwei Programmtasten (P1, P2) ausgestattet. Diese Tasten können verwendet werden, um z.B. auf Knopfdruck eine feste Gruppe von Teilnehmern zu erreichen bzw. abzurufen, oder um täglich timergesteuerte Übertragungen, Rundsendungen, Abrufe oder Mehrfachabrufe zu starten. Darüber hinaus können diese Tasten auch als zusätzliche Zielwahltasten verwendet werden.

Einrichten einer Gruppenwahltaste

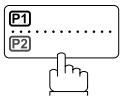
Zur Programmierung gehen Sie bitte wie folgt vor:

1 

GRUPPENWAHL ?

2

<P>-TASTE WÄHLEN

3 Ex: 

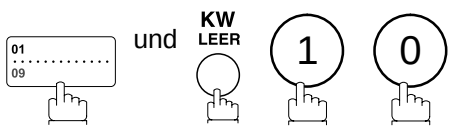
[P1]NAMEN EING.

4 Geben Sie den Gruppen-Namen (bis zu 15 Zeichen) mit den Buchstaben-Tasten ein. (siehe Seite 26)

Ex: GRUPPE A und drücken Sie [EINGABE]

STN EINGABEN

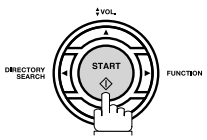
5 Wählen Sie die betreffenden Zielwahltasten aus oder drücken Sie [KW] und geben Sie die 2-stelligen Codes der entsprechenden Kurzwahlspeicher ein.

Ex: 

<01> Stationsname

[10] Stationsname

Sie können die Tasten [▼] oder [▲] zum Prüfen der eingegebenen Station(en) verwenden, bevor Sie zum nächsten Schritt weitergehen. Wenn Sie einen Fehler finden, drücken Sie [LÖSCHEN] um die gezeigte Station zu löschen.

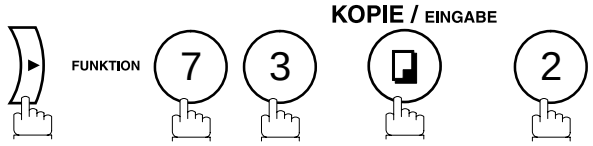
6 

<P>-TASTE WÄHLEN

Um weitere Programmtasten einzurichten, wiederholen Sie die Prozeduren ab Schritt 3.
Um in den Bereitschaftsmodus zurück zu kehren, drücken Sie [STOP] .

Programm für timergesteuerte Übertragung

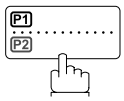
Zur Programmierung gehen Sie bitte wie folgt vor:

1 

PROGRAMMWAHL ?

2

<P>-TASTE WÄHLEN

3 Ex: 

[P1]NAMEN EING.

4 Geben Sie den Tasten-Namen (bis zu 15 Zeichen) mit den Buchstaben-Tasten ein. (siehe Seite 26)

Ex: PROG. A und drücken Sie [EINGABE]

<FUNKTION> DRÜCK

5

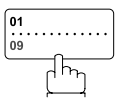
STARTZEIT ▮ :

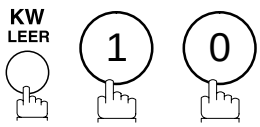
6 Startzeit über die Zifferntasten eingeben (vierstellig).

Ex: ② ③ ③ ⓪ und [EINGABE] drücken.

STN EINGEBEN

7 Wählen Sie die betreffenden Zielwahltasten aus oder drücken Sie [KW] und geben Sie die 2-stelligen Codes der entsprechenden Kurzwahlspeicher ein.

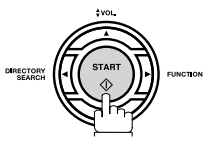
Ex: 

und 

<01> Stationsname

[10] Stationsname

Sie können die Tasten [▼] oder [▲] zum Prüfen der eingegebenen Station(en) verwenden, bevor Sie zum nächsten Schritt weitergehen. Wenn Sie einen Fehler finden, drücken Sie [LÖSCHEN] um die gezeigte Station zu löschen.

8 

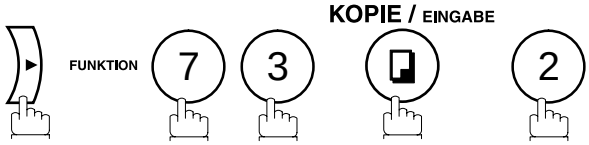
<P>-TASTE WÄHLEN

Um weitere Programmtasten einzurichten, wiederholen Sie die Prozeduren ab Schritt 3.
Um in den Bereitschaftsmodus zurück zu kehren, drücken Sie [STOP] .

Einstellung für Abrufen

Zur Programmierung gehen Sie bitte wie folgt vor:

1

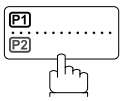


PROGRAMMWAHL ?

2

<P>-TASTE WÄHLEN

3

Ex: 

[P1]NAMEN EING.

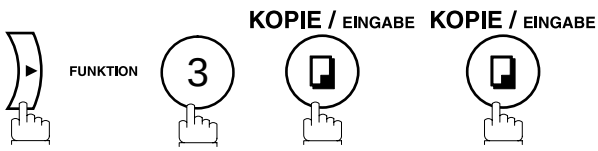
4

Geben Sie den Tasten-Namen (bis zu 15 Zeichen) mit den Buchstaben-Tasten ein. (siehe Seite 26)

Ex: PROG. A und drücken Sie EINGABE

<FUNKTION> DRÜCK

5



PASSWORT=1234

6

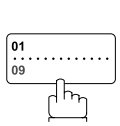
Geben Sie ein 4-stelliges Abrufpasswort ein.

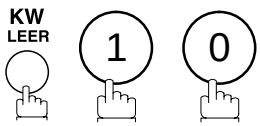
Ex: ① ① ① ① und drücken EINGABE

STN EINGEBEN

7

Wählen Sie die betreffenden Zielwahltasten aus oder drücken Sie KW und geben Sie die 2-stelligen Codes der entsprechenden Kurzwahlspeicher ein.

Ex: 

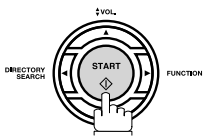
und 

<01> Stationsname

[10] Stationsname

Sie können die Tasten ▼ oder ▲ zum Prüfen der eingegebenen Station(en) verwenden, bevor Sie zum nächsten Schritt weitergehen. Wenn Sie einen Fehler finden, drücken Sie LÖSCHEN um die gezeigte Station zu löschen.

8

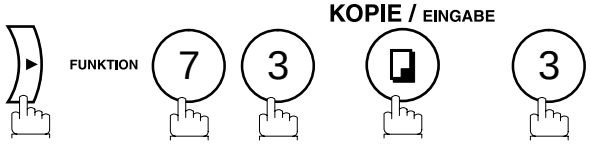


<P>-TASTE WÄHLEN

Um weitere Programmtasten einzurichten, wiederholen Sie die Prozeduren ab Schritt 3.
Um in den Bereitschaftsmodus zurück zu kehren, drücken Sie STOP .

Verwendung als zusätzliche Zielwahltaste

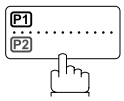
Zur Programmierung gehen Sie bitte wie folgt vor:

1 

ZIELWAHL?

2

<P>-TASTE WÄHLEN

3 Ex: 

[P1]NAMEN EING.

4 Geben Sie den Tasten-Namen (max. 15 Zeichen) über die Buchstabentasten ein (siehe Seite 26).

Ex: PROG. A und drücken Sie [EINGABE]

[P1]RUFNR. EING.

5 Geben Sie die Rufnummer über die Zifferntasten ein. (max. 36 Ziffern einschließlich Pausen und Leerzeichen).

Ex: ⑨ [PAUSE] ⑤ ⑤ ⑤ [SPACE] ① ② ③ ④

[P1]9-555 1234

6

<P>-TASTE WÄHLEN

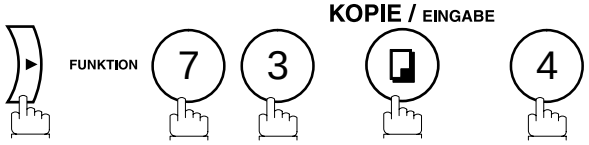
Um weitere Programmtasten einzurichten, wiederholen Sie die Prozeduren ab Schritt 3.
Um in den Bereitschaftsmodus zurück zu kehren, drücken Sie [STOP] .

Ändern und Löschen von Programmtasten

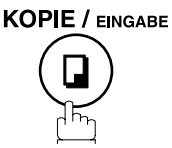
Zum Einrichten von Programmtasten lesen Sie bitte Seiten 71-74. Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie Programmtasten ändern oder löschen können. Folgende Eigenschaften können Sie ändern:

- Startzeit und Stationen beim timergesteuerten Senden
- Stationen beim normalen Abruf
- Stationen bei der Gruppenwahl
- Rufnummer und Stationsname bei der Zielwahl

Zum Löschen einer Programmtaste gehen sie wie folgt vor:

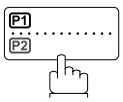
1 

PROGR. LÖSCHEN?

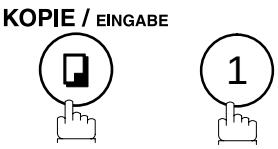
2 

<P>-TASTE WÄHLEN

3 Drücken Sie die Programmtaste, deren Belegung Sie löschen möchten.

Ex: 

[P1]LÖSCHEN?

4 

* DATEI LÖSCHEN *

5 Um weitere Programmtasten zu löschen, wiederholen Sie die Prozeduren ab Schritt 3.
Um in den Bereitschaftsmodus zurück zu kehren, drücken Sie STOP .

<P>-TASTE WÄHLEN

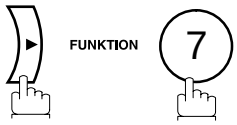
Sperrcode

Allgemeine Beschreibung

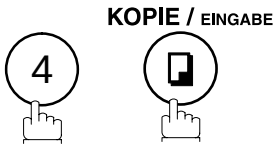
MIt Hilfe des Sperrcodes können Sie das UF-490 gegen unbefugte Benutzung sperren. Sobald Sie eine Übertragung vorbereitet oder Einstellungen vorgenommen haben, erscheint in der Display-Grundstellung immer die Abfrage nach dem Sperrcode. Das Gerät läßt sich daraufhin nur bedienen, wenn zuvor der vierstellige Sperrcode eingegeben wurde.

Mit dem Sperrcode wird lediglich die Bedienung des Faxgerätes gesperrt. Alle weiteren Funktionen, wie z.B. der automatische Empfang oder Timer-Übertragungen, werden hierdurch nicht beeinträchtigt.

Sperrcode festlegen

1 


```
EINGABEN   (1-8)
```

2 


```
NR.=▌   (01-99)
```

3


```
▮▮▮▮
```

4 Geben Sie einen 4-stelligen Sperrcode ein.
Ex: ① ② ③ ④

```
1234
```

5


```
ALLES<>
```

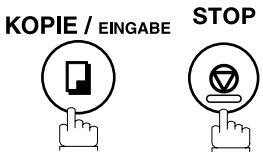
6 Wählen Sie den genauen Umfang der Sperrung:

① ALLES = die gesamte Bedienung sperren
oder

② PARAMETER = nur das Auslesen, Ändern und Drucken der Fax-Parameter sperren.

Ex: ②

```
Parameter<>
```

7 

HINWEIS

1 Zum Löschen des Sperrcodes geben Sie den Sperrcode ein und drücken Sie START *und folgen Sie den Prozeduren bis Schritt 3, und drücken dann* LÖSCHEN, EINGABE *und* STOP.

Betrieb des Gerätes mit Sperrcode (Sperren aller Funktion)

1 Geben Sie den vierstelligen Sperrcode ein..
Ex: ① ② ③ ④

```
SPERRCODE=▌
SPERRCODE=  ****
10-DEZ 15:00 00%
```

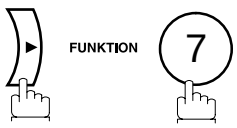
2 **KOPIE / EINGABE**

Jetzt können Sie das Gerät wie gewohnt bedienen.

Betrieb des Gerätes mit Sperrcode (Sperren der Fax-Parametereingaben)

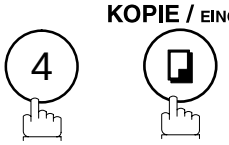
Das Gerät kann nur die Funktion der Einstellung und des Ausdrucks der Fax-Parameter beschränken. Zum Freigeben der Fax-Parameter gehen Sie wie folgt vor:

1 **FUNKTION** 7



```
EINGABEN   (1-8)
```

2 4 **KOPIE / EINGABE**



```
NR.=▌   (01-99)
```

3 Geben Sie einen vierstelligen Sperrcode ein.
Ex: ① ② ③ ④

```
SPERRCODE=  ****
```

4 **KOPIE / EINGABE**

```
NR.=▌   (01-99)
```

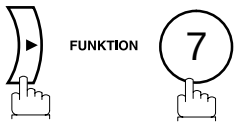
Jetzt können Sie das Gerät wie gewohnt bedienen.

PIN-Code-Zugang

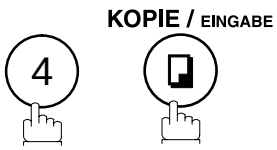
Allgemeine Beschreibung

Falls Ihre TK-Anlage für die Belegung einer Amtsleitung einen PIN-Code (PIN = Personal Identification Number) benötigt, können Sie das Gerät so einrichten, dass Sie vor dem Wählen zur Eingabe eines PIN-Codes aufgefordert werden. Sowohl der Präfix-, als auch der Suffix-Code werden zusammen mit der Fax-Rufnummer mitgewählt, sie erscheinen aber später weder im Kommunikationsbericht noch im Journal.

Auswahl der Zugangsmethode (Präfix oder Suffix)

1 

EINGABEN (1-8)

2 

NR.= (01-99)

3

KEINE<>

4

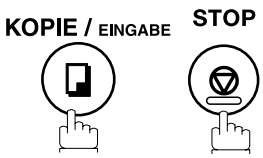
für den Suffix-Code

SUFFIX<>

oder

für den Präfix-Code

PRÄFIX<>

5 

Wählen mit einem PIN-Code

1

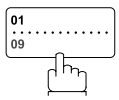
DOK. EINGELEGT

Legen Sie das/die Dokument/e mit der Schrift nach unten ein.

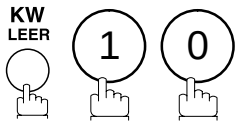
2 Zum Anwählen können Kombinationen aus folgenden Wahlarten verwendet werden:

- Zielwahl
- Kurzwahl
- Freie Rufnummern; drücken Sie nach jeder Rufnummer EINGABE (max. 7 Rufnummern).
- Suchlaufwahl; drücken Sie nach jeder Station EINGABE .

(Einzelheiten siehe Seite 43 bis 45.)

Ex: 

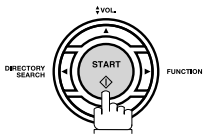
<01> Stationsname

Ex: 

[10] Stationsname

Wenn Sie die Anzahl der eingegebenen Stationen überprüfen möchten, drücken Sie EINGABE .

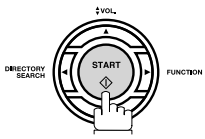
002 STATION(EN)

3 

PIN-CODE EINGEB.

4 Ex: ⑨ ⑧ ⑦ ⑥ (bis zu 36 Stellen)

9876

5 

* EINLESEN * 05%

Das Gerät speichert das Dokument und beginnt den von Ihnen eingegebenen PIN-Code und die Rufnummer zu wählen.

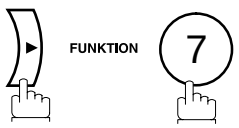
HINWEIS

1 *Der PIN-Code wird als "■" im Display gezeigt, wenn die Nummer gewählt wird.*
2 *Diese Funktion steht nicht zur Verfügung wenn die Rufnummer bei abgehobenem Hörer oder gedrückter MONITOR-Taste (manuell) gewählt wird.*
3 *Diese Funktion steht nur in bestimmten Ländern zur Verfügung.*

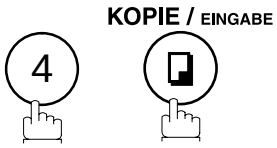
Einstellen der Fax-Weiterleitung

Mit dieser Funktion können Sie alle eingehenden Faxe dauerhaft an eine beliebige Station weiterleiten, die Sie unter Ziel- oder Kurzwahl gespeichert haben. Sobald jetzt ein Fax eingeht, wählt das Gerät die vorgegeben Rufnummer an und leitet die empfangenen Seiten dorthin weiter. Diese Funktion ist besonders praktisch, wenn Sie sich zeitweise an einem anderen Ort aufhalten (zu Hause, am Urlaubsort o.ä.) und dort dennoch gern Ihre Faxe empfangen würden.

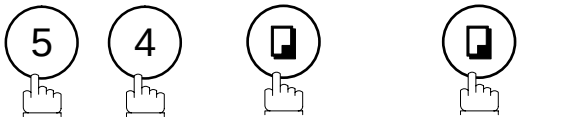
Zum Einrichten der Fax-Weiterleitung gehen sie bitte wie folgt vor:

1 


```
EINGABEN    (1-8)
```

2 


```
NR.=▌    (01-99)
```

3 


```
          UNGÜLTIG<>
```

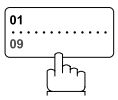
4


```
          GÜLTIG<>
```

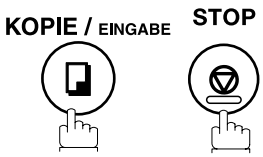
5


```
STATIONSEINGEBE
```

6 Wählen Sie die Station aus dem Ziel- oder Kurzwahlspeicher aus, zu der alle eingehenden Dokumente weitergeleitet werden sollen.

Ex: 


```
<01> Stationsname
```

7 

HINWEIS

1 *Wenn Sie die Funktion Fax-Weiterleitung eingestellt haben, ist die Zielwahl- oder Kurzwahl-Rufnummer für die Editierung gesperrt. Bitte ändern Sie diese Funktion auf "ungültig", wenn Sie die Telefonnummer editieren möchten.*

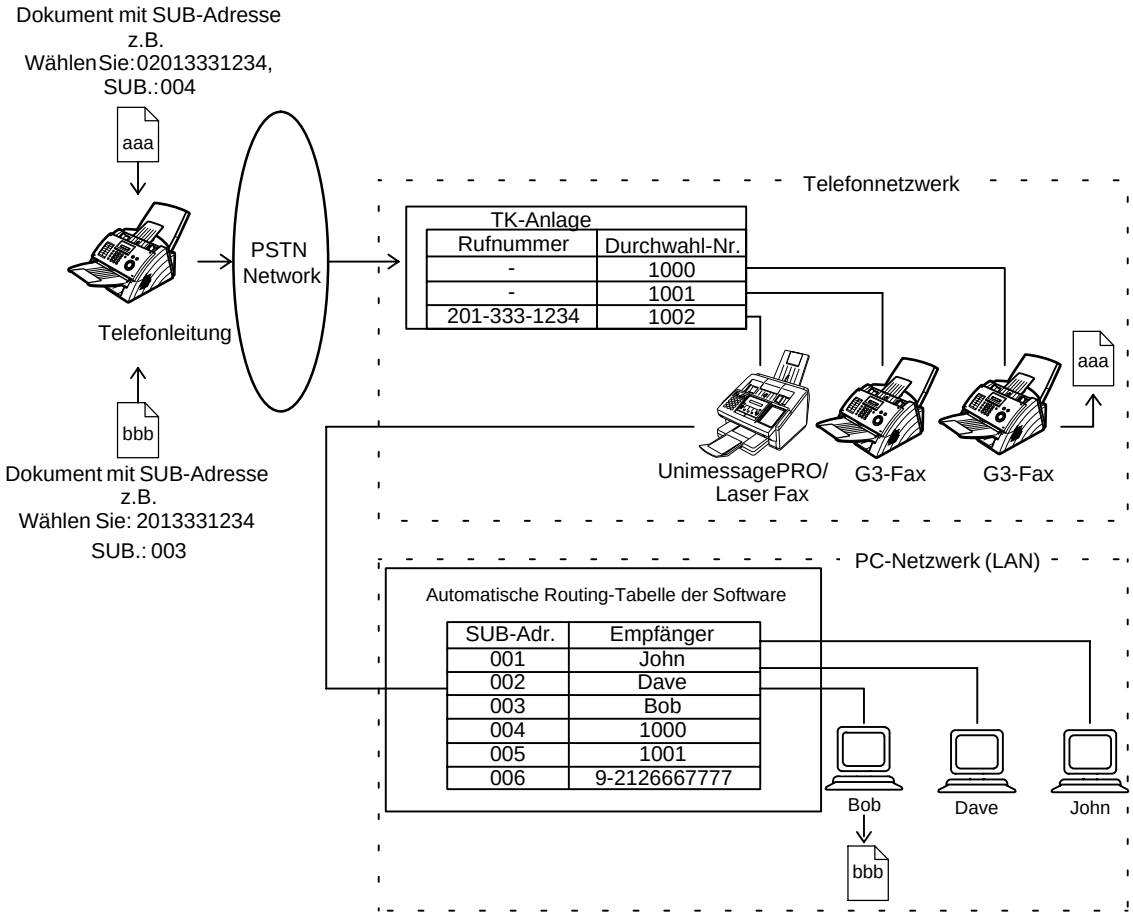
2 *Der Empfang eines Dokumentes ist nicht möglich, wenn der Speicher Ihres Gerätes ganz oder zu ca. 98 % voll ist.*

Sub-Adressierung

Allgemeine Beschreibung

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie Dokumente in PC-Netzwerken verteilen und weiterleiten. Voraussetzung hierbei ist, daß der Empfänger über eine PC-/FAX-Anbindung (mit LaserFAX- bzw. UnimessagePRO-Software) oder über ein InternetFAX-Gerät (z.B. ein Panafax DX-1000/2000) verfügt. Diese Funktion folgt den ITU-T-Empfehlungen für Terminal Routing-/ Fax-Routing Verfahren und wird von allen namhaften Herstellern unterstützt.

Beispiel eines Netzwerkes



Kompatibilität mit anderen Geräten

Senden mit Sub-Adressierung:	DF-1100/DP-135FP/150FP/150FX/DP-2000/2500/3000/DX-1000/2000/UF-332/333/342/344/490/550/560/585/595/770/788/880/885/895 (siehe Hinweis 2)
Empfang mit Sub-Adressierung:	DX-1000/2000 oder DF-1100/UF-342/344/550/560/585/595/770/788/880 mit PC-Schnittstelle und LaserFAX-/ UnimessagePRO-Anbindung

Übertragungsmöglichkeiten mit Sub-Adressierung

Sie haben zwei Möglichkeiten, ein Dokument mit Sub-Adresse zu übertragen:

Durch Eingabe der Sub-Adresse im Ziel- / bzw. Kurzwahlspeicher

Durch Eingabe der Sub-Adresse bei Direkter Wah

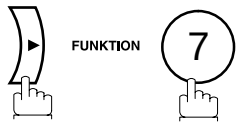
Verwenden von Weiterleitungsfunktionen

Mit Hilfe der Sub-Adressenliste (mit LaserFAX- bzw. UnimessagePRO-Software oder InternetFAX) können Dokumente gezielt an einzelne Teilnehmer im Netzwerk (LAN) des Empfängers weitergeleitet werden. Als SUB-Adressen könnte man z.B. die Telefon-Durchwahl der Mitarbeiter angeben. Nähere Informationen hierzu finden Sie in den Bedienungsanleitungen von LaserFAX3, HydraFAX oder des Panafax-Gerätes DX-1000.

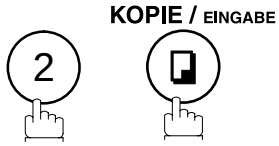
HINWEIS

1 *UnimessagePRO und LaserFAX sind eingetragene Warenzeichen der Wordcraft International Ltd., Großbritannien.*
2 *UF-788 mit eingebauter PC-Schnittstelle*

Eintragen von Sub-Adressen in Ziel-/ Kurzwahlrufnummern

1 

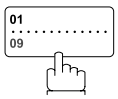

```
EINGABEN   (1-8)
```

2 


```
1:ZIEL 2:KURZW.
```

3 ① für Zielwahl
② für Kurzwahl
Ex: ①

```
ZW-TASTE DRÜCKEN
```

4 Ex: 


```
<01>RUFNR. EING.
```

5 Geben Sie die Telefonnummer ein, drücken Sie [FLASH] und geben Sie die Sub-Adresse ein. (Bis zu 20 Stellen)

(Bis zu 36 Stellen einschließlich Telefonnummer, Pausen, Leerstellen, FLASH und Sub-Adresse)

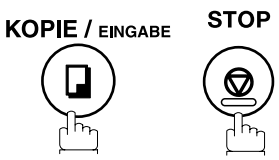
Ex: Telefonnnummer = 5551234, Sub-Adresse =2762
Eingeben als: ⑤ ⑤ ⑤ ① ② ③ ④ [FLASH] ② ⑦ ⑥ ②

```
<01>551234s2762
```

6


```
<01>SALES DEPT
```

Fahren sie jetzt mit der Eingabe des Stationsnamens fort.
(siehe Seite 27)

7 

HINWEIS

[FLASH] *trennt die Sub-Adresse von der Telefonnummer und wird durch ein "s" im Display angezeigt.*

Senden von Dokumenten mit Sub-Adressierung

Mit FLASH trennen Sie Rufnummer und Sub-Adresse.

1

Legen Sie das/die Dokument/e mit der Schrift nach unten ein.

```
DOK. EINGELEGT
```

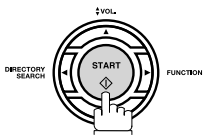
2

Geben Sie die Rufnummer und SUB-Adresse ein.
(Bis zu 36 Stellen einschl. Rufnummer, Pausen, Leerstellen, FLASH und SUB-Adresse)
Ex: Telefonnnummer = 5551234, Neben-Adresse =2762

Eingeben als: ⑤ ⑤ ⑤ ① ② ③ ④ FLASH ② ⑦ ⑥ ②

```
5551234s2762
```

3



Nachdem die Dokumente in den Speicher eingelesen wurden, wählt das Gerät die Gegenstation an und überträgt die Dokumente. Die Sub-Adresse wird bereits in der Einstellungsphase digital übertragen.

```
* EINLESEN *  05%
```

HINWEIS

1 FLASH *trennt die Sub-Adresse von der Telefonnummer und wird durch ein "s" im Display angezeigt.*
2 *Bei manueller Wahl (ext. Telefon) wird keine Sub-Adresse übertragen.*
3 *Bei manueller Wahlwiederholung wird keine Sub-Adresse übertragen.*

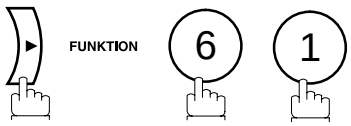
Berichte und Listen

Allgemeine Beschreibung

Damit Sie Belege über die gesendeten und empfangenen Dokumente und deren Anzahl haben, kann Ihnen das Gerät folgende Ausdrucke liefern: Das Sende- und Empfangsjournal, den Einzelsendebericht, einen Kommunikationsbericht, die Zielwahl-, Kurzwahl- und Adreßbuchlisten, eine Programmliste, die Fax-Parameterliste und das Stationsverzeichnis zum Beschriften Ihrer Zielwahltasten.

Das Sende- und Empfangsjournal

Im "Sende- und Empfangsjournal" sind die letzten 32 Transaktionen aufgeführt. (Jedesmal, wenn Sie ein Fax empfangen oder senden bzw. versuchen zu senden, wird diese Transaktion registriert und aufgezeichnet.) Das Journal wird automatisch nach jeweils 32 Sende- und Empfangs-Transaktionen ausgedruckt (Siehe Hinweis 1). Sie können es auch vorzeitig drucken oder einsehen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1 

JOURNAL?

2 **KOPIE / EINGABE**

1:DRUCK2:ANSICHT

3a

um das Journal auszudrucken.

* AUSDRUCK *

3b

um die Journaleinträge im Display zu betrachten

1:GESENDET2:ALLE

4 Wählen Sie die Form der Ansicht:

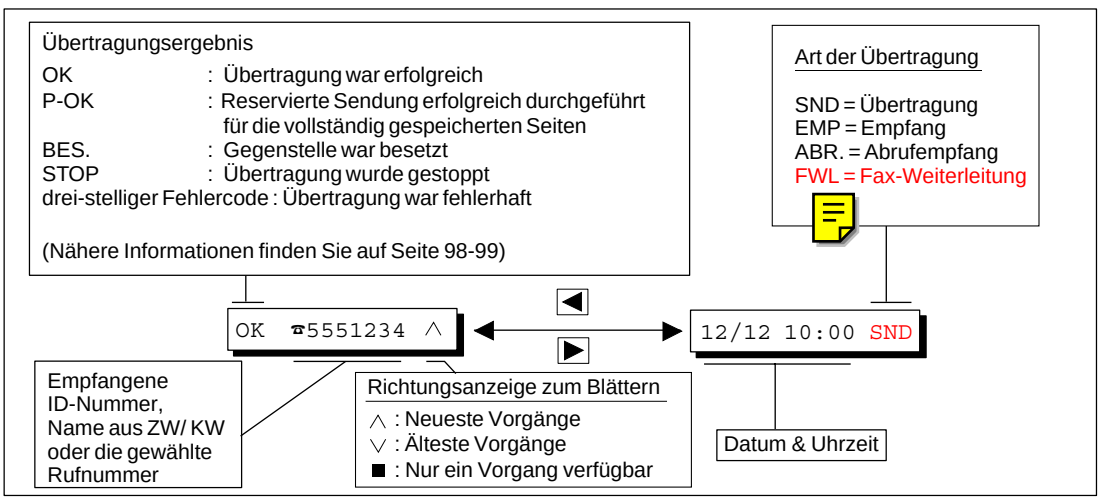
① um nur gesendete Vorgänge einzusehen

② um Sende- und Empfangsvorgänge einzusehen

Ex: ②

Sie können die Transaktionen im Sendebericht betrachten, indem Sie ▼ oder ▲ drücken. Drücken Sie STOP, um auf Bereitschaftsmodus zurückzuschalten.

Mit ◀ und ▶ können Sie die eizelnen Voränge im Display durchblättern.

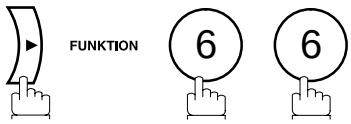

Übertragungsergebnis
OK : Übertragung war erfolgreich
P-OK : Reservierte Sendung erfolgreich durchgeführt für die vollständig gespeicherten Seiten
BES. : Gegenstelle war besetzt
STOP : Übertragung wurde gestoppt
drei-stelliger Fehlercode : Übertragung war fehlerhaft
(Nähere Informationen finden Sie auf Seite 98-99)
Art der Übertragung
SND = Übertragung
EMP = Empfang
ABR. = Abrufempfang
FWL = Fax-Weiterleitung
OK ☎5551234 ^
12/12 10:00 SND
Empfangene ID-Nummer, Name aus ZW/ KW oder die gewählte Rufnummer
Richtungsanzeige zum Blättern
^ : Neueste Vorgänge
v : Älteste Vorgänge
■ : Nur ein Vorgang verfügbar
Datum & Uhrzeit

HINWEIS

1 Wenn Sie den automatischen Ausdruck des Journals unterbinden möchten, ändern Sie die Einstellung unter Fax-Parameter Nr. 13 AUTO-JOURNALAUSDRUCK auf "ungültig" (siehe Seite 33)

Journal und Einzelsendebericht

Der Einzelsendebericht dokumentiert die Daten des jeweils letzten Übertragungsvorganges.

1 


```
EINZELSENDEBER.?
```

2


```
* AUSDRUCK *
```

Journal und Einzelsendebericht

Muster eines Journalausdruckes

```
(1)                    (2)
***************** -JOURNAL- ********************** DATUM 10-DEZ-2001 ***** UHRZEIT 12:00 ********

  (3)  (4)    (5)      (6)   (7)        (8)   (9)                      (10)     (11)       (12)
  NR. KOMM.   SEITEN   DATEI DAUER      S/E   IDENTIFIKATION           DATUM    UHRZEIT    DIAGNOSE

  01    OK    005/005  001   00:00:22   SEND  SERVICE                 10-DEZ   17:35    C0044903C0000
  02    OK    003      002   00:01:17   EMPF  111 222 333             10-DEZ   17:41    C0044903C0000
  03    OK    001      003   00:00:31   SEND  WERBUNG                 10-DEZ   17:50    C0044903C0000
  04   630    000/005  004   00:00:00   SEND  ☎ 342345676             10-DEZ   17:57    0800420000000
  05  S-OK    000      005   00:00:34   SEND  ☎ 12324567              10-DEZ   18:35    0210260200000
  06    OK    001/001  006   00:00:20   SEND  ☎ 44567345              10-DEZ   18:44    C8044B03C0000
  07   408   *003      007   00:02:14   SEND  ☎ 2345678               10-DEZ   18:55    0040440A30080

                                                      ⎛
                                                      ⎜
                                                      ⎝

  31    OK    002/002  023   00:00:31   SEND  ☎ 0245674533            10-DEZ   08:35    C8044B03C1000
  32    OK    003/003  024   00:01:32   SEND  ☎ 0353678980            10-DEZ   08:57    C8044B03C1000

                                                        (13)
                                                        -PANASONIC                    -
********************************** - ZENTRALE HH - ***** -              201 555 1212- **********

                                    (15)                                  (14)
```

Muster eines Einzelsendeberichtes

```
                                                      (1)                  (2)
***** -EINZELSENDEBERICHT-  ***************** DATUM 10-DEZ-2001 ***** UHRZEIT 12:00 ************

(10) (11)     DATUM/UHRZEIT  = 10-DEZ-2001 12:00

     (3)      JOURNAL NR.    = 03

     (4)      KOMM.REGEBNIS  = OK

     (5)      SEITEN         = 001/001

     (7)      DAUER          = 00:00:24

     (6)      DATEI-NR.      = 007

    (16)      MODUS          = SPEICHER-ÜBERTRAGUNG

    (17)      RUFNUMMER      = [001] / 555 1234 /ABCDEFG

    (18)      IDENTIFIKATION =

    (19)      AUFLÖUNG       = STANDARD

                                                 (13)
                                                 -PANASONIC                   -

****************************- ZENTRALE HH -********-        201 555 1212- **********************
                             (15)                              (14)
```

Journal und Einzelsendebericht

Erläterungen zum Inhalt

(1)	Datum des Ausdruckes		
(2)	Uhrzeit des Ausdruckes		
(3)	Übertragungsnummer		
(4)	Übertragungsergebnis	:	"OK" zeigt an, daß die Übertragung erfolgreich war. "BES." zeigt an, daß die Übertragung abgebrochen wurde, weil die Gegenstelle besetzt war. "STOP" zeigt an, daß die Übertragung mit **STOP** abgebrochen wurde. M-OK kennzeichnet eine Datei, die ersatzweise in den Speicher empfangen wurde, weil das Gerät zu diesem Zeitpunkt nicht drucken konnte. "P-OK" kennzeichnet eine Datei, die nur partiell übertragen wurde, weil beim Einlesen in den Speicher ein Speicherüberlauf oder ein Dokumentenstau aufgetreten ist. Es wurden nur die vollständig eingelesenen Seiten übertragen. War die Übertragung fehlerhaft, wird ein dreistelliger Fehlercode angezeigt (siehe Seite 101). In diesem Fall erscheint auf dem Ausdruck ein Bildauszug der ersten Seite des unvollständig übertragenen Dokumentes.
(5)	Anzahl der übertragenen bzw. empfangenen Seiten	:	Beispiel: "003" = Es wurden drei Seiten übertragen bzw. empfangen. oder "003/003" = Speicherübertragung, es wurden drei von insgesamt drei Seiten übertragen. Die zweite dreistellige Nummer gibt die Gesamtanzahl der Seiten an, die zu senden das Gerät versucht hat. Ein Sternchen "*" zeigt an, daß einige erhaltene Kopien in schlechter Qualität empfangen worden sind.
(6)	Dateinummer	:	001 bis 999, für jeden Vorgang wie Senden, Empfang, Journal drucken, usw.
(7)	Übertragungsdauer		
(8)	Übertragungsart	:	"SND" kennzeichnet eine (Sende-) Übertragung. "EMP" kennzeichnet eine Empfangsdatei. "ABR." kennzeichnet einen Abrufempfang. "FWL" bedeutet "Faxweiterleitung"
(9)	Identifikation	:	Hier erscheint der Name der Gegenstation aus dem Ziel-/ Kurzwahlspeicher, die gewählte Rufnummer (%) oder die Absenderkennung der Gegenstelle. TEL: Gewählte Rufnummer (PIN-Code wird nicht angezeigt) Nummer: Faxnummer der Gegenstation.
(10)	Übertragungsdatum		Monat-Tag
(11)	Übertragungsstart		Stunde:Minute
(12)	Diagnose	:	Nur für Wartungspersonal
(13)	Eigenes LOGO	:	Bis zu 25 Zeichen
(14)	Eigene Kennung	:	Bis zu 20 Stellen
(15)	Eigener Stationsname	:	Bis zu 16 Zeichen
(16)	Übertragungsart	:	Übertragungung oder Speicherübertragung
(17)	Rufnummer	:	Falls für die Übertragung die Zielwahl oder Kurzwahl verwendet wurde: wird hier der Tastenname des Ziel-/ Kurzwahlspeichers angezeigt. Andernfalls erscheint hier die gewählte Rufnummer.
(18)	Identifikation	:	Stationsname oder Kennung
(19)	Auflösung	:	STD bedeutet Standardauflösung FEIN bedeutet feine Auflösung HOCH bedeutet superfeine Auflösung

Kommunikationsbericht

Mit Hilfe des Kommunikationsberichtes (KOMM.BERICHT) können Sie überprüfen, ob eine Übertragung oder ein Abruf erfolgreich war. Die Bedingungen für den Ausdruck des Kommunikationsberichtes (AUS/EIN/FEHLER) können Sie dauerhaft unter Fax-Parameter Nr. 12 einstellen (Siehe Seite 33). Darüberhinaus läßt sich diese Einstellung für einmalige Übertragungen auch im AUSWAHL-MODUS (Funktion 8-1) ändern .

Muster eines Kommunikationsberichtes

********** - KOMM.BERICHT- ********** DATUM 10-DEZ-2001 **** UHRZEIT 15:00 **********

(1) MODUS = SPEICHER-ÜBERTRAGUNG *(2)* START=10-DEZ 14:50 *(3)* ENDE=10-DEZ 15:00

DATEI-NR.= 050 *(4)*

(5) STN-NR.	*(6)* KOMM.	*(7)* ZW/KW	*(8)* NAME/RUFNUMMER	*(9)* SEITEN	*(10)* DAUER
001	OK	<01>	SERVICE	001/001	00:01:30
002	OK	<02>	VERTRIB	001/001	00:01:25
003	407	<03>	WERBUNG	000/001	00:01:45
004	BES.	☎	021 111 1234	000/001	00:00:00

- PANASONIC -

********** - ZENTRALE HH - ****** - 201 555 1212 - **********

THE SLEREXE COMPANY LIMITED

SAPORS LANE - BOOLE - DORSET - BH 25 8 ER

TELEPHONE BOOLE (945 13) 51617 - TELEX 123456

Our Ref. 350/PJC/EAC 18th January, 1972.

Dr. P.N. Cundall,
Mining Surveys Ltd

variations of print density
cause the photocell to generate an analogous electrical video signal. This signal is used to modulate a carrier, which is transmitted to a remote destination over a radio or cable communications link.

At the remote terminal, demodulation reconstructs the video signal, which is used to modulate the density of print produced by a printing device. This device is scanning in a raster scan synchronised with that at the transmitting terminal. As a result, a facsimile copy of the subject document is produced.

Probably you have uses for this facility in your organisation.

Yours sincerely,

Phil.

P.J. CROSS
Group Leader - Facsimile Research

Kommunikationsbericht

Erläterungen zum Inhalt

(1) Art der Übertragung

(2) Startzeit der Übertragung

(3) Ende der Übertragung

(4) Datei-Nr. : 001 bis 255, für jeden Vorgang wie Senden, Empfang, Journal drucken, usw. legt das Gerät eine eigene Datei an, die Reihenfolge muß daher nicht zusammenhängend sein.

(5) Stationsnummern in sequenzieller Reihenfolge : z.B. [001], [002], <22>, <30>

(6) Übertragungsergebnis : "OK" zeigt an, daß die Übertragung erfolgreich war.

"BES." zeigt an, daß die Übertragung abgebrochen wurde, weil die Gegenstelle besetzt war.

"STOP" zeigt an, daß die Übertragung mit **STOP** abgebrochen wurde.

M-OK kennzeichnet eine Datei, die ersatzweise in den Speicher empfangen wurde, weil das Gerät zu diesem Zeitpunkt nicht drucken konnte.

"P-OK" kennzeichnet eine Datei, die nur partiell übertragen wurde, weil beim Einlesen in den Speicher ein Speicherüberlauf oder ein Dokumentenstau aufgetreten ist. Es wurden nur die vollständig eingelesenen Seiten übertragen.

Ein 3-stelliger Info-Code zeigt an, dass die Kommunikation fehlgeschlagen ist. In diesem Fall druckt das Gerät den angehängten Bericht mit der ersten Seite Ihres Dokuments wie auf der vorigen Seite gezeigt aus.

(7) Kurzwahlnummer oder "☎"-Zeichen : "☎"-Zeichen bei direkter Wahl über die Tastatur.

(8) Name/ Rufnummer Hier erscheint die gewählte Rufnummer oder der Name aus dem Ziel-/ Kurzwahlspeicher

(9) Anzahl der übertragenen bzw. empfangenen Seiten : Die 3-stellige Zahl zeigt die Anzahl der erfolgreich übertragenen Seiten an.

Beim Speichern der Dokumente werden zwei 3-stellige Zahlen angezeigt.

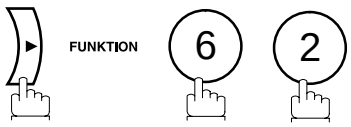
Die erste 3-stellige Zahl zeigt die Anzahl der erfolgreich übertragenen Seiten an.

Die zweite 3-stellige Zahl zeigt die Gesamtzahl der Seiten an, die übertragen werden sollten.

(10) Dauer der Übertragung

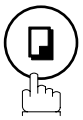
Zielwahl-, Kurzwahl- und Adressbuchlisten

Das UF-490 bietet Ihnen eine Ziel-/ Kurzwahlliste und zusätzlich eine Adressbuchliste an. Die Adressbuchliste zeigt alle Einträge in alphabetischer Reihenfolge. Um diese Listen auszudrucken, verfahren Sie wie folgt:

1 

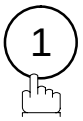
ZW-/KW-LISTE?

2 **KOPIE / EINGABE**



1:ZW/KW 2:ADRESS

3 Zum Drucken einer Ziel-/Kurzwahlliste



* AUSDRUCK *

Zum Drucken einer Adressbuchliste

Zielwahl-, Kurzwahl- und Adressbuchlisten

Muster einer Zielwahlliste

```
************* -ZIELWAHL-LISTE- ****************** DATUM 10-DEZ-2001 ***** UHRZEIT 15:00 *******


              (1)         (2)                (3)
              ZIELWAHL    NAME               RUFNUMMER

              <01>        SERVICE DEPT.      121 555 1234
              <02>        SALES DEPT.        222 666 2345
              <03>        ACCOUNTING DEPT    313 333 3456

         GESPEICHERTE RUFNUMMERN = 03 (4)




                                                          -PANASONIC                -

************************************ -ZENTRALE HH    - ***** -        201 555 1212- *********
```

Muster einer Kurzwahlliste

```
************* -KURZWAHL-LISTE- ****************** DATUM 10-DEZ-2001 ***** UHRZEIT 15:00 *******

              (1)         (2)                (3)
              KURZWAHL NAME                  RUFNUMMER

              [01]      ENG. DEPT.           888 555 1234
              [02]      PURCHASE DEPT.       999 666 2345
              [03]      REGULATION DEPT      777 333 3456

         GESPEICHERTE RUFNUMMERN = 03 (4)




                                                        -PANASONIC                -

************************************ -ZENTRALE HH    - ***** -        201 555 1212- *********
```

Zielwahl-, Kurzwahl- und Adressbuchlisten

Muster einer Adressbuchliste

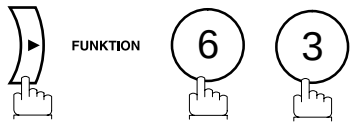
```
*************** -ADRESSBUCH- ***************** DATUM 10-DEZ-2001 ***** UHRZEIT 15:00 *******

      (5)  (2)             (1)         (3)
           NAME             ZW/KW      RUFNUMMER
      [A]  ACCOUNTING DEPT  <03>       313 333 3456

      [E]  ENG. DEPT.       [01]       888 555 1234

      [P]  PURCHASE DEPT    [02]       555 666 2345

      [R]  REGULATION DEPT  [03]       777 333 3456

      [S]  SALES DEPT.      <01>       121 555 1234
           SERVICE DEPT     <02>       222 666 2345T

           GESPEICHERTE RUFNUMMERN = 006 (4)



                                                    -PANASONIC                -

********************************** -ZENTRALE HH   - ***** -       201 555 1212 - *********
```

Erläterungen zum Inhalt

(1) Zielwahl- oder Kurzwahlnummer : <nn>= Zielwahlnummer, [nn] = Kurzwahlnummer
(2) Gespeicherter Stationsname : Bis zu 15 Zeichen
(3) Gespeicherte Rufnummer : Bis zu 36 Ziffern
(4) Anzahl der gespeicherten Ziel-/Kurzwahlnummern
(5) Anfangsbuchstabe des Stationsnamens

Programmliste

Die Programmliste enthält die Belegung der Programmtasten. Für den Ausdruck verfahren Sie wie folgt:

1 

PROGRAMMLISTE?

2

* AUSDRUCK *

Muster einer Programmliste

```
************ -PROGRAMM-LISTE- ******************** DATUM 10-DEZ-2001 ***** UHRZEIT 15:00 *******

    (1)        (2)                  (3)         (4)       (5)
  PROGRAMM  PROGRAMMNAME         MODUS       TIMER     STATIONEN

    [P1]    TIMER SENDEN         ÜBERTR      12:00     [001]
    [P2]    TIMER ABRUF          ABRUF       19:00     [002]

                                                    -PANASONIC                -

*********************************** -ZENTRALE HH     - ***** -        201 555 1212- *********
```

Erläterungen zum Inhalt

(1) Programmtaste

(2) Programmname : Bis zu 15 Zeichen

(3) Art der Übertragung : SENDEN=Senden

ABRUF= Abruf

KW/GW= Programmierung als Gruppenwahltaste

ZW = Programmierung als Zielwahltaste

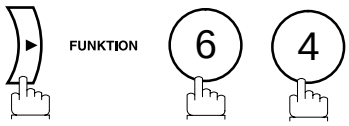
(4) Timer : Startzeit.

"----" bei sofortigem Start

(5) Im Programm gespeicherte Nummern : Ziel- und Kurzwahlnummern

Fax-Parameterliste

Zum Ausdrucken der Fax-Parameterliste gehen Sie bitte wie folgt vor:

1 

FAX-PARAM.LISTE?

2

* AUSDRUCK *

Muster einer FAX-Parameterliste

```
************* -FAX-PARAMETERLISTE- ************** DATUM 10-DEZ-2001 ***** UHRZEIT 15:00 ********

   (1)         (2)                  (3)                                        (4)          (5)
   NR.         PARAMETER            AUSWAHL                                    AKTUELLE     STANDARD
                                                                               EINGABE      EINGABE

   01          KONTRAST             (1:Normal     2:Heller      3:Dunkler)     1            1
*  02          AUFLÖSUNG            (1:Standard   2:Fein  3:Hoch 4:Halbtöne)  2            1

                                                  (

   99          GESAMTSPEICHER                                                  (2MB) (6)

                                                          -PANASONIC                -

*********************************** -ZENTRALE HH    - ***** -        201 555 1212- *********
```

Erläterungen zum Inhalt

(1) Parameternummer

(2) Beschreibung

(3) Art der Übertragung

(4) Aktuelle Einstellung : "----" heißt, daß kein Code oder Passwort festgelegt worden ist. Ist ein Code oder ein Passwort festgelegt, dann erscheint dieser bzw. dieses in Klammern.

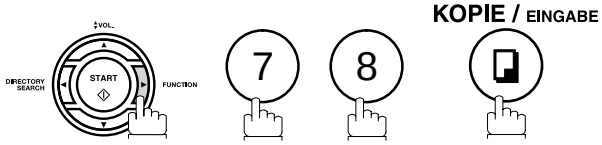
(5) Standardeingabe : Werksseitige Voreinstellung

(6) Speichergröße

Bestellformulare für Tonerkartusche und Trommeleinheit

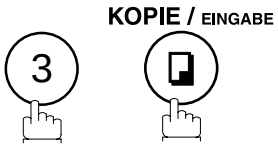
Zum Ausdrucken der Bestellformulare

1



WARTUNG (1-3)

2



1:TONER 2:TROMM

3

Zum Ausdrucken eines Toner-Bestellformulars

* AUSDRUCK *

Zum Ausdrucken eines Trommel-Bestellformulars

Muster eines Bestellformulars

```
****************************************
>  BESTELLFORMULAR FÜR TROMMELEINH.   <
****************************************

**** Die Trommeleinheit muss ausgetauscht werden.****
Um eine neue Trommeleinh. zu bestellen, wenden Sie sich bitte an:
```

```
****************************************
>   BESTELLFORMULAR FÜR TONERKARTUSCHEN   <
****************************************

**** Der Toner in Ihrem Faxgerät geht zur Neige! ****
Um eine neue Kartusche zu bestellen, wenden Sie sich bitte an:

                                                  /    /
_____________________________________   _____________________________________
Name in Druckbuchstaben                 Datum & Unterschrift
```

Netzausfallbericht

Sollte es zu einem Netzausfall kommen, gehen die im Dokumentenspeicher enthaltenen Bildinformationen verloren. In diesem Fall wird nach Wiederherstellen der Stromversorgung automatisch ein Netzausfallbericht gedruckt. Gingen bei dem Netzausfall keine Daten verloren, wird dieser Bericht nicht gedruckt.

Beispiel eines Netzausfallberichts

```
********** -NETZAUSFALL-BERITCH- ********** DATUM 10-DEZ-2001 ***** UHRZEIT 15:00 *******

    NETZAUSFALL EINGETRETEN !

    VON *** 10-DEZ-2001 14:50 *** (1)

    BIS *** 10-DEZ-2001 15:00 *** (2)

    FOLGENDE DATEI WURDE GELÖSCHT.
    SENDEBER. PRÜFEN

(3)    (4)            (5)           (6)          (7)    (8)
DATEI  MODUS          ANGELEGT AM:  STARTZEIT:   SEITEN STATIONEN
 NR.
001    TIMER-ÜBERTR.  10-DEZ 12:00  23:00        001    <03>

                                                    -PANASONIC                -

********** -ZENTRALE HH   - ***** -        201 555 1212- *********
```

Erläterungen zum Inhalt

(1) Datum und Uhrzeit des Netzausfalls

(2) Datum und Uhrzeit der Wiederherstellung der Stromversorgung

(3) Dateinummer

(4) Kommunikationstyp

(5) Gespeichertes Datum/ gespeicherte Uhrzeit : Zeitpunkt, zu der diese Datei angelegt wurde.

(6) Ausführungszeit : Bei timergesteuerten Übertragungen wird in dieser Spalte die Startzeit eingeblendet.

(7) Anzahl der gespeicherten Seiten

(8) Ziel : Hier werden alle Rufnummern gezeigt, die in diese Datei eingebunden sind: Kurzwahl, Zielwahl, freie Rufnummern.

Störungsbeseitigung

Falls eines der folgenden Probleme auftritt

Betriebsart	Störung	Ursache / Maßnahme	Seite
Bereitschaft (Bereitschaftsmodus)	Das Display blinkt.	Der Akku ist vollständig entladen. Dies kann bei der ersten Installation geschehen. Nachdem Sie die Uhr eingestellt haben, hört das Blinken auf.	--
Störungen beim Senden	Dokument wird nicht eingezogen/mehrere Blätter werden gleichzeitig eingezogen	1. Prüfen, ob sich am Dokument keine Heft- oder Büroklammern befinden und daß die Dokumente nicht fettig oder gerissen sind. 2. Übereinstimmung mit den Vorgaben für versendbare Dokumente prüfen. Falls das Dokument zum Senden nicht geeignet ist, zunächst fotokopieren und dann die Kopie versenden. 3. Prüfen, ob das Dokument richtig eingelegt ist. 4. Andruckplatte des Dokumenteneinzugs neu einstellen.	37 38 108
	Dokumentenstau	Im Display erscheint der Fehlercode "031".	105
Probleme mit der Übertragungsqualität	Vertikale Streifen auf dem von der Gegenstation empfangenen Dokument	Versuchskopie anfertigen. Falls die Kopie fehlerfrei ist, Gegenstation informieren, daß der Fehler auf ihrer Seite zu suchen ist. Falls die Kopie schlecht ist, Abtastbereich reinigen.	106
	Bei der Gegenstation empfangenes Dokument ist leer	1. Prüfen, ob das Dokument mit der Schrift-/Bildseite nach unten eingelegt war. 2. Versuchskopie anfertigen. Falls die Kopie fehlerfrei ist, Gegenstation informieren, daß der Fehler auf ihrer Seite zu suchen ist.	106
Probleme beim Empfang	Kein Aufzeichnungspapier	Im Display erscheint der Fehlercode 010.	17
	Stau des Aufzeichnungspapiers	Der Informationscode 001 oder 007 erscheint im Display, wenn Papierstau auftritt.	104
	Aufzeichnungspapier wird nicht transportiert	Stellen Sie sicher, dass Papier im Papierfach ist. Folgen Sie den Anweisungen um Einlegen von Papier.	17
	Aufzeichnungspapier wird nach dem Druck nicht ausgeworfen	Prüfen Sie, ob das Empfangspapier im Gerät gestaut ist.	104
	Automatische Verkleinerung funktioniert nicht	Prüfen Sie die Verkleinerungseinstellungen.	63
	Kein Toner	Im Display wird der Fehlercode 041 angezeigt.	15

Betriebsart	Störung	Ursache / Maßnahme	Seite
Probleme mit der Druckqualität	Vertikale Streifen auf empfangenen Dokumenten	Journalausdruck (FUNKTION-6-1-EINGABE-1) abrufen, um zu klären, ob das Problem beim eigenen Gerät liegt. Falls Ausdruck in Ordnung, Gegenstation verständigen - die Schwierigkeit muß bei deren Gerät liegen. Falls Ausdruck nicht in Ordnung, Tonerkartusche austauschen.	85 15
	Unsauberer Ausdruck	1. Prüfen, ob das verwendete Papier die mangelhafte Druckqualität verursacht. 2. Aufzeichnungspapier wenden und auf der Rückseite bedrucken.	112
	Fehlende Punkte/ Zeilen oder wechselnde Druckdichte	1. Prüfen, ob das verwendete Papier die mangelhafte Druckqualitat verursacht. 2. Tonerkartusche austauschen.	112 15
	Schwächer werdender Druck	Möglicherweise geht der Toner in der Tonerkartusche zu Ende. Tonerkartusche austauschen.	15
	Blasser Druck	Prüfen, ob das verwendete Papier die mangelhafte Druckqualität verursacht.	112
Übertragungs-störungenn	Kein Wählton	1. Verbindung zwischen Telefonanschlußdose und Gerät prüfen. 2. Telefonanschluß mit einem separaten Telefon prüfen.	109
	Kein automatischer Empfang	1. Verbindung zwischen Telefonanschlußdose und Gerät prüfen. 2. Empfangsmodus prufen. 3. Wenn der Fax-Parameter Nr. 13 (AUTO-JOURNALAUSDRUCK) auf "Gültig" gesetzt ist (werksseitige Voreinstellung), das Gerät ein Dokument aus dem Speicher ausdruckt und dieser Faxempfang zuvor ausgerechnet der 32. Vorgang war, dann nimmt das Gerät solange keine Anrufe mehr entgegen, bevor nicht das Sende- und Empfangsjournal vollständig ausgedruckt wurde.	109 57
	Kein Senden oder kein Empfang möglich	Im Display oder im Journal erscheint ein Fehlercode. Weitere Informationen oder Abhilfen finden Sie in der Fehlercodetabelle.	101
Keine Funktion	Gerät funktioniert nicht	Um das Gerät zurückzusetzen, ziehen Sie den Netzstecker und stecken Sie ihn nach ein paar Sekunden wieder ein.	18

Betriebsart	Störung	Ursache / Maßnahme	Seite
Fehlfunktion beim Betrieb mit einem Anrufbeantworter	Der Anrufbeantworter läßt sich nicht von Ferne einschalten.	Diese Funktion des Anrufbeantworters kann nicht verwendet werden, weil sich das Faxgerät im TAM/FAX-Betrieb spätestens mit dem fünften Rufsignal selbst einschaltet.	--
	Das Faxgerät startet nicht, wenn der Anrufbeantworter auf "Nur Ansage" eingestellt ist.	Anrufbeantworter mit "Nur Ansage" sind für den TAM/FAX-Betrieb nicht geeignet. Verwenden Sie einen Anrufbeantworter mit Nachrichtenaufzeichnung. Das Faxgerät nutzt die Dauer der Aufzeichnungsphase, um ein anrufendes Faxgerät zu erkennen.	--
	Der Anrufbeantworter zeichnet die Faxsignale anrufender Faxgeräte auf.	Sobald der Anrufbeantworter einen Anruf annimmt, muß im Display des Faxgerätes die Meldung "RUFNR. EINGEBEN" erscheinen. Ist dies nicht der Fall, prüfen Sie die Anschaltereihenfolge lhrer Geräte.	--
	Das Faxgerät startet noch bevor der Anrufer eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen konnte.	Das Faxgerät reagiert auf Sprechpausen > 5 Sek. während der Ansage- und Aufzeichnungsphase des Anrufbeantworters (nicht in Deutschland). Vermeiden Sie solche Pausen oder schalten sie die Stilleerkennung aus.	--
	Der Faxempfang von Geräten, die kein CNG-Signal senden können, funktioniert nicht.	Schalten Sie die Stille-Erkennung ein (siehe Seite 33, nicht in Deutschland) oder bitten Sie den Anrufer, mehrfach MFV "**" zu wählen, bis er den Faxton lhres Gerätes hört, und erst dann sein Faxgerät zu starten.	34
	Das Fernabfragen Ihre Anrufbeantworters funktioniert nicht; es schaltet sich immer das Faxgerät ein.	Schalten Sie die Stille-Erkennung aus (nicht in Deutschland). Das Faxgerät reagiert auf die MFV-Signale "*" und "#". Vermeiden Sie diese Signale beim Fernbedienen des Anrufbeantworters.	34
	Ich kann die Nachrichten auf dem Anrufbeantworter nicht von einem anderen Ort aus abfragen. Nach Eingabe des Befehlscodes wird das Faxgerät eingeschaltet.	Stellen Sie Fax-Parameter Nr. 20 (Stille Erkennung) auf "Ungültig".	34
	Der Anrufbeantworter springt nicht an, statt dessen nimmt das Faxgerät jeden Anruf entgegen.	Überprüfen Sie Ihre Ansage. Falls sie zu lang ist, hat sich das Faxgerät ggf. bereits abgeschaltet. Versuchen Sie die Ansage auf unter 15 Sekunden zu kürzen oder bitten Sie den anrufenden Teilnehmer Ihre Rufnummer in seinem Faxgerät mit 3 Pausen und einer "#" am Ende zu einzugeben. (Beispiel: 5551212 EINGABE EINGABE EINGABE #)	--
Probleme im TAM/FAX-Betrieb	Wenn der Anrufbeantworter aktiviert ist, schaltet sich das Faxgerät nicht ein.	Erhöhen Sie am Anrufbeantworter die Einstellung des Rufsignalzählers (Anzahl der Rufsignale, bevor sich der Anrufbeantworter einschaltet).	--

Fehlermeldungen

Bei Störungen werden im Display Fehlercodes angezeigt, die Ihnen bei der Lösung des Problems helfen werden:

Code	Bedeutung	Abhilfe	Seite
001	Aufzeichnungspapier beim Einzug vom Papierfach gestaut.	Entfernen Sie das gestaute Papier.	104
007	Das Empfangspapier konnte nicht vollständig aus dem Gerät ausgegeben werden.	Entfernen Sie die Trommeleinheit/ Tonerkartuschen-Einheit und beseitigen Sie den Papierstau.	104
010	Kein Papier	Legen Sie Papier ein.	17
017	Falsches Papierformat im Papierfach eingelegt.	Legen Sie Papier des richtigen Papierformats im Papierfach ein (A4, US-LTR oder US-LGL).	17
030	Die Vorlage wird nicht richtig eingezogen.	1. Dokument erneut einlegen. 2. Beseitigen Sie den Papierstau im Dokumenten-Einzug. 3. Einzug einstellen.	38 105 108
031	Dokumentenstau, Dokument ist zu lang oder steckt noch im Gerät. Die Länge des Dokuments überschreitet 2 Meter.	1. Dokument erneut einlegen. 2. Beseitigen Sie den Papierstau im Dokumenten-Einzug.	38 105
041	Tonerkartusche ist aufgebraucht.	Tonerkartusche austauschen.	15
043	Der Toner geht zur Neige.		
044	Die Trommeleinheit hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Tauschen Sie die Trommeleinheit aus.	15
045	Die Trommel-Einheit ist nicht installiert.	Setzen Sie eine neue Trommel-Einheit ein.	15
061	Bedienfeld ist geöffnet.	Schließen Sie das Bedienfeld.	--
401	Gegenstation benötigt Sendepasswort. Die Gegenstation besitzt keine vertrauliche Mailbox. Die Gegenstation verlangt das Senden der Kennung des Geräts. (Faxrufnummer)	Gegenstation fragen bzw. informieren. Gegenstation hat keine "vertrauliche Mailbox". Geben Sie Ihre Absenderkennung ein.	--
402	Fehler beim Verbindungsaufbau.	Legen Sie das (die) Dokument(e) neu ein und senden Sie erneut.	--
403	Gegenstation läßt keinen Abruf zu.	Gegenstation informieren, daß Abruffunktion auf EIN geschaltet werden muß.	--
404/405	Fehler beim Verbindungsaufbau.	Legen Sie das (die) Dokument(e) neu ein und senden Sie erneut.	--
407	Keine Bestätigung der Gegenstation für den Empfang der letzten Seite.	Einige Minuten warten, Dokument erneut senden.	--
408/409	Bestätigung der Gegenstation für den Empfang der letzten Seite ist ungültig.	Einige Minuten warten, Dokument erneut senden.	--
410	Kommunikationsabbruch durch Übertragungsseite.	Gegenstation fragen/informieren.	--
411	Falsches Abrufpasswort.	Abrufpasswort prüfen.	69
412	Keine Daten von der Gegenstation.	Gegenstation fragen/informieren.	--
414	Falsches Abrufpasswort.	Abrufpasswort prüfen.	69
416/417 418	Empfangsdaten enthalten zu viele Fehler.	Gegenstation fragen/informieren.	--

Fehlermeldungen

Code	Bedeutung	Abhilfe	Seite
420/421	Gerät schaltet auf Empfang, erhält jedoch keine Daten von der Gegenstation.	1. Gegenstation hat sich verwählt. 2. Gegenstation fragen/informieren.	--
422/427	Schnittstelle nicht kompatibel.	Gegenstation fragen/informieren.	--
433/434 459	Kommunikationsfehler beim Empfang.	Gegenstation fragen/informieren.	--
436/490	Empfangsdaten enthalten zu viele Fehler.	Gegenstation fragen/informieren.	--
456	• Das Gerät hat ein vertrauliches Dokument empfangen, oder es hat die Abrufanforderung für ein vertrauliches Dokument erhalten, das Sie zuvor in die Mailbox Ihres Gerätes abgelegt haben sollten, als folgende Bedingungen vorlagen: 1. Nicht genügend Speicherplatz, um ein vertrauliches Dokument zu empfangen 2. Die Mailbox für vertrauliche Dokumente ist voll 3. Ein empfangenes Dokument wird gerade gedruckt • Das Gerät empfing den Auftrag für eine Relaisübertragung.	1. Lassen Sie die Dateiliste ausdrucken und überprüfen Sie diese. 2. Warten Sie so lange, bis das Gerät mit Drucken fertig ist.	
494	Kommunikationsfehler beim Empfang.	Gegenstation fragen/informieren.	--
495	Telefonverbindung unterbrochen.	Gegenstation fragen/informieren.	--
501/502	Kommunikationsfehler mit einem anderen Gerät, daß als V.34-Modem erkannt wurde.	Gegenstation fragen/informieren.	--
540/541 542 543/544	Kommunikationsfehler beim Senden.	1. Legen Sie das (die) Dokument(e) neu ein und senden Sie erneut. 2. Gegenstation fragen/informieren.	--
550	Telefonverbindung unterbrochen.	Gegenstation fragen/informieren.	--
554/555	Kommunikationsfehler beim Empfang.	Gegenstation fragen/informieren.	--
580	Gegenstation läßt eine Übertragung mit Sub-Adressierung nicht zu.	Gegenstation ansprechen.	
581	Gegenstation akzeptiert Ihre eigene Sub-Adresse nicht.	Gegenstation ansprechen.	
601	Das Bedienfeld wurde während einer ADF-Übertragung geöffnet.	Bedienfeld schließen und erneut senden.	105
623	Kein Dokument im Einzug.	Legen Sie das (die) Dokument(e) neu ein und senden Sie erneut.	--
630	Die Wahlwiederholung war ohne Erfolg, Gegenstelle besetzt.	Legen Sie das (die) Dokument(e) neu ein und senden Sie erneut.	--
631	Während der Übertragung wurde **STOP** gedrückt.	Legen Sie das (die) Dokument(e) neu ein und senden Sie erneut.	--
634	Die Wahlwiederholung war ohne Erfolg, weil sich der Empfänger nicht meldet (Stromausfall, kein Papier, technisches Problem). **Hinweis:** Falls die Verbindung zur Gegenstelle nicht hergestellt werden kann und kein Besetztton erkannt wird, erfolgt die automatische Wahlwiederholung nur ein einziges Mal.	Sprechen Sie mit der Gegenstelle und machen Sie einen neuen Sendeversuch.	--
638	Netzausfall während der Übertragung.	Netzkabel und -stecker prüfen.	18
870	Speicherüberlauf beim Einlesen von Dokumenten für die spätere Übertragung.	Senden von Dokumenten ohne Speichern.	47

Fehlermeldungen

Code	Bedeutung	Abhilfe	Seite
887	Netzausfall mit Datenverlust eingetreten.		97

HINWEIS

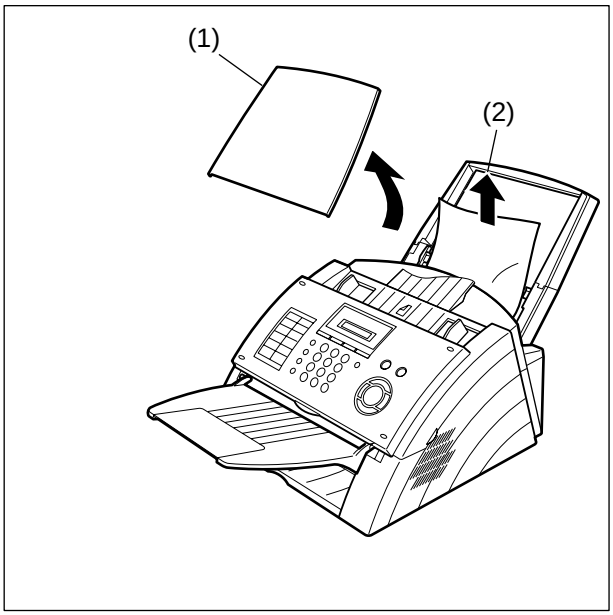
1 Sollte ein Fehlercode weiterhin angezeigt werden, obwohl Sie die vorgeschlagene Maßnahme zur Fehlerbeseitigung getroffen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Panasonic-Fachhändler. Fragen Sie ihn auch dann, wenn Fehlercodes angezeigt werden, die in dieser Liste nicht aufgeführt sind.

Stau des Empfangspapiers beseitigen

Falls sich das Empfangspapier im Gerät gestaut hat, wird im Display der Fehlercode 001 oder 007 angezeigt. Zum Beseitigen von Papierstaus gehen sie wie folgt vor:

Beseitigen von Papierstaus, Fehlercode 001

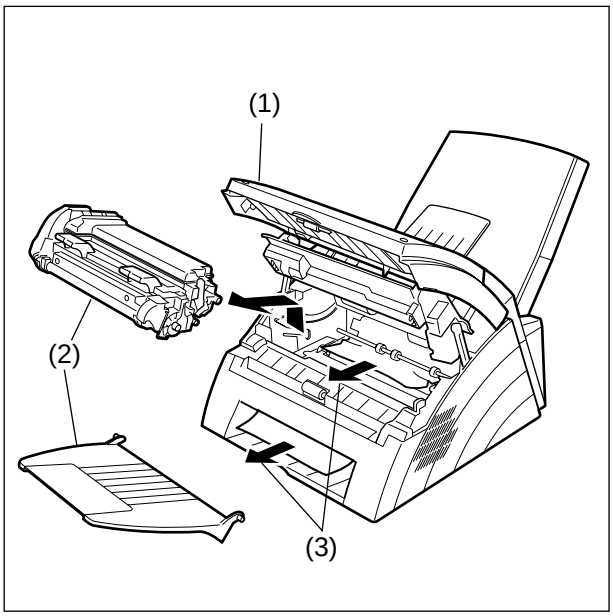
1



(1) Entfernen Sie die Papierkassetten-Abdeckung.
(2) Entfernen Sie das gestaute oder zerknitterte Papier.

Beseitigen von Papierstaus, Fehlercode 007

1



(1) Öffnen Sie das Bedienfeld und die Druckerabdeckung.
(2) Entfernen Sie die Trommeleinheit und die Dokumentenablage.
(3) Entfernen Sie das gestaute Papier.

HINWEIS

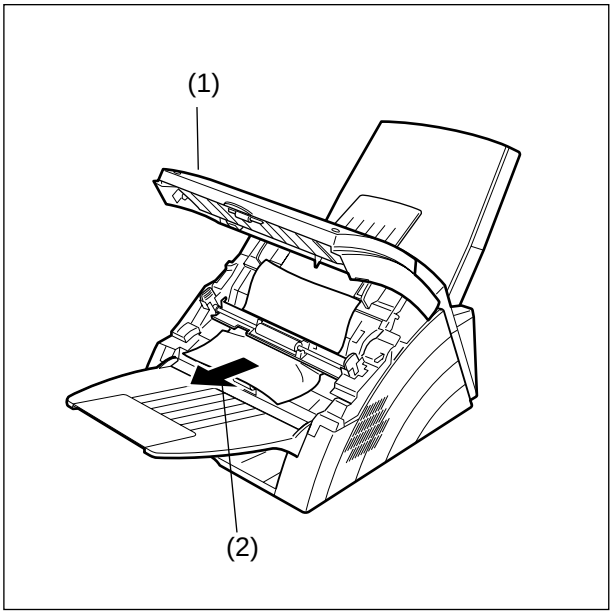
1 Die Papierstau-Meldung im Display erlischt, nachdem alle Papierreste entfernt und das Bedienfeld wieder geschlossen wurden.

Dokumentenstau beseitigen

Falls sich ein Dokument im ADF gestaut hat, erscheint im Display der Fehlercode 030 oder 031.

Um das gestaute Dokumenten zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

1



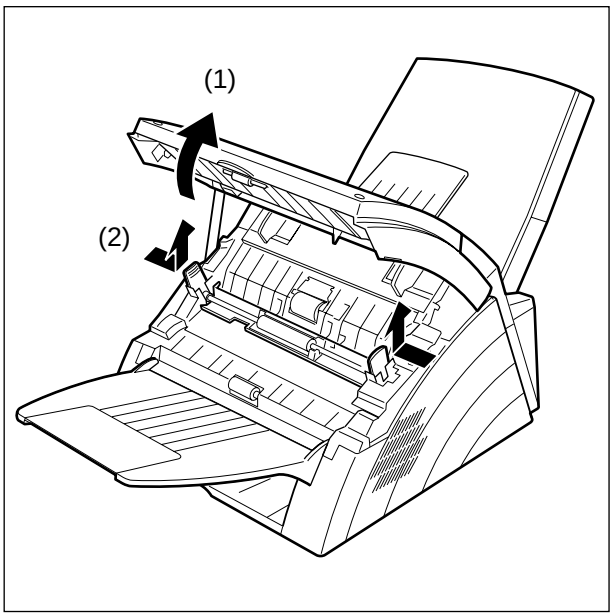
(1) Öffnen Sie das Bedienfeld.
(2) Entfernen Sie das gestaute Dokument.

Reinigen der Dokumentenabtastung

Wenn sich eine Gegenstation darüber beklagt, daß die von Ihnen gesendeten Seiten schwarze Streifen aufweisen, überprüfen Sie bitte den Abtastbereich Ihres Gerätes, indem Sie eine Testkopie anfertigen. Weist auch diese Kopie die gemeldeten Streifen auf, ist vermutlich der Abtastbereich Ihres Geräte verschmutzt.

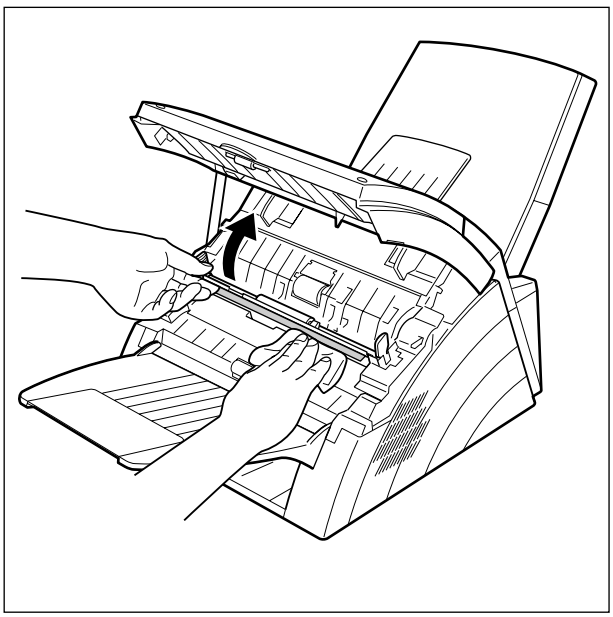
Zum Reinigen des Abtastbereiches gehen Sie bitte wie folgt vor:

1



(1) Öffnen Sie das Bedienfeld.
(2) Heben Sie die Abtastwalze mit Hilfe der grünen Griffe heraus und klappen Sie die darunter liegende Blende nach oben.

2

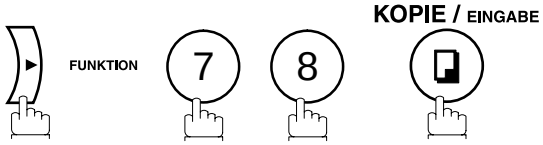


Wischen Sie den Scanbereich und die Walze vorsichtig mit einem in Ethyl getränkten weichen Tuch ab. Verwenden Sie nur ein sauberes Tuch, da der Scanbereich leicht zerkratzt werden kann.

Reinigen der Druckwalze

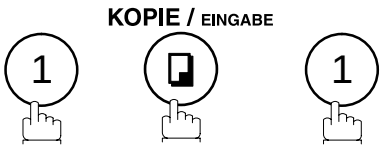
Zeigen sich auf der Rückseite empfangener Seiten Tonerspuren, sind vermutlich die Druckwalzen im Gerät verschmutzt.

1




```
WARTUNG     (1-3)
```

2



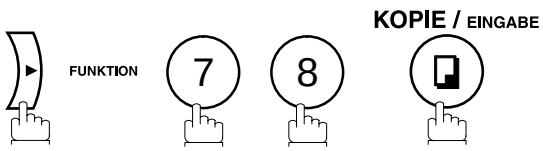

```
* AUSDRUCK *
```

Das Gerät druckt drei Reinigungsblätter aus und schaltet anschließend wieder auf Bereitschaft zurück.
Kehren Sie dann in den Bereitschaftsmodus-Betrieb zurück.

```
                <Reinigungsblatt für Laser-Druckwerk>

        Einlegen der Reinigungsblätter:
        1.Nehmen Sie die Papierkassette heraus.
        2.Legen Sie die drei Reinigungsblätter mit der Schrift nach unten ein.
        3.Setzen Sie die Papierkassette wieder ein.
        4.Drücken Sie [FUNKTION][7][8][EINGABE][1][EINGABE][2],
          um die Reinigung zu starten.
        5.Entfernen Sie die gebrauchten Reinigungsblätter aus der Ablage.

                [redacted]

      *** Dieses Blattende nach vorne einlegen. Schrift nach unten ***
```

3 Legen Sie die Reinigungsblätter mit der reinigenden Seite nach unten in die Kassette ein.

4




```
WARTUNG     (1-3)
```

5

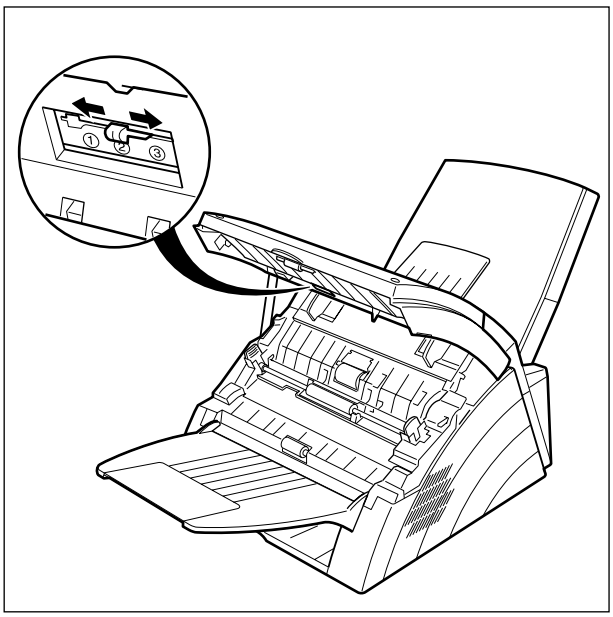
```
*REINIGUNG*
```

Das Gerät zieht die Reinigungsblätter nacheinander ein und gibt sie wieder aus. Dabei werden die gereinigt.

Einstellen des Dokumenteneinzuges

Wenn häufig Störungen beim Dokumenteneinzug auftreten, kann der Einzug nachgestellt werden.

1



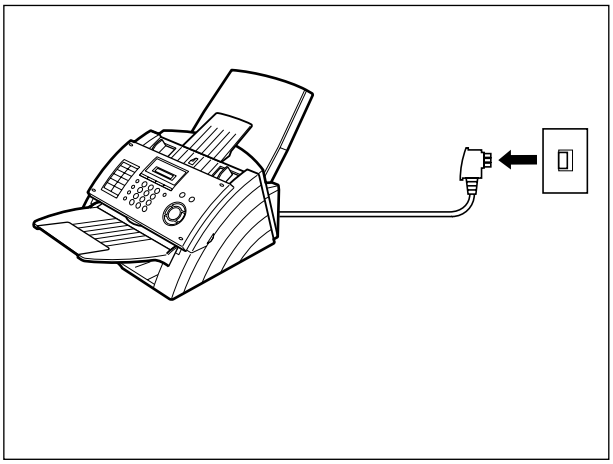
Heben Sie den blauen Andruckregler leicht an und schieben Sie ihn in die gewünschte Position.

Position	Zustand
①	Zur Verhinderung von Fehleinzügen
②	Standardposition
③	Zur Verhinderung von Mehrfacheinzügen

Überprüfen des Telefonanschlusses

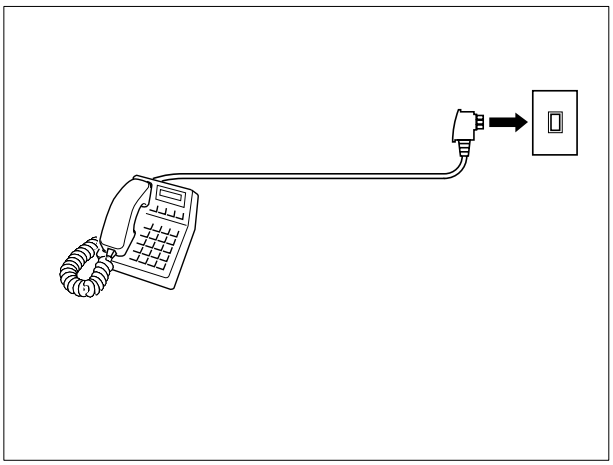
Wenn Sie keinen Rufton hören, wenn die MONITOR -Taste gedrückt wird oder der empfangene Ruf kein Klingelzeichen auf Ihrem Gerät gibt (kein automatischer Empfang).

1



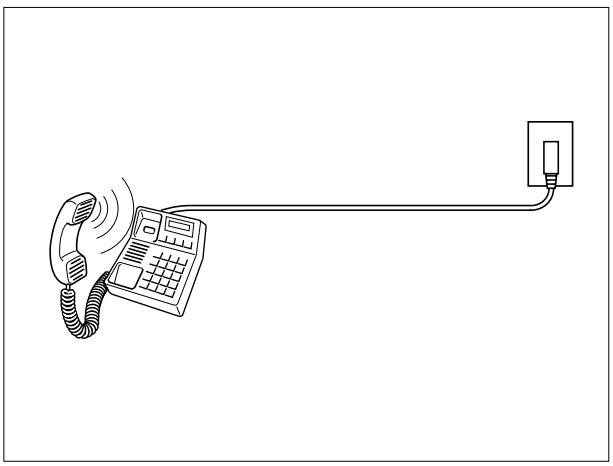
Telefonanschlußkabel von der Telefonanschlußdose trennen.

2



Stecken Sie ein herkömmliches Telefon in den mittleren, F-codierten Steckplatz der TAE-Dose ein.

3

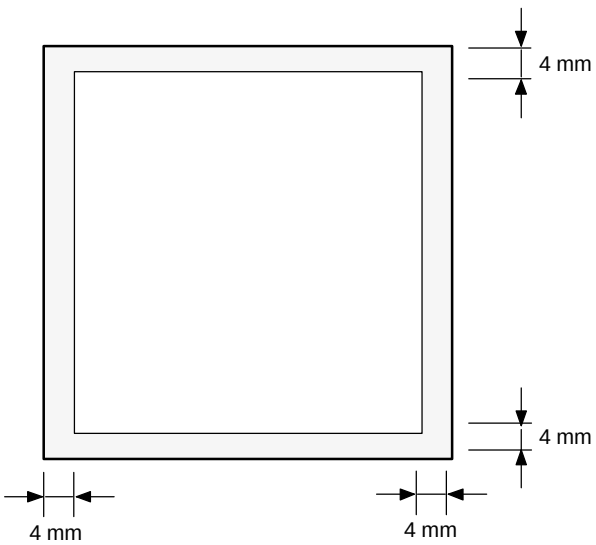


Nehmen Sie den Hörer ab und prüfen Sie, ob Sie das Hauszeichen Ihrer TK-Anlage bzw. den Amtswählton hören können:

oder

Rufen Sie diese Nummer von einem anderen Telefon aus an. Setzen Sie sich mit Ihrem Telefonanbieter in Verbindung, falls das Telefon nicht läutet.

Technische Daten

Kompatibilität	ITU-T Gruppe 3
Kodierung	MH, MR, MMR (Entspricht den ITU-T-Empfehlungen)
Modemtyp	ITU-T V.34, V.17, V.29, V.27 ter und V.21
Modemgeschwindigkeit	33600 - 2400 bps
Dokumentenformat	Max. : 257 x 2000 mm (mit manueller Unterstützung des Benutzers) Min. : 148 x 128 mm
Papierstärke	Einzelblatt : 0,06 mm (45 g/m^2) bis 0,15 mm (112 g/m^2) Mehrere Seiten : 0,06 mm (45 g/m^2) bis 0,12 mm (80 g/m^2)
Dokumenteneinzug (ADF)	Eingebaut, für bis zu 20 Blatt
Abtastverfahren	Einzelblatteinzug mit einem Bildwandler des Typs CIS (Contact Image Sensor).
Effektive Abtastbreite	208 mm
Scanner-Auflösung	Standard 8 Pixel/mm x 3,85 Zeilen/mm Fein 8 Pixel/mm x 7,7 Zeilen/mm Superfein: 8 Punkte/mm x 15,4 Zeilen/mm
Aufzeichnungsverfahren	Laserdrucker
Aufzeichnungspapier	Normalpapier
Format Empfangspapier	A4/Letter/Legal
Drucker-Auflösung	(Fax/Kopie) 406 x 391 dpi (PC-Drucker) 600 x 600 dpi
Effektives Aufzeichnungsformat	Letter : 208 x 271 mm A4 : 202 x 289 mm Legal : 208 x 348 mm
Druckränder	
Papiervorrat	ca. 150 Blatt (bei 80 g/m^2)
Kurzwahl/Zielwahl	100 Speicherplätze (einschl. 16 Zielwahltasten und 2 Programmtasten) Speicherkapazität pro Platz: Max. 36 Ziffern je Rufnummer (einschließlich Pausen und Leerschritte) und 15 Zeichen je Stationsnamen
Dokumentenspeicher	Gesamtspeicher 120 Seiten (Bei Verwendung der ITU-T-Testseite Nr. 1 und bei Standardauflösung.)

Netzteil	198-255 V Netzspannung, 47-63 Hz, einphasig: 200V Modell	
Leistungsaufnahne	Bereitschaftsmodus (Schlafmodus: Ein)Weniger als	1.0 Wh
	Bereitschaftsmodus (Schlafmodus: Ein)Weniger als	6.0 Wh
	Bereitschaftsmodus (Energiesparmodus: Aus)	Ca.17 Wh
	[Raumtemperatur : 25C°	
	Senden	Ca. 17 W
	Empfang	Ca. 460 W
	Kopieren	Ca. 460 W
	Maximum	Ca. 470 W
Abmessungen	355 x 364 x 220 mm (ohne Vorsprünge und optionales Papierfach)	
Gewicht	Ungefähr 7.3 kg (ohne Verbrauchsmaterial und optionale zusätzliche Einrichtungen) (ohne Verbrauchsmaterial und optionale Ausstattung)	
Betriebsbedingungen	Temperatur: +10 C° bis +35C° Relative Luftfeuchtigkeit: 15% bis 70%	

Spezifikationen für das Empfangspapier

Heutzutage werden auf dem Markt die unterschiedlichsten Markenpapiere angeboten. Normalerweise sollten Sie mit jedem gestrichenen Papier ausgezeichnete Druckergebnisse erzielen können, auch herkömmliches Kopierpapier ist weitestgehend geeignet. Bevor Sie sich auf eine Papiersorte festlegen, sollten Sie diese hinreichend testen. Vielfach ist gar nicht die Papierqualität entscheidend, sondern die Art der Papierlagerung. Jedes Papier reagiert extrem auf Temperaturschwankungen und entsprechend auf Luftfeuchtigkeit. Sprechen Sie mit Ihrem Fachhändler oder Papierlieferanten.

Die folgende Auflistung faßt die wichtigsten Daten zusammen, die Sie bei der Wahl von weißem oder farbigem Papier beachten sollten.

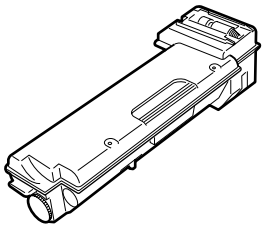
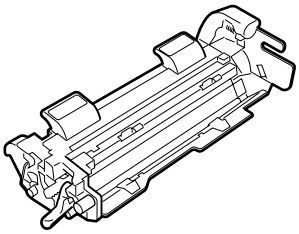
Papiergewicht	60 bis 90 g/m^2	
Schnittkanten	Sauberer Schnitt, ohne sichtbare Randzerfaserung	
Faserlaufrichtung	Längsrichtung	
Feuchtigkeitsgehalt	3,7 bis 5,3 Gew.%	
Opazität	Min. 88%	
Verpackung	Mehrschichtige, feuchtigkeitsundurchlässige Stapelverpackung	
Formate	Letter	: 216 mm x 279 mm
	A4	: 210 mm x 297 mm
	Legal	: 216 mm x 356 mm
Typ	Einzelblatt (darf nicht gewellt sein)	

HINWEIS

1 Es ist möglich, dass das Papier allen obigen Spezifikationen entspricht und auf Grund von Abweichungen in der Papierherstellung trotzdem kein gutes Druckergebnis liefert. Deshalb empfehlen wir, das zu verwendende Papier vor dem Kauf großer Papiermengen gründlich zu testen.

Verbrauchsmaterial

Bitte wenden Sie sich bei der Bestellung an Ihren Panasonic-Fachhändler.
Verbrauchsmaterial:

Bestellnummer	Abbildung	Beschreibung
UG-3221 UG-3222		Tonerkartusche UG-3221: Zum Drucken von 6000 Seiten UG-3222: Zum Drucken von 3000 Seiten
UG-3220		Trommeleinheit

Gesetzliche Vorschriften

CE

Herstellererklärung
"Wir, die Matsushita Graphic Communication Systems, Inc./ Panasonic Testing Centre (Europe) GmbH (PTC), erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses G3-Faxgerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Direktive 1999/5/EC entspricht."

Tipp:
Wenn Sie eine Kopie der originalen Dokumentation unserer Produkte im Hinblick auf R&TTE wünschen, gehen Sie bitte zu unserer Web-Adresse: http://doc.panasonic-tc.de.

Netzkompatibilität: Das Produkt, Modell UF-490-** (** steht für die Länderkennungen wie in der Tabelle unten) wurde für die Öffentlichen Fernsprechnetze des jeweiligen Landes konzipiert.

**	Land	**	Land	**	Land	**	Land
AA	Österreich	AJ	Spanien	EE	Italien	AB	GB/Irland
AD	Dänemark	AM	Schweiz	AR	Belgien	AG	Deutschland
AF	Finnland	AN	Norwegen	AS	Schweden	YG	Griechenland
AH	Niederlande	AP	Portugal	AV	Frankreich	EN	Nordisches Modell

⚠WARNUNG Kennzeichnet eine Gefahrenquelle, die zu Verletzungen führen kann.

- Stecken Sie den Netzstecker in eine Netzsteckdose, bevor Sie das Telefonleitungskabel anschließen. Trennen Sie das Telefonleitungskabel ab, bevor Sie den Netzstecker von der Netzsteckdose abziehen.
- Trennen Sie das Gerät sofort vom Netz, falls es beschädigt wird und nicht mehr normal arbeitet. In diesem Fall muss das Gerät entweder entsorgt oder sachgemäß repariert werden.
- Falls das Netzkabel und/oder das Telefonleitungskabel dieses Geräts beschädigt wird, müssen die Kabel vom Panasonic-Kundendienst durch geeignete Ersatzkabel ersetzt werden.

⚠ACHTUNG kennzeichnet eine Gefahrenquelle, die zu kleineren Verletzungen und Geräteschäden führen kann.

- Wenn sich ein Gewitter nähert, sollten Sie:
  1. Das Telefonleitungskabel vom Telefonanschluss abziehen.
  2. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Dieses Gerät kann möglicherweise nicht für die Übergabe von Gesprächen zwischen zwei an denselben Telefonanschluss angeschlossene Telefone genutzt werden.
- Wenn an dem Anschluss dieses Geräts auch ein Telefon oder ein anderes Geräte mit akustischer Warnvorrichtung oder automatischer Signalton-Erkennung angeschlossen ist, kann dies ein häufigeres Läuten oder Rauschen und eine Falschauslösung der Signalton-Erkennung verursachen. In diesem Fall sollten Sie sich nicht an die Störungsstelle Ihres Telefonanbieters wenden.

Für Benutzer in GB.
Dieses Gerät ist für Ihre Sicherheit mit einem angegossenen Dreikontakt-Stecker ausgestattet.
Eine 5 A Sicherung ist im Stecker vorhanden.Falls die Sicherung ersetzt werden muss, stellen Sie sicher dass die neue Sicherung eine Stärke von 5 Ampere hat und nach ASTA oder BSI bis BS1362 zugelassen ist.

Prüfen Sie, ob die ASTA-Markierung ⟨ASA⟩ oder ⟨BSI⟩ die BSI-Markierung an der Sicherung vorhanden ist.

Falls sich am Stecker eine abnehmbare Sicherungsabdeckung befindet, muss diese wieder angebracht werden, nachdem die Sicherung ersetzt wurde. Wenn Sie die Sicherungsabdeckung verlieren, darf der Stecker erst dann wieder verwendet werden, wenn eine Ersatzabdeckung vorhanden ist. Eine Ersatz-Sicherungsabdeckung erhalten Sie bei Ihrem Panasonic Händler.

FALLS DER ANGEGOSSENE STECKER FÜR DIE VORHANDENE NETZSTECKDOSE IN IHREM BÜRO NICHT GEEIGNET IST, MUSS DIE SICHERUNG ENTFERNT UND DER STECKER VOM KABEL ABGESCHNITTEN UND SICHER ENTSORGT WERDEN. FALLS EIN ABGESCHNITTENER STECKER IN EINE 5 AMPERE STECKDOSE GESTECKT WIRD, BESTEHT DIE GEFAHR SCHWERER ELEKTRISCHER SCHLÄGE.

Beachten Sie beim Anbringen eines neuen Steckers die Aderkennung (s.u.). Wenn Sie sich nicht sicher sind, wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker.

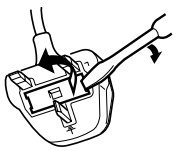
WARNUNG: DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN.

WICHTIG: Die Adern dieses Netzkabels sind entsprechend der folgenden Kennung farblich gekennzeichnet:

Grün und Gelb	:	Schutzleiter
Blau	:	Neutralleiter
Braun	:	Stromführender Leiter

A oder GRÜN oder GRÜN-GELB gekennzeichnet. Die blaue Ader muss im Stecker mit der Klemme verbunden werden, die mit dem Buchstaben N gekennzeichnet oder schwarz ist.

So ersetzen Sie die Sicherung: Öffnen Sie das Fach, in dem sich die Sicherung befindet, mit einem Schraubendreher und tauschen Sie die Sicherung aus.



Für Benutzer in Deutschland
Arbeitsplatzbezogener Geräuschemissionswert nach 3. GSGV, 18.01.1991:
Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß ISO 7779.

Für Benutzer in Neuseeland
Unterschiedliche Eigenschaften des Geräts an der Gegenseite und/oder Schwankungen im Leitungszustand können bewirken, dass es nicht immer möglich ist, mit den höheren Geschwindigkeiten zu kommunizieren, für die dieses Gerät konstruiert ist. Weder die Telecom noch Panasonic New Zealand können in dieser Situation eine Verantwortung übernehmen.

WICHTIGER HINWEIS
Bei Stromausfall funktioniert dieses Telefon nicht. Sorgen Sie dafür, dass ein separates Telefon, dass nicht über die lokale Stromversorgung versorgt wird, für Notfälle zur Verfügung steht. Dieses Gerät darf unter keinen Umständen verwendet werden, wenn es sich für andere Kunden des Telefonanbieters als Ärgernis erweist. Dieses Gerät darf nicht so eingestellt werden, dass es den Notdienst des Telefonanbieters automatisch anruft. Nicht alle Telefone reagieren auf einen ankommenden Signalton, wenn sie an der Buchse der Nebenstelle angeschlossen sind.

Für europäische Länder

Als ein ENERGY STAR® Partner hat Panasonic unter Beweis gestellt, das dieses Produkt die ENERGY STAR® Richtlinien in Bezug auf Energieeffizienz erfüllt. Dieses freiwillige Programm spezifiziert verschiedene Energieverbrauchs- und Anwendungsstandards. Dieses Produkt senkt die Leistungsaufnahme automatisch nach einer spezifizierten Zeit in der das Gerät nicht benutzt wurde. Die Verwendung von ENERGY STAR® Produkten reduziert den Energieverbrauch und schützt die Umwelt.
Die Einstellungen können in Abhängigkeit der jeweiligen Büroanforderungen vorgenommen werden.
Bitte kontaktieren Sie Ihren autorisierten Panasonic Fachhändler für weitere Informationen.

Wörterbuch

Abruf	Die Möglichkeit, Dokumente von einem anderen Faxgerät abrufen zu können.
TAM/FAX-Betrieb	Die Möglichkeit, dieses Gerät gemeinsam mit einem Anrufbeantworter (TAM=Telephone Answering Machine) gemeinsam an einem zusammen betrieben zu werden.
Absenderkennung (ID-Nummer)	Mit dieser numerischen Kennung (max. 20-stellig) muß sich jedes Faxgerät identifizieren können. Üblicherweise enthält die Absenderkennung Ihre Fax-Rufnummer in der internationalen Schreibweise.
Abrufpasswort	Ein vierstelliger programmierbarer Code, der den Schutz der abgerufenen Dokumente gewährleistet.
Ansichtmodus Dateiliste	Ermöglicht Ihnen die Anzeige des Kurzinhalts der gespeicherten Dateien auf dem Display, ohne die Dateiliste ausdrucken zu müssen.
Ansichtmodus Journal	Ermöglicht Ihnen die Anzeige des Kurzinhalts des Journals auf dem Display, ohne das Journal ausdrucken zu müssen.
Auflösung	Taste auf dem Bedienfeld, über die die Anzahl abzutastender Zeilen pro mm eingestellt wird. Je höher die Auflösung, desto besser die Bildwiedergabe.
Automatischer Empfang	In dieser Betriebsart können Faxsendungen ohne Bedienereingriff empfangen werden.
Automatische Druckverkleinerung	Automatische Verkleinerung eingehender Dokumente, so daß sie auf Normalpapier im Standardformat gedruckt werden können.
Bps (Bits pro Sekunde)	Diese Einheit gibt an, wieviele Daten Ihr Gerät pro Sekunde über die Telefonleitung überträgt. Dabei beginnt das Gerät die Übertragung immer mit der maximalen Geschwindigkeit und verringert diese Geschwindigkeit automatisch in Abhängigkeit von der Leitungsqualität und den Möglichkeiten des Empfängers. (Max. Modemgeschwindigkeit: 33600 Bps)
C.C.I.T.T. (ITUT-T/CCITT)	Consultative Committee on International Telegraph and Telefone (Internationaler Beratungsausschuß für Telegraphie und Telephonie). Diese Organisation hat gegenwärtig vier Gruppen von Industriestandards definiert, die die Kompatibilität von Faxgeräten gewährleisten.
Datei	Für jeden Vorgang, z.B. ADF- oder Speicherübertragungen, Empfänge, Kopien und Systemausdrucke wie Journale, Berichte und Listen, legt das Gerät immer eine neue Datei an.
DDD(Direct Distance Dialling)	Diese Funktion unterstützt ein Leistungsmerkmal von US-Telefongesellschaften. Hierdurch wird das selbständige Führen von Ferngesprächen ermöglicht, ohne hierfür die Dienste der Telefonvermittlung in Anspruch nehmen zu müssen (in Deutschland nicht verfügbar).
Direktwahl	Wahlverfahren, bei dem die gesamte Rufnummer über die Tastatur eingegeben wird.
Direktwahl	Korrektur von Übertragungsfehlern bei der Übertragung.
Drucküberlappung	Dokumente, die trotz Verkleinerung zu lang sind, um auf einem Blatt ausgedruckt zu werden, werden automatisch auf zwei Seiten ausgedruckt. Hierbei überlappen die beiden Seiten um ca. 10 mm.
Druckverkleinerungs-modus	Eines von mehreren Verfahren, mit denen eingehende Dokumente so verkleinert werden, daß sie auf das verwendete Empfangspapier passen.
Dokumenteneinzug (ADF)	Ein Mechanismus, der den eingelegten Dokumentenstapel seitenweise einzieht.
Ersatzweiser Empfang	Ermöglicht den Empfang in den Speicher, sobald das Empfangspapier oder der Tonervorrat ausgegangen sind.
Einzelübertragungsbericht	Ein vom übertragenden Gerät ausgedruckter Bericht, der Informationen über die Versendung des letzten Dokuments enthält.
Energiespar-Modus	Um die Leistungaufnahme das Gerätes im Bereitschaftszustand zu reduzieren, verfügt das UF-490 über einen Energiespar-Timer. Nach Ablaut des voreingestellten Zeitraumes werden alle Verbraucher im Gerät abgeschaltet. Ab Werk ist dieser Timer auf drei Minuten eingestellt.

Wörterbuch

Faxweiterleitung	Die Möglichkeit, alle ankommenden Faxe an die registrierte Station der entsprechenden KW-Nr. weiterzuleiten.
Fax-Parameterliste	Diese Liste zeigt alle verfügbaren Fax-Parameter, ihre tatsächliche und die werkseitige Voreinstellung.
TEL/FAX-Betrieb	Die Möglichkeit, eine einzige Telefonleitung sowohl für Faxnachrichten als auch für die Sprachübertragung zu verwenden.
Feste Druckverkleinerung	Wurde die automatische Verkleinerung abgeschaltet, werden alle empfangenen Seiten gemäß dem unter Fax-Parameter 25 eingestellten Verkleinerungsfaktor verkleinert ausgegeben.
Fehlercode	Ein von Ihrem Faxgerät intern erzeugter Code, der einen bestimmten Bedienungs- oder Gerätefehler anzeigt.
Funktion	Eine Taste auf dem Bedienfeld, die zum Auswählen von Funktionen verwendet wird.
Gespeicherte Dokumente	Dokumente, die in den Dokumentenspeicher eingelesen worden sind.
Gruppenwahl	Zusammenfassung mehrerer Stationsnummern, die dann durch Drücken einer einzigen Taste nacheinander angewählt werden.
G3-Modus (Gruppe 3)	Bezieht sich auf die Normen und Übertragungsmöglichkeiten aktueller Faxgeräte.
Halbtöne	Ein Abtastverfahren, das neben Schwarz und Weiß verschiedene Helligkeitsstufen unterscheiden kann. Im Halbtonmodus kann Ihr Gerät 64 Graustufen erkennen.
ITU-T	International Telecommunication Union - Telecommunication, Nachfolgeinstitution der C.C.I.T.T.
ITU-T-Testblatt Nr. 1	Eine Industrienorm, die einen Vergleich der Übertragungsgeschwindigkeiten und möglichkeiten von Faxgeräten zulässt.
Journal	Dieser Bericht liefert Betriebsinformationen über die jeweils letzten 32 Sende- und Empfangsvorgänge.
Kapazität Dokumentenspeicher	Gibt die Größe des zum Speichern von Dokumentseiten zur Verfügung stehenden Speichers an. Alle Seitenabmessungen basieren auf der ITU-T-Vorlage Nr. 1.
Kopfzeile	Diese Zeile wird vom Sender im Kopf jeder übertragenen Seite eingeblendet und enthält Informationen wie das LOGO, die Absenderkennung, Datum und Uhrzeit sowie die Seitenzahl.
KOMM.BERICHT	Dieser Ausdruck stellt einen Auszug aus dem Gesamtjournal dar und gibt Aufschluß über das Ergebnis einer Übertragung, einer Relais- oder vertraulichen Übertragung.
KONTRAST	Regelt die Abtastempfindlichkeit entsprechend der Helligkeit bzw. dem Schwärzungsgrad Ihrer zu sendenden Dokumente.
Kodierung	Die von Faxgeräten verwendete Komprimierungsmethode. Das Gerät verwendet die Kodierungen MH (Modified Huffman), MR (Modified Read) und MMR (Modified Modified Read).
Kundenparameter	Programmierbare Parameter zur Information von anderen Stationen. Beispiele sind LOGO, Stationsname, Datum und Uhrzeit.
Kurzwahl	Art der Anwahl, durch Eingabe einer dreistelligen Kennziffer wird eine vollständige Rufnummer angewählt.
LCD	Flüssigkristall-Display. Dient der Anzeige von Meldungen und Informationen.
LOGO	Geben Sie hier Ihren Firmennamen mit max. 25 Zeichen ein.
Manueller Empfang	In dieser Betriebsart können Faxsendungen erst nach Bedienereingriff empfangen werden.
Modem	Eine Vorrichtung, das Signale des Faxgerätes in Signale umsetzt, die über eine Telefonleitung übertragen werden können.
MFV (Mehrfrequenz-Wahlverfahren)	Wählverfahren, das für jede Taste der Telefontastatur unterschiedliche Frequenzen sendet. Bezieht sich gewöhnlich auf die Tastwahl.
Mehrstationsübertragung	Die Fähigkeit, dieselben Dokumente an verschiedene Orte zu übertragen.

Panasonic-Superglättung	Ein elektronisches Verfahren zur Bildverbesserung, das von Panasonic entwickelt worden ist.
Programmtasten	Tasten, die beispielsweise zwecks Abruf oder Übertragung mit einer Reihe von Stationen belegt werden können.
Protokoll	Als Protokoll werden die festgelegten Regeln bezeichnet, nach denen die Stationen an den Endpunkten einer Telekommunikationsverbindung miteinander kommunizieren und sich "verständigen". Damit das gelingt, müssen beide Stationen dieselben Regeln kennen und befolgen.
Postnetz	Das Telefonnetz (Amtsleitung) der TELEKOM, an das Ihr Gerät zur Datenübertragung angeschlossen ist.
Stromsparmodus	Um den Stromverbrauch des Geräts im Bereitschaftsmodus-Betrieb zu verringern, wählen Sie die Zeitspanne, nach der die heiße Fixiereinheit abgeschaltet wird, wenn sich der Drucker im Leerlauf befindet.
Schlafmodus	Der niedrigste Energieverbrauch, auf den das Gerät nach Ablauf des eingestellten Zeitraums umgeschaltet wird, ohne es vollständig auszuschalten.
Stationsname	Eingegebener Name unter Ziel-/ Kurzwahl, erscheint anstelle der Absenderkennung im KOMM.BERICHT und im Journalausdruck.
Stationsname (ID)	Diese alphanumerische Kennung (max. 16 Zeichen, auch Zeichenkennung genannt) erscheint während der Übertragung im Display der Gegenstation.
Stationsverzeichnis	Die Liste der Stationsnamen, die im Gerät gespeichert sind.
Speicherübertragung	Vor Herstellung der telefonischen Verbindung für die Übertragung werden die Dokumente in den Speicher eingelesen.
Sub-Adressierung	Folgt den ITU-T-Empfehlungen für das Weiterleiten eingehender Fax-Dokumente in LANs (Local Area Networks).
Sub-Adressierung mit Passwort	Wie Sub-Adressierung, nur mit zusätzlichem Passwortschutz.
Suchlaufwahl	Sie können eine Rufnummer wählen, indem Sie den einer Zielwahltaste oder Kurzwahlnummer zugeordneten Namen suchen.
Tastenfeld	Eine Gruppe numerischer Tasten auf dem Bedienfeld.
Übertragungsreservierung	Die Möglichkeit, eine Rufnummer einzustellen, sodass Sie eine Übertragung reservieren können, während das Gerät eine andere Funktion ausführt.
Übertragungspasswort	Ein 4-stelliges Passwort, das bei der Übertragung eines Dokuments geprüft wird.
Verbindungsaufbau	Der Austausch einer Gruppe von Steuersignalen zwischen Sender und Empfänger. Durch diese Signale werden die Bedingungen festgelegt, unter denen eine Kommunikation erfolgen kann.
Wählen bei abgehobenem Hörer	Durchwahl einer Rufnummer bei abgehobenem Hörer.
Wählen bei aufgelegtem Hörer	Durchwahl einer Rufnummer bei aufgelegtem Hörer.
Zeichentasten	Über diese Tasten können Sie Buchstaben und Symbole für verschiedene Zwecke eingeben.
Zeitversetztes Senden	Die Möglichkeit, Dokumente zu einem späteren Zeitpunkt an andere Stationen zu senden.
Sperrcode	Ein 4-stelliger programmierbarer Sperrcode, der das Faxgerät vor unbefugten Zugriff schützt.
Zielwahl	Die Möglichkeit, eine gesamte Rufnummer durch Drücken einer einzigen Taste zu wählen.

Index

A

Abmessungen 111
Abruf (Polling) 69
Andruckregler 108
Anpassen Ihres Gerates 33
Auflösung 39
Ausdruck des Stationsverzeichnisses 31
Automatische Verkleinerung 63

B

Bedienfeld 11
Betriebsbedingungen 111

D

Das Sende- und Empfangsjournal 85
Datum und Uhrzeit, Einstellung von Datum und Uhrzeit 22
Direktübertragung 47
Dokumenteneinzug (ADF) 110
Dokumentenformat 110
Dokumentenspeicher 110
Dokumentenstau beseitigen 105
Druck der Empfangszeit 33
Druckränder 110
Drucküberlappung 64

E

Eingabe des Stationsnamens 24
Eingabe Ihrer Absenderkennung (ID-Nummer) ... 25
Eingabe von Zielwahl-/Kurzwahlnummern 27
Einlegen der Dokumente 37, 38
Einrichten einer Gruppenwahltaste 71
Einrichten von Programmtasten 71
Einstellen des Abrufpasswortes 69
Einzelsendebericht 86
Empfangspapiers beseitigen 104
Ersatzweiser Empfang in den Speicher 65

F

Fax-Weiterleitung 80
Festlegen des Wahlverfahrens (nicht in Deutschland) 20
Funktionsliste 9

G

Gewicht 111

K

Kommunikationsbericht 89
Kommunikationsbericht (KOMM BERICHT) 40
Kontrast 39
Kopfzeile 33
Kopfzeilenformat 33
Kopieren 67
Kundenparameter 22

L

Leistungsaufnahne 111
LOGOS 23

M

Monitorlautstärke 21

P

Papierstärke 110
Pause 11
Programmliste 94

R

Ruflautstärke 21

S

Scanner-Auflösung 110
Sendereservierung 53
Sortierter Empfang 66
Speicherübertragung 42
Spezifikationen für das Empfangspapier 112
Sub-Adressierung 81
SUB-Adresspasswort 36
Suchlauf (direkte Übertragung) 50

T

TAM/FAX-Betrieb (passive Faxweiche) 61
Tastenton 33
TEL/FAX-Betrieb (aktive Faxweiche) 59
Timergesteuertes Senden 68

V

Verkleinerungsfaktor 34

W

Wahlverfahren 33
Wahlwiederholung 55
Wählen am externen Telefon 51
Wählen mit Hilfe der MONITOR-Taste (Manuelles Senden bzw. Abrufen aus sprachgesteuerten Mailboxen) 52

Z

Ziel-/Kurzwahlliste 91, 92
Zielwahl-und Kurzwahlrufnummern 27

Matsushita Electric Industrial Co., Ltd.
Web Site : http://www.panasonic.co.jp/global/

M0601-0
DZSD001475-0
June 2001
Printed in Japan